Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börsenvereins ber Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Unzeigenpreise bes Umichlages für Mitglieber: Eine viertel Seite 20 M. eine halbe Seite 38 M. eine gange Seite 72 .M. bie erfte Seite (nur ungeteilt) 100 .M.



Unzeigenpreise bes Umichlages für Nichtmitglieber: Eine viertel Seite 30 M, eine halbe Seite 58 M, eine gange Seite 112 M. die erfte Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umichlag zu Nr. 236.

Leipzig, Montag den 10. Oftober 1904.

71. Jahrgang.

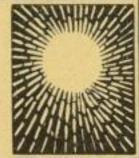
Meisenbach Riffarth & Ce



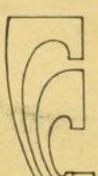




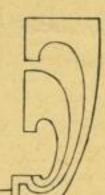
Graphische Kunstanstalten und Kunstdruckereien.



Wir empfehlen uns zur Herstellung von Drucksachen in



WERK- UND FEINSTEM ILLUSTRATIONSDRUCK



Unsere Arbeiten in

DREI- und MEHRFARBENDRUCK

zeichnen sich durch künstlerisch vollendete, originalgetreue Ausführung aus und bilden eine anerkannte Spezialität unserer Offizin.

Kostenanschläge und Druckmuster bereitwilligst.

Angemessene Preise.

Autotypie 7 inkographie Chromotypie Galvanoplastik HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN



·Zeichen-Ateliers im Hause·

Buchdruckerei Steindruckerei Kupferdruckerei Lichtdrack Heliogravure

Vor kurzem sind nachstehende zwei Bände mit künstlerisch ausgeführten Umschlägen erschienen:

JUL. ZEYER ROMAN VON DER TREUEN FREUNDSCHAFT DER RITTER AMIS UND AMIL

PREIS Mk. 4.—

GEBD. Mk. 5.—

Anthologie der neueren polnischen Prosa

POLNISCHE ERZÄHLER

NOVELLEN VON: SIENKIEWICZ, BALUCKI, GAWALEWICZ, HAJOTA, ORZESKOWA, KONOPNICKA, REYMONT etc.

PREIS Mk. 4.20

GEBD. Mk. 5.20

BEDINGUNGEN: à cond. mit 25%, bar mit 331/3% und 11/10!

Bitte zu verlangen und an Interessenten zu versenden. Sie werden leicht Absatz dieser elegant ausgestatteten Bände finden.

PRAG, SEPTEMBER 1904 VERLAGSHANDLUNG J. OTTO

BUSES BUSES BUSES

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börsenvereins ber Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. - Jahrespreis für Mitglieder des Borfenvereins ein Eremplar 10 M, für Richtmitglieder 20 M.

Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Betitzeile ober beren Raum 30 Big.; Mitglieder bes Borfenvereins gahlen für eigene Anzeigen 10 Big., ebenfo Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche.

Rabatt wird nicht gewährt.

Mr. 236.

Leipzig, Montag den 10. Oftober 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Um 5. Ottober ftarb nach längerem Leiden

herr Ernst Arthur Seemann,

Begründer der firma E. H. Seemann in Leipzig,

der dem Borftand unseres Bereins in den Jahren 1883 bis 1884 als zweiter Schatzmeifter und 1884 bis 1889 als erfter Schatzmeifter angehört hat. Er verwaltete dieses Amt somit zu einer Beit, in der der Borsenverein umfassende Underungen seiner Organisation und feiner Einrichtungen schuf und wo insbesondere der Umgug aus dem alten Beim an der Ritterftraße nach dem neuen Deutschen Buchhändlerhause an der Hofpitalftraße vor sich ging.

Schwierige Aufgaben fielen unserem damaligen Schatzmeifter zu, der unermudlich und mit der größten Umsicht und Fürsorge unsere Interessen wahrte. Durch sein reiches Wissen und seine ausgebreiteten allgemeinen Kenntniffe hat er dem Börsenverein große Dienste geleiftet. Alle, die mit ihm in Berührung getommen find, schätzten seine wohlwollende Personlichkeit und fein verdienstvolles Wirken im Borfenverein. Sein Unbenten wird ftets unvergeffen bleiben.

Leipzig, den 8. Oftober 1904.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Teipzig.

Albert Brodhaus. Dr. Wilhelm Ruprecht. Rudolf Winkler. Dr. Ernft Bollert. Alexander Frande. Bernhard Sartmann.

Erschienene Henigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der 3. C. Sinrichs'ichen Buchhandlung.)

† por dem Preise = nur mit Ungabe eines Rettopreises eingeschicht Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Breifen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preife in Mart und Pfennigen.

Friedrich Alber in Ravensburg.

Broichuren des fathol. Schulvereins f. die Diözese Rottenburg. I. Jahrg. Schule u. Rirche im Deutschen Mittelalter. 4. Beft. (38 5.) 8°. '04. 3008, Dem .: Dimm mich mit! Reues Bludwunschbuchlein in Poefie u. Profa f. Schule u. Saus, enth. 468 Reujahrs:, Beburts= u. Namenstagswünsche, Belegenheitswünsche u. . Bedichte u. 100 Albumfpriiche. (VI, 232 G.) fl. 80. '04. geb. in Leinw. 2. 25

Ratholifches f. Jedermann. 3. u. 4. Bochn. 1. Saifte. (125 G.) '04. 1.35. - 4. Bahm, Joh. M.: Die Berbienfte ber tatholiichen Rirche um bie Raturwiffenichaften. Mus bem Engl. (32 G.) '04. -. 35.

Börfenblatt für ben beutschen Buchhanbel. 71. Jahrgang.

Friedrich Allber in Ravensburg ferner:

Schweizer, Frg. Aug.: Geschichte der Nationalotonomit in 4 Monographien üb. Colbert, Turgot, Smith, Marr, nebft e. philosoph. Snftematit der nationalotonomie. II. Phyfiotratismus v. Turgot. (X, 149 S.) 8°. '04. 2. 80 Volksbibliothef, fatholische. II. Serie. Nr. 19-21. fl. 8°. —. 85

19. Bleffing, Bfr. Bernh.: Reife-Bilber u. Rlofter-Bilber. (55 G.) ('04.) -.25. - 20. Bleffing, Bfr. Bernh.: Rach Lourdes! Erinnerungen u. Bilber aus e. Bilgerreife. (87 G.) ('04.) -.30. - 21. Bleffing, Bfr. Bernh.: Eine Romfahrt. (87 S.) ('04.) -.30.

Betel, Frg. Rav .: Die falichen Propheten. Die größte Gefahr

ber Gegenwart. (VII, 359 S.) fl. 80. '04.

Alphonfus Budhandlung in Dünfter.

Sohoff, DR .: Gie will Lehrerin merden. Luftfpiel. 3. Aufl. (24 S.) II. 8º. '04. Rösler, P. Aug., C. Ss. R.: Wahre u. faliche Frauen-Emangis pation. (Neue [Titel=]Musg.) (60 S.) gr. 80. [1899.] '04. -. 60

Muguft Bagel in Duffeldorf.

3. Roh, P. Betr., S. J.: Borträge, geb. in der Cberhardtstirche du Stuttgart Bagel's, A., Vademecum. Bequemster Taschen- u. Termin-im April 1868. (Rad) Struogramm.) Mit e. Lebensbilde des berühmten Bredigers. kalender f. 1905. (27 S.) schmal kl. 80. In Leinw. kart. — 60; kalender f. 1905. (27 S.) schmal kl. 8°. In Leinw. kart. - . 60; m. Ldr.-Brieftasche 3. -

1136

Muguft Bagel in Duffeldorf ferner:

Bote, rheinisch-westfälischer hinkender. Auf d. J. 1905. (56 S. m. Abbildgn.) 16°. —. 10

Brieftaschen-Kalender f. 1905. (14 S.) 10,4×6,7 cm. Mit Goldschn. —. 30

Comptoir-Kalender f. 1905. Mit gemeinüg. Tab. 48,5×40,5 cm. —. 15— dasfelbe f. 1905. Mit Raum f. Notizen. 48,5×40,5 cm. —. 15; zweifarb. Druck (2 Bl.) qu. 4°. —. 15; auf Pappe —. 30 Damen-Taschen-Kalender f. 1905. (44 S.) 4,9×4 cm.

Geschäfts-Kalender f. d. J. 1905. Mit e. Anh. f. geschäftl.
Notizen in verschiedenen Abtlgn., durch Farben bezeichnet.
(VII S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°.

Notiz-Kalender, kleiner, f. d. J. 1905. (VII S., Schreibkalender u. 16 S.) 16°. Geb. in Leinw. — 80; in Ldr. als Brieftasche 2. — landwirtschaftlicher, f. d. J. 1905. (VII S., Schreibkalender, 32, 16 u. IV S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1.20 Portemonnaie-Ralender f. 1905. (44 S.) 4,9×4 cm. — 10;

Schreib-Kalender f. d. J. 1905. (VII S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20 Schreib-Notiz-Kalender f. d. J. 1905. (VII S., Schreibkalender u. 32 S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. 50 Tajchenfalender, rheinischemestfälischer, auf d. 3. 1905. (56 S. m. Abbildgn.) 16°. — 10 Termin - Kalender f. d. J. 1905. (VII S., Schreibkalender u.

32 S. m. 1 Eisenbahnkarte.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50; u. durchsch. 2. 50; in Ldr. als Brieftasche 2. 80 Wandkalender, kleiner, f. d. J. 1905. (2 Bl.) qu. kl. 8°. —. 15;

Wandkalender, kleiner, f. d. J. 1905. (2 Bl.) qu. kl. 8°. —. 15; auf Pappe mit Goldrand —. 25; m. farb. Blumenrand —. 30 Wochen-Abreisskalender. 1905. schmal Lex.-8°. 1. —

C. S. Bed'iche Berlagsbudh. in Dunden.

Bruns, Ivo: Vorträge u. Aufsätze. (XXI, 480 S.) gr. 8°. '05.

8. 50; geb. in Leinw. 10. —

Volkelt, Prof. Johs.: System der Ästhetik. (In 2 Bdn.) 1. Bd.

(XVII, 592 S.) gr. 8°. '05. 10. 50; geb. in Leinw. 12. —

3. F. Bergmann in Biesbaden.

Jahresbericht, 48., der Augenheilanstalt f. Arme in Wiesbaden Elisabethenstr. 9 u. Kapellenstr. 42 (Fahrweg) f. 1903. (58 S.) kl. 8°.

Bruno Caffirer in Berlin.

Beib, das, vom Manne erschaffen. Bekenntnisse e. Frau. Aus dem Norweg. v. Tyra Bentsen. 2. Aufl. (III, 136 S.) 8°.
'04.

Unt. Creuger in Machen.

Faymonville, Karl: Zur Kritik der Restauration des Aachener Münsters. Beschreibende Darstellg. der ältesten Abbildgn. seines Innern. (32 S. m. 3 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '04. bar 1.60

Rarl Dafer in Stuttgart.

Geschäfts-Schreib-Ralender f. 1905. Mit e. Anh. v. Umrechnungs-Tabellen der Mart in Gulden u. Taler, u. umgekehrt, sowie in metr. hilfstabellen 2c. (IV S., Schreibkalender u. 16 S.) kl. 8°. Geb. in halbleinw. —. 80; in Leinw. n.n. 1.

Deutiches Berlagehaus Bong & Co. in Berlin.

Bibliothef des allgemeinen u. praftischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 3. Bd. 1.—25. Taus. (III, 48, 76, 99, 40, 56, 36, 112, 104, 152, 80, 64 u. 72 S. m. Abbildan., Karten u. z. Il. farb. Tas.) Leg. 8'. Geb. in Leinw. 12. 50

Gugen Diederichs in Jena.

Bonus, Arth.: Bom Kulturwert der deutschen Schule. (71 S.)

8°. '04.

Comenius, Joh. Amos: Das einzig Notwendige. Unum necessarium. Ein Laien-Brevier. Mit e. Bildnis in Lichtdr. (209 S.)

fl. 8°. '04. 3. —; geb. 4. 50; Luxusausg. in Ldr. bar 10. —

Pater, Walt.: Plato u. der Platonismus. Vorlesungen. Aus dem

Engl. v. Hans Hecht. Mit Buchornamenten v. Paul Haustein. (XII, 340 S.) 8°. '04. 6. —; geb. 8. —

G. Gbering in Berlin.

Bed, Frdr.: Beisen des Lebens. Gedichte. (180 S.) 8°. '05. 2.50 Studien, rechts- u. staatswissenschaftliche, veröffentlicht v. Dr. Emil Ebering. 26. Heft. gr. 8°. 2.80

Withelm Engelmann in Leipzig.

Monographieen afrikanischer Pflanzen-Familien u. -Gattungen. Hrsg. v. A. Engler. VIII. gr. 4°. 30. — VIII. Engler, A.: Sapotaceae. Mit Taf. 1—XXXIV u. 12 Fig. im Text. (III, 88 S.) '04. 30.—

Pflanzenreich, das. Regni vegetabilis conspectus. Im Auftrage der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften hrsg. v. A. Engler. 20. Heft. Lex.-8°.

20. (IV. 46.) Schumann, K.: Zingiberaceae m. 355 Einzelbildern in 52 Fig. (458 S.) '04. 23.—

Ernft'iche Berlagebuchh. in Leipzig.

Mlvensleben, B. v.: Die Tanzkunft. Eine leichtfaßl. Darstellg. der beliebtesten Gesellschaftstänze der Neuzeit m. e. Anstandslehre üb. das richt. Benehmen beim Tanze u. e. Kommandobuch f. ContresTanz u. Quadrille à la cour in BestentaschensFormat. 2. verb. u. verm. Aust. (VI, 120 u. 16 S.) 8°. ('04.) 1. — Traumbuch, neuestes u. vollständigstes egyptisches, (große Ausg.) od. die Kunst, nächtl. Vorbildgn. u. Träume richtig zu deuten u. daraus die Zukunst auß Genaueste vorherzusagen, nebst beisgesügten Lottonummern. Mit e. Anh., enth. das Würfels u. Kartenorasel, ferner "Die Glücks u. Unglückstage des Jahress u. e. Anleitg.: "Wie muß man in der Lotterie spielen, um sicher zu gewinnen?" 3., neu bearb. Aust. (III, 108 S.) 8°. ('04.) —. 60; kleine Ausg. 30., neubearb. Ausst. (III, 60 S.) —. 30

Bifder & Frante in Duffeldorf.

Steinzeichnungen deutscher Maler. Hrsg. v. Wilh. Schäfer. Nr. 6. Mit Text auf dem Umschlage. 4°. Substr. Pr. 2. 50; Einzelpr. 3. —

6. Meper-Bafel, Rarl Thor.: 4 Orig. Steinzeichnungen. (4 farb. Bl.) ('04.)

M. Frande in Bern.

Banderet, Prof. P., & Oberlehr. Ph. Reinhard: Cours pratique de langue française à l'usage des écoles allemandes. (Abrégé des 3 parties «Grammaire et lectures françaises».) 6me éd. (XIV, 227 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 50 Dubois, Prof. Dr. Paul: Die Psychoneurosen u. ihre psychische Behandlung. Vorlesungen, geh. an der Universität Bern. Übers. v. Dr. Ringier. Vorrede v. Prof. D. Déjerine. (1. Lfg. (VIII, 80 S.) gr. 8°. '05. Für vollständig 8.—
Statistik, schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidg. Departement des Innern. 140. u. 142. Lfg. Lex.-8°. In Komm.

140. Ergebnisse, die, der eidgenössischen Volkszählung vom 1. XII. 1900.

1. Bd. Zahl der Häuser, der Haushaltgn., der Bevölkerg.; Unterscheidg. der Wohnbevölkerg. nach Heimat, Geburtsort, Geschlecht, Konfession u. Muttersprache; die Schweizerbürger nach Heimatkanton u. Heimatgemeinde. (II, 52 u. 370 S. m. 5 farb. Karten.) '04. 10.—. — 142. Prüfung, pädagogische, bei der Rekrutierung im Herbste 1903. (7 u. 16 S. m. 1 farb. Karte.) '04. 1.50; französ. Ausg. 1.50.

bar 11, 50

Frandh'iche Berlagen. in Stuttgart.

Mener, Dr. M. Wilh.: Weltschöpfung. Wie die Welt entstanden ift. (93 S. m. Abbildgn.) 8°. In Komm. ('04.) 1. —; geb. 2. —

W. 23. Gadow & Cohn in Sildburghaufen.

Rechenbuch f. Mädchenschulen. 2. Stufe. Ausg. in neuester Rechtschreibg. 8°. —. 25

2. Bahlenraum von 1 bis 1000. Anfänge der Bruchrechng. Leichte Aufgaben m. mehrsach benannten Bahlen. 7. Auft. (48 S.) '05. — 25.

Frang Goerliche Berlagebuchh. in Brestau.

Körner's, Thor., ausgewählte Werke. Mit Biographie u. Bildnis des Dichters. Taschenausg. m. großer Schrift. (XII, 612 S.) fl. 8°. ('04.) 2. —; geb. in Leinw. bar 3. —

Ernft Sahn Berlag in Berlin:Edoneberg.

Runtemund, Andr. Aug.: Arme Leute. Dorfgeschichten (99 S.) 8°. ('04.)

Alfred Sahn, Berlag in Leipzig.

Rösler, Frz.: Der Schnellzeichner. Ein neues Malbuch f. Schule u. Elternhaus. 2. Aufl. (3.-5. Taus.) (27 Taf. m. VII S Text.) qu. gr. 8°. ('04.) Geb. 1. 40; Vorzugspr. bis 15. X. 1. 10

Otto Barraffowit in Leipzig.

XXVIII. Beiheft. gr. 80.

XXVIII. Hantzsch, Vikt.: Die Landkartenbestände der königl. öffent-lichen Bibliothek zu Dresden. Nebst Bemerkgn. üb. Einrichtg. u. Verwaltg. v. Kartensammlgn. (VI, 146 S.) '04. 6 .-

Belbing & Lichtenhahn, Berlag in Bafel.

Festgabe der juristischen Fakultät der Universität Basel zum 70. Geburtstag v. Andreas Heusler, 30. IX. 1904. (V, 123 S.)

Hallauer, Rich .: Der Basler Stadtwechsel 1504-1746. Ein Beitrag zur Geschichte der Staatsbanken. (160 S.) gr. 80. In 2. 40 Komm. '04.

Adolf Benge's Berlag in Leipzig : Meuftadt.

. Schreibtifch-Motig-Ralender 1905. Beilage gum illuftr. Unzeiger f. Rontor u. Bureau. (36 S.) Lex. 8". Taichen = Notizbuch. 1905. (Schreibkalender u. 36 G. m. Ub= -. 20 bildgn.) fl. 80.

W. Al. Berbig in Berlin.

Jaffano, Dr.: Viaggio a Roma. Sprachführer f. Deutsche in Italien. Praftisches Sandbuch der italien. Umgangssprache. 6. perb. Mufl. (VIII, 172 S.) fl. 80. '04. 1. 40; geb. 1. 80

Carl Sirid in Ronftang.

Gruß Gott! Gin Jahr-Büchlein f. evangel. Sonntagsichulen u. Rindergottesbienfte. Dr. 13. (64 G. m. Abbildgn.) fl. 80. ('04.)

himmelsblumen. Neue Erzählgn. f. Jung u. Alt. Rr. 36-40. bar je -. 15 (3e 32 G. m. Abbildgn.) 8'. ('04.)

36. Kronoff, Frida b.: Gotteswunder, Eine Erzählg. — 37. Baber, Ottilie: In der Triibial bewährt. Erzählung f. Jung u. Alt. — 38. Pilger, E.: Daheim. Eine Erzählg. — 39. Liebrecht, Maria: Pfarrminchen. Eine Erzählg. — 40. Werner, E.: Gottes u. nicht der Menschen Rat. Eine Erzählg. f. Jung u. Alt.

Gebrüder Janede in Sannober.

Barthel, Bürgermftr. a. D. Rich .: Die Revifion der hannoverichen Städteordnung vom 24. VI. 1858. Gin Beitrag gur Lofg. ber Revisionsfrage. (16 G.) fl. 80. '04. Belau, Gurt v.: Mordafrifanifche Touriftenfahrten (Algerien, Tunefien, Tanger). Mit 35 Abbildgn. im Tert, nach photo-

graph. Momentaufnahmen. (IV, 148 G.) 80. '04. 3. -; geb. 4. -

Otto Jante in Berlin.

Bofai, Maurus: Geliebt bis jum Schafott. hiftorifcher Roman aus der Rafoczygeit. 2. Aufl. (488 G.) 80. ('04.)

C. 21. Raemmerer & Co. in Salle.

Ralender f. Ortsgeschichte u. Beimatsfunde v. Salle, Gaalfreis u. Umgebung f. d. J. 1905. (32 u. 64 G. m. Titelbild.) 80. - 30

Paul Rohl in Chemnit.

Kohl, Paul: Freimarken-Katalog (m. allen Marken-Abbildungen u. Aufdrucktypen) 1904/1905. 2. Aufl. (XXIV, 1077 S.) kl. 80. Geb. in Leinw. bar 3. -: ('04.)Ausg. auf extra dünnem Pap. m. eingeschn. Register 4. 50

R. Lenge, Berlag in Leipzig.

Adress-Buch f. die Mitglieder des deutschen Vegetarier-Bundes f. d. J. 1904/05. Hrsg. vom Vorstande im Juli 1904. (32 S.) -. 50 gr. 80.

Baltzer, Eduard: Plutarch üb. das Fleischessen. [Aus: Pythagoras, der Weise v. Samos«.] Mit Vorwort u. Anmerkgn. v. Benno Buerdorff. 1.-5. Taus. (31 S.) 16°. '04.

Lahmann, Dr. Heinr .: Die naturgemässe Gesundheitspflege u. die Naturbeilkunde. 16.—20. Taus. (16 S.) 16°. '04. -. 10

Paul Lift in Leipzig.

Bercher, Gumn .= Brof. Dr. B .: Lehrbuch ber Arithmetit u. Algebra jum Gebrauch an Gymnafien. 2. Aufl. Rach ben neuen Lehrplanen bearb. v. Gymn .= Prof. Dr. R. Clafen u. Gymn .= Oberlehr. S. Bach. (71 G.) gr. 80. '04. n.n. 1. 30; geb. n.n. 1. 60

R. G. Lut' Berlag in Stuttgart.

Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Hrsg. v. + Dr. O. Hartwig. Schriften des deutschen Lehrer-Vereins f. Naturkunde. XIV. Bd. Geb. bar 2. 50 kl. 80.

XIV. Sturm's, J., Flora v. Deutschland in Abbildgn. nach der Natur. 2., umgearb. Aufl. 12. Bd.: Schirmblumige u. Glockenblumige. Umbelliflorae u. Campanulatae. Von Ernst H. L. Krause. Mit 64 Taf. in Farbendr. u. 35 Abbildgn. im Text. (288 S.) '04.

C. C. Meinhold & Sohne in Dresden.

Almanach auf d. J. 1905. (2 S.) qu. 16°. Auf Pappe bar + -. 15 Auf Pappe bar + -. 30; dasselbe. (2 S.) qu. 8°. m. Zwischenräumen qu. kl. 8º. † -. 30

- dasselbe, braun auf Carton. (2 S.) qu. 16°. bar † -. 15 Meinhold's Taschen - Kalender 1905. (32 S.) 7,5×2,3 cm. bar -. 30

Portemonnaie-Mmanach. 1905. (10 S.) 5,6×4,3 cm. In Leinw. fart. bar -. 25

Joh. Seinr. Mener in Braunfdweig.

Schreib= u. Termin-Ralender auf b. 3. 1905 f. bas Bergogt. + 1. 20 Braunfdweig. (112 G.) fl. 8.

G. G. Mittler & Cohn in Berlin.

Geichichte ber Befreiungsfriege 1813-1815. (In 4 Gingelmerten.) Solleben, General 3. D. v.: Beschichte des Frühjahrsfeldzuges 1813 u. feine Borgefchichte 1. Bb. Borgefchichte u. Gefchichte des Feldzuges bis jum 26. IV. 1813. Dit 6 Tertftiggen, 1 fiber= fichtstarte, 1 Plan u. 4 Stiggen in Steindr. (XIV, 465 G.) 12. -; geb. n.n. 14. -Ler. 80. '04.

Mar Riemener in Salle.

Schriften f. bas beutsche Bolf, hrsg. vom Berein f. Reformations. geschichte. 40. Seft. fl. 8°. 40. Schubert, Brof. Dr. Dans b.: Beiern wir Guftav Abolf m. Recht als evangelifchen Glaubenshelben? (26 G.) '04.

Paul Paren in Berlin.

Schröder u. Kull: Biologische Wandtafeln zur Tierkunde. Taf. 1, 19, 24, 42 u. 48. Je etwa 76×96 cm. Farbdr. Mit je 1 Bl. Je n.n. 2. 50; Tert. Ber.=8°. ('04.) auf Leinw. m. Stäben je n.n. 3. 50

1. Hauskatze (Felis domestica). — 19. Grosser Buntspecht (Picus major). - 24. Saatkrähe (Corvus frugilegus). - 42. Rote Waldameise (Formica rufa). - 48. Regenwurm (Lumbricus terrestris).

G. Pierfon's Berlag in Dreeden.

Bergmann, Emil: Namenlos! (XI, 123 G.) 80. '04.

1. 50; geb. 2. 50 Hindes, J.: Wehmutslieder üb. die verirrte Menschenseele u. Aphorismen. (XII, 163 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. 3. 50 Holdheim, Berth.: Märchen der Liebe. (VII, 90 S.) 8º. '04. 1. 50; geb. 2. 50

Jäger, Heinr .: Aus dem Leben. Ernste u. heitere Gedichte. 1. —; geb. 2. — (IV, 80 S.) 8°. '04. Köhler-Haussen, F. E.: Triumph der Liebe. (VII, 31 S.) 80. '04. Ludwig, Berb. (Müller-Rellum): Die Benus v. Milo. (VII, 60 G.) 1. 50; geb. 2. 50 80. '04. Menzel, Bift.: Sarmatenweisen. (VIII, 156 G.) 80. '04.

2. 50; geb. 3. 50 Wittner, D .: Mein Raifer u. mein Baterland. Lyrifchep. Borte 1. 20; geb. 2. 20 an jung u. alt. (III, 68 S.) 80. '04.

Priebatich's Buchh. in Breslau.

Fischer, Lehr. Karl: Bericht üb. die Feststellungen betr. die gewerblich beschäftigten Breslauer Volksschulkinder (Ermittelung vom 18. XII. 1903 u. Ergänzg. vom 3. III. 1904). Erstattet im Auftrage u. unter Mitwirkg. der Kinderschutzkommission des Breslauer Lehrervereins. (IV, 48 S.) gr. 80. '04.

Reuther & Reichard in Berlin.

Monatsichrift f. Baftoraltheologie zur Bertiefung bes gefamten pfarramtlichen Wirtens, unter Mitwirkg. v. namhaften Mannern der Wiffenschaft u. der Pragis hreg. v. DD. Brof. a. D. Geh. Rirdenr. D. Geinr. Mb. Röftlin u. Brof. Bred .= Sem .= Dir. Baul Burfter. (Reue Folge der Beitschrift » Salte, mas du haft ..) 1. Jahrg. Oftbr. 1904-Septbr. 1905. 12 Befte. (1. Beft. 6. -; einzelne Befte -. 75 42 G.) gr. 80. 1136*

3. D. Sauerlander's Berlag in Frantfurt a. D.

Bargmann, Forstmitr. Bernh. Alex .: Die Berteidigung u. Sicherung Arendt, Prof. Dr. Rud .: Anorganische Chemie in Grundzügen. der Balder gegen die Angriffe u. die Bewalt der Sturme unter besond. Berüdsicht. ber örtlichen Windablenfungen. «Allg. Forft= u. Jagd=Beitg. «] (75 G.) Ler. = 8°. '04.

Edriftenvertriebeanftalt in Berlin.

Reichsbote, ber. Ralender f. Stadt u. Land auf d. 3. 1905. Ausg. f. Rugland. 31. Jahrg. (16 u. 72 G. m. Abbildgn. u. 1 Farbor.) gr. 80.

Leonhard Simion Rf. in Berlin.

Edmidt, Dr. Leop .: Die moderne Mufit. (Die neue Runft. Greg .: Dr. hans Landsberg.) (80 G.) gr. 80. '05. 1. 20

Gerhard Stalling's Bering in Oldenburg.

Rogge, Sauptm. g. D. Pferde-Bormuftergstomm .: Stammtafeln famtlicher Feldartillerie-Regimenter u. Batterien der preugifchen Urmee, m. e. geschichtl. Uberblid ib. die Entwidelg. der Bliederg. ber Feldartillerie. (VI, 188 G.) gr. 80. '04.

Frig Touffaint in Berlin.

Burr, Archit. Adf.: Photographische Reise - Aufnahmen. Eine Sammlg. architektonisch wertvoller Motive u. Details v. alten u. neuen Bauwerken aus England u. Frankreich etc. Aufgenommen u. hrsg. 160 Motive auf 80 Lichtdr.-Taf. 4º. ('04.) In Mappe 18. -

Baul Unterborn, Berlag in Stuttgart.

Revel, S. M.: Aus den ichwarzen Bergen. Novellen aus der Bercegowina u. Montenegro. (173 G.) 8º. '04. 2. -; geb. 3. -

Andreas Uttenweiler in Furtwangen.

Rifder, Minorift Joj .: Chronif v. Bütenbach. Quellenmäßig gufammengeftellt. (VIII, 222 G. m. 7 Lichtdr.-Taf.) gr. 80. '04. 1. 80; geb. 2. 20

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Handkatalog, theologischer. Systematisches Verzeichnis wicht. neuerer evangelisch-theolog. Werke, m. e. Schlagwort-Register. 9. verm. u. verb. Aufl. Herbst 1904. (112 S.) kl. 8°. In Komm. † —. 30

Belhagen & Rlafing in Bielefeld.

Schliedmann, Oberforftmftr. a. D. G .: Weftfalens bemerkensmerte Bäume. Gin Nachweis hervorrag. Bäume u. Baldbeftanbe, nebft Darftellg. ber Standortsverhaltniffe, bes Berhaltens ber einzelnen Baumarten u. beren hiftor. Bedeutg. Auf Grund amtl. u. fonft. Nachweise u. Mitteilgn. zufammengeftellt u. bearb. (VIII, 95 G. m. 53 Abbildgn.) Leg. 8". '04. Geb. in Leinm. 3. -

Berlag Sans Priebe & Co. in Berlin=Steglig.

Wid, Aug.: Ein neues Eben. Roman. (175 G.) 80. '04. 2. 50; geb. bar 3. -

Berlagsanftalt Rarl Sof in Berlin 0 27, Meranderftr. 28.

Stephan, Red. Et .: Der Beuthener Prozeg im Lichte ber Bahr= heit od. Bahrheitsgetreue Enthüllgn. aus der poln. Politit in Dberichlefien. Gin Beitrag jum Berftandnis der oberichl. Wirren. (320 S.) 8º. '04. 2. 80

Berlagsanftalt borm. G. J. Mang in Regensburg.

Ralender, Münchener, 1905. (21. Jahrg.) (In altdeutscher Ausftattg.) (36 S. m. farb. Bappen.) 16,5×32 cm. 1. -- fleiner Münchener, 1905. (In altbeutscher Ausstattg.) (32 €. m. Wappen.) 11,5×6,4 cm. -. 50

23. Bobach & Co. in Berlin.

Mufit-Mappe, die. Eine Zeitschrift m. Noten-Beilagen. Red.: Fel. Lederer = Prina. 1. Bd. 12 hefte. (1. heft. 4 S. m. 1 Bildnis u. Musitbeilage 8 S.) 4º. Bierteljährlich bar 1. 20

Leopold Bog in Samburg.

Methodisch bearb. Mit e. systemat. Übersicht der wichtigsten Mineralien u. Gesteine. 3. Aufl. Bearb. v. Oberrealsch.-Oberlehr. Dr. L. Doermer. (VIII, 364 S. m. 220 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Grundzüge der Chemie u. Mineralogie. Methodisch bearb.

9. Aufl. Bearb. v. Oberrealsch.-Oberlehr. Dr. L. Doermer. (XVI, 499 S. m. 244 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '04. Geb. 4. 60

Beiträge zur Ästhetik. Hrsg. v. Thdr. Lipps u. Rich. Maria Werner, IX. gr. 80. IX. Fränkel, Dr. Jonas: Zacharias Werners Weihe der Kraft. Eine Studie zur Technik des Dramas. (X, 141 S.) '04. 4.-

Fürst, S.-R. Dr. L.: Die Gesundheitspflege der Mädchen während u. nach der Schulzeit. (VII, 110 S.) gr. 8°. '04.

geb. in Leinw. 2. 50 Hume's, Dav., Traktat üb. die menschliche Natur (treatise on human nature). Ein Versuch die Methode der Erfahrg in die . Geisteswissenschaften einzuführen. In deutscher Bearbeitg. m. Anmerkgn. u. e. Sachregister hrsg. v. Thdr. Lipps. 1. Tl. Über den Verstand. 2., durchgeseh. Aufl. (VIII, 380 S.)

Javal, Dir. Dr. Emile: Der Blinde u. seine Welt. (Entre aveugles.) Ratschläge zum Nutzen f. Erblindete. Übers. v. Dr. J. Türkheim. (VIII, 160 S.) gr. 80. '04.

geb. in Leinw. 3. 50 Müller, Assist. Dr. Arth .: Bibliographie der Kolloide. Aus: "Ztschr. f. anorgan. Chemie. "] (32 S.) gr. 87. '04.

R. v. Waldheim in Wien.

Kursbuch, österreichisches. Offizielle Ausg. (früher u. d. T.: Der Conducteur). Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnischhercegovin. Eisenbahnen, Post- u. Dampfschiff-Kurse. 34. Jahrg. 1904. Ausg. Nr. 9. Oktbr. (LXXII, 666 u. XVI S. m. 1 Karte.) bar 1. 40

- dasselbe. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe. Kleine Ausg. 1904. Öktbr. (XLVIII, 388 S. m. 1 Karte.) 8°. bar -. 70

Otto Beber's Berlag in Seilbronn.

Rriminal-Prozeffe aller Beiten. 11. 9b. fcmal 80. --. 50 11. Gifder, Bilh .: Troppmann, ber Tiger v. Bantin. - Orfinibomben. (208 S.) ('04.)

Wiener Bolfebuchhandlung in Wien.

Protokoll üb. die Verhandlungen des 2. österreichischen Krankenkassentages. Abgeh. zu Wien im Saale des Hotel Savoy vom 27. bis 29. VI. 1904. (XXII, 175 S.) gr. 8°. '04. n.n. 2. —

Guffab Bolf in Dresden.

Schloffer-Ralender, allgemeiner, f. d. J. 1905. Rotig= u. Rach= fclagebuch f. Schloffer, Maschinenbauer, Schmiede, Inftallateure, Monteure, Wertführer. (Mufterzeichngn.) Grag. v. ber Reb. ber "Allgemeinen Schloffer=Beitg." 10. Jahrg. (260 G.) fl. 8°. Geb. in Leinw. bar 1. 10

Boerl's Reifebucher-Berlag in Leipzig.

Kufstein u. seine Umgebung. Ein Führer f. Fremde u. Einheimische. Aquarelle v. E. H. Compton u. J. Wischniowsky. Photographien v. A. Karg u. A. Stöcker. Mit 1 Generalstabskarte. 1:75,000, 1 Umgebungskarte v. Kufstein, 1 Kärtchen v. Hohen Staffing, 3 Teil-Kärtchen, Panoramen v. der Hohen Halt u. vom Tierberg, 12 Chromobildern u. zahlreichen Textillustr. (188 S.) 8°. '04.

Julius Zwigler in Bolfenbuttel.

Madenjen, Oberlehr. Dr. 2 .: Ranon der einzuprägenden Beschichtsgablen. Auf Grund der neuen Lehrplane u. Lehraufgaben f. bie höheren Schulen in Preugen v. 1901. (59 G.) 80. '04. -. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

3. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Ohrenheilkunde, m. besond. Berücksicht der Rhinologie u. der übrigen Grenzgebiete, in deutscher u. englischer Sprache hrsg. v. Proff. DD. H. Knapp, O. Körner, Arth. Hartmann, Prof. U. Pritchard. 48. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 230 S. m. 4 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 80. '04.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

(S. 481-528 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.=80. 1. -

Deutsches Berlagshaus Bong & Co. in Berlin.

152 m. 2 [1 farb.] Taf.) Ler. 80. bar -. 60

D. Drener & Co. in Berlin.

Roman-Zeitung, fleine. Unterhaltungsblatt f. Stadt u. Land. Red.: 2. Wehbe. Oftbr. 1904-Septbr. 1905. 52 Befte. (1. u. 2. Seft. 32 S.) Ler.=80. Bierteljährlich bar 1. 30; einzelne Befte -. 10

Richard Gaftein Rachf. in Berlin.

Retcliffe's, Gir John, hiftorifch-politifche Romane. Durchgefeben u. hrsg. v. Ernft Goeg. I. Serie. 53. 2fg. 10 Jahre. (2. Bb. S. 145-224.) 8°. -. 30

Julius Engelmann in Berlin.

Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau. 21. Jahrg. 1904. Nr. 28. (20 S.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —

Arthur Welig in Leipzig.

Zeitung, berg- u. hüttenmännische. Red.: G. Köhler u. Frz. Peters. 63. Jahrg. 1904. Nr. 40. (16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 6. 50

Guftav Fifder in Jena.

Handbuch der technischen Mykologie f. technische Chemiker, Nahrungsmittelchemiker, Gärungstechniker, Agrikulturchemiker, Landwirte, Kulturingenieure, Forstwirte u. Pharmaceuten, hrsg. v. Prof. Dr. Frz. Lafar. (2., wesentlich erweit. Aufl. v. Lafar, 4.-2 Taf.) Lex.-8°.

21. Frande in Bern.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 40. Jahrg. Lfg. (II. Bd. S. 229—392.) Lex.-8°. In Komm. bar 2.80

G. Frentag & Berndt in Bien.

Gaudeamus. Blätter u. Bilber f. bie ftubier. Jugend, gegründet v. Brof. Ferd. Ginzel. Für die Leitg. verantwortlich: Prof. Dr. Egid v. Filet. Red.: Jos. Borwahlner. 8. Jahrg. Oftbr. 1904-Septbr. 1905. 24 Mrn. (Mr. 1. 16 G. m. Abbildgn.) 40. Halbjährlich bar 2.50; einzelne Nrn. -.35

Gerdes & Sodel in Berlin.

Schulmann, der deutsche. Hrsg. v. Johs. Meyer. 7. Jahrg. 1904. 10. Heft. (56 S.) Lex.-8°. einzelne Hefte 1. -

E. Gerfimann's Berlag in Berlin.

Militar-Unwarter, ber. Beitschrift f. alle Militar-Unwarter ber beutschen Armee u. ber faiferl. Marine, m. e. Gratis-Beilage: Bafangenlifte f. Militär-Unwärter. 12. Jahrg. 1904. Dr. 19. (24 u. 4 G.) Ler. 80. Bierteljährlich bar 1. 80

Paul Sanichte in Berlin.

Turner, der. Illuftrirte Beitschrift f. bas Bereins-Turnen. Rebst: Sumoriftische Monatsbeilage. 19. Jahrg. 1904. Rr. 19. Bierteljährlich bar 1. 25; (20 S.) gr. 8°. Ausg. m. Unfall-Berficherg. 1. 50

R. Berrofe's Berlag in Bittenberg.

Brofamen, padagogifche. Greg. v. Fr. Bolad. 7. Jahrg. 1904. 10. Heft. (32 S.) gr. 8°. Bierteljährlich bar —, 50 Fortbildungsschule, die deutsche. Hrsg. u. red. v. Ost. Pache. 13. Jahrg. 1904. Mr. 19. (32 S.) gr. 80. Bierteljährlich bar 1. 50

Werdinand Birt in Breslau.

Bolfeichule, die zweisprachige. Badagogische Monatsschrift. Brsg. v. F. Rzesnigel. 12. Jahrg. 1904. 10. Seft. (32 G.) gr. 80. Mit ber Beilage: Rindergartchen. 12. Jahrg. Dr. 7. (16 G.) Bierteljährlich bar 1. -; einzelne Befte -. 501 II. 80.

Borienblatt für ben beutichen Buchhanbel, 71. Jahrgang.

Buftel & Göttel in Leipzig.

Steinhausen, Geo .: Geschichte ber beutschen Rultur. 11. Lig. Annalen des gesamten Versicherungswesens. Red .: H. Tarnke. 35. Jahrg. 1904. Nr. 40. (12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 9. —

Fr. Gugen Rohler's Berlag in Gera-Untermhaus.

Rraemer, Hand: Weltall u. Menichheit. 69. Lig. (4. Bb. S. 129 Rey, Eugene: Die Eier der Vögel Mitteleuropas. 26. Lig. (8. 377 -408 m. 5 farb. Taf.) gr. 80.

M. Arann in Berlin.

Theis, Frdr. Carl: Die Strangbleiche baumwollener Gewebe. 4. -7. Lfg. (S. 129-272 m. Abbildgn.) Lex.-8°.

Reinhold Rühn in Berlin.

Beitichrift f. den preußischen Berichtsvollzieher-Berband. Grag. v. B. Hahn. 18. Jahrg. 1904. Nr. 19. (12 S.) 40. Bierteljährlich bar 1. 80

Dr. B. Langenicheidt in Berlin.

Edar, J. Fr., u. Paul Langenicheidt: Raufmannische Unterrichts= ftunden. I. Rurf. Buchhaltung. 20. Leftion. (G. 697-752.) gr. 8º.

3. W. Lehmann's Berlag in München.

Wochenschrift, Münchener medizinische. Red.: B. Spatz. 51. Jahrg. 1904. Nr. 40. (48 S.) 4°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Nrn. -. 80

Otto Liebmann in Berlin.

Juristen-Zeitung, deutsche. Begründet v. P. Laband, M. Stenglein, H. Staub. Hrsg. v. Laband. 9. Jahrg. 1904. Nr. 19. (80 Sp.) Vierteljährlich bar 3. 50 Lex. -80.

Paul Lift in Leipzig.

techn. Mykologie.) 2. Lfg. (3. Bd. S. 1-112 m. 18 Fig. u. Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Gerie. 2. 75; geb. in Leinm. 3. 75 6. Bb. 8º. 6. Ungleich. Roman. Mit Juftr. v. Ab. Wald. II. (S. 883-516.) — Wolfdsburg. Erzählung. Mit Juftr. v. M. Flafhar. (236 S.)

Adolf Mahns Berlag in Leipzig.

Bon Saus zu Saus. Wochenschrift f. die beutsche Frauenwelt, hrag. v. Unnn Wothe. 18. Jahrg. Oftbr. 1904-Septbr. 1905. 52 Nrn. (Mr. 1. 36 G. m. Abbildgn.) 40. Bierteljährlich bar 1. 50; einzelne Mrn. -. 20

Juftus Perthes in Gotha.

Stieler's Hand-Atlas. Neue, 9. Lfgs.-Ausg. 35. u. 36. Lfg. 4 Blatt je 34×41,5 cm. Kpfrst. u. kolor. Je -. 60; auch in 10 Abtlgn. je 3. -

Georg Reimer in Berlin.

Vierteljährlich bar 1. 80; Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medizin. Hrsg. v. Johs. Orth, red. v. Osc. Israel. 178. Bd. XVII. Folge. 8. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 172 S. m. 2 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 89. '04.

Rengeriche Buchh. in Leipig.

Journal, english-français, f. deutsche Leser. Französisch-engl. Lern- u. Übungsblatt. Red. der engl. Ausg.: K. Robolsky, der französ. Ausg.: A. Robolsky. 13. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 24 engl. u. 24 französ. Nrn. (Nr. 1. 8 u. 8 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 50; engl. od. französ. Ausg. allein je 1. -

Rogberg'ide Berlagsbucht. Arthur Rogberg in Leipig.

Unnalen bes fonigl. fachf. Oberlandesgerichts gu Dresben. Grag. v. Oberlandesger .= Braf. Mug. Jul. Logniger u. Oberlandesger .= Gen. Braf. Rarl Bruno Rurg. 26. Bd. 6 Sefte. (1. Beft. bar 10. -96 S.) gr. 8°. '04.

St. Bernhards-Berlag in München.

Jahrhundert, das zwanzigste, (früher »Freie deutsche Blätter«). Wochenschrift f. Politik, Wissenschaft u. Kunst. Früher hrsg. v. DD. Joh. Bumüller u. Frz. Klasen. Verantwortlich: Karl Jos. Möndel. Jahrg. 1904. 4. Viertelj. Oktbr.-Dezbr. 13 Nrn.) (Nr. 40. 16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. 25

Richard Edmidt's Berlag in Gotha.

Schulblatt, Thüringer. Red.: Ho. Böttner. 27. Jahrg. 1904. Nr. 19. (8 S.) gr. 4°. Bierteljährlich bar —. 75

Richard Schröder in Berlin.

Blätter, neue militärische. Begründet von G. v. Glasenapp. Red.: A. v. Lom. 33. Jahrg. 1904. 65. Bd. Nr. 14. (12 S. m. eingedr. Stizzen.) 4°. Bierteljährlich 6. —

Seit & Schauer in München.

Kolonnenführer, der deutsche. Hrsg. v. Karl Halder u. H. Cramer. 8. Jahrg. 1904. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar — 60

Armed Strauch in Leibzig.

Kirchengalerie, neue fächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Diöcese Zittau. 16.—18. Lig. (Sp. 513—608 m. Abbildgn.) Lex.=8°. bar je —. 40

Rudolf Uhlig in Leipzig.

Rümmler, Jos.: Illustriertes Handbuch üb. die gesamte Baumwoll-Spinnerei u. die Streichgarnspinnerei der Wolle nebst der Kunstwoll-u. Wattenfabrikation. 6.—12. (Schluss-) Heft. (S. 121—287 m. Abbildgn.) Lex.-8°. Je —. 80

Berlag der Chemifer-Beitung in Cothen.

Chemiker-Zeitung. Hrsg. u. Red.: G. Krause. 28. Jahrg. 1904. Nr. 79. (18 S. m. Abbildgn.) 40. Vierteljährlich bar 5. —

Berlag "Runfigewerbe für's Saus" in Berlin.

Kunstgewerbe für's Haus. Illustrierte Monatszeitschrift f. Dilettanten. Red.: C. v. Sivers. 5. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 2 Musterbog) 40×22 cm. Vierteljährlich bar 4. 50; einzelne Hefte 2. —

Berlagsanftalt vorm. G. 3. Mang in Regensburg.

Efeuranken. Illustrierte kathol. Jugendzeitschrift. Red. v. Sem.= Bräf. Relig.=Lehr. Jos. Segerer. 15. Jahrg. 1905. (Oktbr. 1904— Septbr. 1905.) 24 hefte. (1. heft. 32 S. m. 1 Farbbr.) Ler.:8°. bar 3. 60

Friedr. Bieweg & Sohn in Braunfdweig.

Mrchiv, pädagogisches. Hrsg. v. Ludw. Freytag. 46. Jahrg. 1904.

10. Heft. (64 S.) gr. 8°. Bierteljährlich 4. —

Textil- u. Färberei-Zeitung. Hrsg. v. A. Buntrock u. im wirtschaftl. Tl. vom Verein der deutschen Textilveredlungsindustrie unter Red. v. S. Tschierschky. 2. Jahrg. 1904. Nr. 41. (20 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf. m. aufgeklebten Mustern.) Lex.-8°.

Vierteljährlich 2. —

23. Bobach & Co. in Berlin.

Im häuslichen Kreise. Red.: M. Bade, S. Hochstein. Ausg. m. Mode. Jahrg. 1904/1905. 14. Heft. (44 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Schnittmusterbog.) 4°. Bierteljährlich bar 1. 95; einzelne Nrn. —. 30

R. Boigtlanders Berlag in Leipzig.

Zeitschrift f. Philosophie u. philosophische Kritik. Vormals Fichte-Ulricische Zeitschrift. Im Verein m. Proff. DD. H Siebeck, J. Volkelt u. R. Falckenberg hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Ludw. Busse. 124. Bd. 2 Hefte. (1. Heft. 124 S.) Lex.-8°. '04. bar 6.—; einzelne Hefte 4.—

Leopold Bog in Samburg.

Beilstein, F.: Handbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Ergänzungsbde. Hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft, red. v. Paul Jacobson. 43. u. 44. Lfg. (3. Bd. S. 513—640.) Lex. 8°. In Komm. Je 1. 80

Wilhelm Weißte & Co. in Leipzig.

Pferde - Markt, deutscher. Verantwortlich: Frdr. Puch. Jahrg. 1904. Nr. 18. (10 S.) gr. 4°. Vierteljährlich 3. —

Paul de Wit in Leipzig.

Zeitschrift f. Instrumentenbau. Red. u. Hrsg.: Paul de Wit. 25. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 36 Nrn. (Nr. 1. 30 S.) 4°. Vierteljährlich bar 2. 50; wohlf. Ausg. 1. 50

Frang Woas in Wiesbaden.

Werkstatt, die. Meister Konrads Wochenzeitg. Zentral=Organ u. Anzeige=Blatt f. alle deutschen Gewerbes u. Handwerker-Bereine. 21. Jahrg. Oktor. 1904—Septbr. 1905. 52 Krn. (Kr. 1. 8 S. m. 1 Abbildg.) 4°. Bierteljährlich bar 1. —; einzelne Krn. —. 10 — dasselbe. Meister Konrads Fachblatt f. Schlossereien, Schmieden, Maschinen-Fabriken, mechan. Werkstätten, Cisens u. Stahlwerke, Eisenbahns u. Artillerie-Werkstätten, sowie Eisenwaarenhandign. 21. Jahrg. Oktor. 1904—Septbr. 1905. 52 Krn. (Kr. 1. 8 S. m. 1 Abbildg.) 4°. Bierteljährlich bar 1. —; einzelne Krn. —. 10

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

Busammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umichlag.

Johannes Allt in Frankfurt a D.

Heft 4. Ca. 6 M.

8664/65

Richter, Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. 12. Aufl. 5 M; geb. 7 M.
Aerztliches Jahrbuch 1905. 2 Teile. Geb. 2 M.

Spiess, Kurze Anleitung zur Erlernung einer richtigen Tonbildung in Sprache und Gesang. 2. Aufl. 80 3. Cnyrim, Ethische Forderungen im Geschlechtsleben. 60 3.

Bibliogr. Justitut in Leipzig. 8667

Meyers Großes Konversations-Legison. 6. Aufl. 8. Bd.

D. B. Böhmert in Dresden.

Lindeman, Urbegriffe der Wirtschaftswissenschaft. 6 M.

Mitchell, Organisierte Arbeit. 4 M.

Mitteilungen der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung.

Heft 3. 1 M 60 S.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 8663 Hansjatob, Mein Grab. 1 & 80 &; geb. 2 & 80 &.

Sermann Costenoble in Jena. 8671 Stein, Der sociale Optimismus. 5 M; geb. 6 M.

Deutiche Berlage-Anstalt in Stuttgart. 8665 Dreger, Rah huus. Platdutiche Gedichte. Kart. 3 M; geb. 4 M.

Dunder & Sumblot in Leipzig. 8670 u. 8674
Conrad, Die Organisation des Arbeitsnachweises in Deutschland.

Etwa 10 M.

Andersson, Das neue Haftpflichtgesetz und die Unfallversicherung in Schweden. Etwa 2 M.

Binding, Grundriß des deutschen Strafprozegrechts. 5. Aufl. Geb. 6 .# 40 d.

Alphone Durr in Leipzig. 8663 Scherers Deutsches Rinderbuch. 7. Aufl. Geb. 4 . 50 d.

6. Seinrich in Dreeden. 8670 Hasche, Kgl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900. Erläuterte Handausgabe. Geb. 4 & 80 Å.

E. Sirzel in Reipzig. 8670

Heinke, Pohl-Soschinski, Handbuch. VI. Bd. I. Abt. Geb. 20 M.

Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie. XXI. Jahrg. 20 M.

Solland & Josenhans in Stuttgart. 8665

Mezger, Bundeschöre. Geb. 2 & 20 &.
Közle, Das Evangelium in der Bretagne. Kart. 1 &.
Möllen u. Zwiesele, Geschäftsgänge der gewerbl. Buchführung.
Heft 3. 15 &.

— Heft 5. 15 &.

Möllen Die Einfache gewerbliche Buchführung. Lehrerausg.

Möllen, Die Einfache gewerbliche Buchführung. Lehrerausg. Ca. 50 ₺.

Emil Hübners Verlag in Bauten.

Mühlau u. Welzel, Landw. Lesebuch. Geb. 2 . 50 d.

Ulrich, Leitfaden für den Obstbau. Kart. 1 . 30 d; geb.

1 . 60 d.

Gebrüder Jänede in Sannover. 8671
Ahlberg, Festigkeitslehre. 3 M.

8669

8662

6. 21. Raemmerer & Co. in Salle a G.

Witte, Das Broblem des Tragischen bei Rietiche. 2 M.

G. G. Mittler & Cohn in Berlin.

Baerensprung, Der Nutzen von Armee und Flotte für die deutsche Volkswirtschaft. Stark, Paniken. 60 &.

Georg Müller in Munchen.

Bahnsen, Wie ich wurde, was ich ward. 7 M; geb. 8 M 50 S. Chamberlain u. Poske, Heinrich von Stein. 1 36 50 8; geb. 2 16 50 8.

Stein, Giordano Bruno. 1 M; geb. 2 M.

Plon-Nourrit & Co. in Paris.

geb. 2 M 30 d.

Mémoires du Duc de Choiseul 1719-1785. 7 fr. 50 c. Hinzelin, En Alsace-Lorraine. 3 fr. 50 c. Trélat, Questions d'Art. 4 fr.

3. Rider'iche Berlagebuchhandlung (Alfred Tövelmann) in Giegen.

Eduard Reuss' Briefwechsel mit seinem Schüler und Freunde Karl Heinrich Graf, zur Hundertjahrfeier seiner Geburt herausgegeben von Budde u. Holtzmann. 12 M; geb. 14 M 50 J. Clemen, Schleiermachers Glaubenslehre in ihrer Bedeutung für Vergangenheit und Zukunft. Etwa 2 M 80 S.

Dechent, Herder und die ästhetische Betrachtung der heiligen Schrift. 75 d.

Jastrow, Die Religion Babyloniens und Assyriens. 1. Band. Peabody, Die Religion eines Gebildeten. 1 # 60 3; Reopold Bog in Samburg. 10 % 50 d; geb. 13 %.

8672 | 3. Rider'iche Berlagebuchhandlung (Alfred

8667

8663

Zöpelmann in Giegen ferner: Peabody, Der Charakter Jesu Christi. 60 &.

Preuschen, Zwei gnostische Hymnen. 3 M. Dieterich u. Wünsch, Religionsgeschichtliche Versuche und

II. Band 3. Heft: Fahz, De Romanorum poetarum doctrina

magica quaestiones selectae. 1 . 60 d. Schiaparelli, Die Astronomie im Alten Testament. 3 M 20 8;

Wiegand, Das apostolische Symbol im Mittelalter. Etwa 1 . 40 δ. Bosma, Nervöse Kinder. 1 % 60 %; geb. 2 % 30 %.

Dechent, Bis an den Tod getreu! 50 d.

hermann Seemann Rachfolger in Berlin.

Buchner, Sekten und Sektierer in Berlin. 1 .M.

8673 Otto Spamer in Leipzig. de Foe, Robinfon Crufoe. Bearbeitet von Bimmermann.

Beb. 1 .%. 8673 Bernhard Taudnit in Leipzig.

Gerard, The Bridge of life. (T. Ed. vol. 3768.)

8667 Berlag der Jugend in München. Jugend. Mr. 45. 30 d.

W. C. 2B. Bogel in Leibzig. Fürst u. Jaffe, Archiv für Soziale Medizin und Hygiene. 1. Band, 1. Heft. Pro Band 12 M.

8673

Swoboda, Der Asphalt. Ca. 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Der IX. internationale Pressekongreß in Wien.

11.-15. September 1904.

(Schluß aus Mr. 234, 235 d. Bl.)

Hnhang.

II.

Bereinfachung

der den Berausgebern periodischer Druckschriften auferlegten Bedingungen und formlichkeiten.

Bericht

an den IX. internationalen Pressefongreß zu Wien 1904

Ernst Röthlisberger (Bern).

In den allermeiften Ländern ift die Berausgabe von Erzeugnissen der periodischen Presse mehr oder weniger schwer zu erfüllenden Bedingungen und Fömlichkeiten unterworfen. Eine Hauptbedingung, die freilich der Berausgeber von fich aus ohne Intervention ber Behörden erfüllen fann, ift die Anbringung feines Namens oder auch desjenigen des Druders oder des verantwortlichen Redaktors auf der periodischen Druckschrift. Die Hauptförmlichkeit besteht in der Hinterlegung von Pflichteremplaren. Diefe an fich nicht leichte einen Berwaltungsmechanismus erfordernde Förmlichkeit wird noch dadurch verwickelter gemacht, daß fehr verschiedene Zwede mit ihr verbunden und verfolgt werden, fo daß fie öfters in gang verschiedenartigen Gesetzen gefordert wird; folche Zwecke find: Zenfur, pregpolizeiliche Überwachung, Sicherung des Urheberrechtsschutzes und Sammlung ber Druderzeugniffe gur Bereicherung von Bibliotheten und Unstalten.

Welche verwirrte Berhältniffe fich hieraus ergeben, das

zeigen wir am besten, statt uns in theoretische Erwägungen zu ergehen, durch das Beispiel zweier Länder, das auch die praftische Bedeutung dieser Untersuchung auf einem noch nicht erforschten Gebiet heller ins Licht zu setzen vermag.

In Frankreich ift nach dem Urt. 3 und 10 des Breßgesetzes vom 29. Juli 1881 eine dreifache hinterlegung vorgesehen, welche gleich bei der Beröffentlichung der Schrift zu erfolgen hat:

a) Bon allen Drudfachen — ausgenommen Stimmzettel Birkulare des Handels und der Industrie und Alfzidenzarbeiten - sind vom Drucker bei Androhung einer Buge von 16 bis 300 Franken zwei Exemplare (drei Exemplare für Stiche und Musikalien) zu hinterlegen, und zwar auf dem Minifterium des Innern für Paris und in der Proving auf den Brafekturen, Unterpräfekturen und Bürgermeifterämtern. Die Ablieferung wird unter Angabe des Titels und der Auflagenhöhe eingetragen und dafür ein Gintragungs= schein ausgestellt. Die Pflichteremplare find für die nationalen Sammlungen bestimmt, und zwar geht eines an das Unterrichtsministerium, das andere an die Nationalbibliothet, bei den Stichen und Musikalien zwei an lettere, ein Eremplar an die Runftverwaltung.

Diese Hinterlegung gilt aber auch nach Urt. 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1793 für die Geltendmachung der Urheberrechte; ohne dieselbe wird feine Rlage entgegengenommen; immerhin fann ber Berfaffer, wenn der Druder die Förmlichkeit verfäumt hat, diese ohne Nachteil nachholen, sofern die Sinter= legung vor Einleitung des Prozeffes ausgeführt wird.

b) Bei einer Buge von 50 Franken im Widerhand= lungsfalle find bei den gleichen Behörden zwei Eremplare jedes Blattes ober jeder Lieferung einer Beitung ober periodischen Drudschrift vom verant=

wortlichen herausgeber (Gerant) zu beponieren, welch letterer die Exemplare zu unterzeichnen hat.

c) Endlich find der Staatsanwaltschaft oder da, wo fein Gericht erfter Inftang besteht, dem Bürgermeifter, ebenfalls unter Undrohung einer Buge von 50 Franten, zwei vom Herausgeber zu unterzeichnende Erem= plare jedes Blattes oder jeder Lieferung einer Zeitung oder periodischen Druckschrift zu übermitteln.

Die beiden lettgenannten Formlichfeiten dienen augenscheinlich zur Uberwachung der Presse durch die Berwaltung einerseits, die Berichte anderseits. Aber auch schon die in erfter Linie erwähnten Förmlichkeiten haben diesen Zwed im Auge, da sonst die obligatorische Angabe der Auflagenhöhe nicht verständlich murde, bildet fie doch eine Magregel, die bestimmt ift, um bei Ausmessung eines Schadenersages als Richtschnur zu dienen. Die dreifache hinterlegung von fechs Exemplaren ift gesetzlich unansechtbar. In Wirklichkeit scheint man es öfters in Unsehung der periodischen Druckerzeugnisse mit der hinterlage von vier Eremplaren, wie fie unter b) und e) vorgesehen ift, habe bewenden laffen, fo daß, wenn der Herausgeber seine Pflicht erfüllte, dadurch der Drucker entlastet wurde und auch der Berfasser von Artikeln, Feuilleton = Romanen zc. durch diese Förmlichkeit gedeckt und gur Berfolgung ber nachdrude ermächtigt ward. Allein wir dürfen nicht unerwähnt laffen, daß durch Birkular vom 6. Januar 1900 ber damalige Minister des Innern und Conseilspräsident Walded : Rouffeau ausdrücklich auf die offenbare Nichtbefolgung des Prefigesetes aufmerkfam gemacht und den Bräfeften energisch folgende Magregeln anempfohlen hat: Die Drudfachen, welche nach a) vom Druder gefordert find, muffen dem Ministerium innerhalb 14 Tagen unter grünem Umschlag mit der Aufschrift: »Bureau de la Presse et de la Librairie - Dépôt légal und die unter b) von der Berwaltung gesammelten, vom Berausgeber hinterlegten periodischen Drudichriften mit erfter Bost unter gelbem Umichlag eingefandt werden. Wenn nun auch bas Bericht sein Eremplar noch fordert, so ift eben ein dreifaches Depot zu erfüllen.

Es springt aber in die Augen, daß eine wohlgeordnete hinterlegung von zwei Exemplaren, welche nach Ablauf der gewöhnlich für Pregdelitte nur furg bemeffenen Berjährungsfrift gang gut ben Sammlungen einverleibt merben fonnten, zur Berfolgung aller genannten Zwede vollständig ausreichen mußte, insbesondere mas die Presse anbelangt, wo nicht der Drucker, sondern der Herausgeber für die noch erfüllbare hinterlage eines Werkes für oder gur Ausübung von Urheberrechten ein Bopf ift, der auch in Frant reich einmal abgeschnitten werden sollte, namentlich im Sinblid auf die Erleichterung des internationalen Rechtsvertehrs, darüber find so ziemlich alle Fachgelehrten derjenigen Länder einig, in denen absolut ohne Nachteil die Berteidigung des Urheberrechts von allen läftigen Förmlichkeiten befreit worden ift.

In Italien ift die Unficherheit noch größer, und zwar hauptsächlich infolge der historischen Entwidlung des Landes. Auf dem IV. Kongreß der italienischen Druder und Buchhändler, der im Jahre 1894 in Mailand abgehalten wurde, ftritt man sich gehörig über die eigentlich nötige Anzahl der zu hinterlegenden Pflichteremplare, die im Maximum auf fünf angegeben murde. Dieje Diskuffton hatte gur Folge, daß etwas mehr Klarheit in die Sache fam und folgende Ungaben als sicher angenommen werden können.*)

a) Rach Urt. 7 des Piemontesischen Prefigeseges vom

Provinzen ausgedehnt wurde, hat jeder Druder unter Androhung einer Buge von höchstens 300 Lire das erfte Eremplar einer Drucksache ober auch eines Stichs und einer Lithographie bem Generalstaatsanwalt am Appelhof oder dem Staatsanwalt bei den niederen Gerichten einzureichen. Solche Eremplare mandern laut Ministerialbeschlusses vom 30. Januar 1880 mit Ausnahme der juriftischen Biicher, die auf dem Juftigministerium bleiben, in die Bictor Emanuel-Bibliothet in Rom.

- b) Rach Urt. 8 des gleichen Gesetzes haben die Druder zudem innerhalb zehn Tagen von der Beröffentlichung an bei einer Buße von 50 Lire zwei Eremplare aller Drudschriften mit Ausnahme ber gut geschäftlichen, gewerblichen und privaten Zweden dienenden zu hinterlegen: eines im Staatsarchiv ober feit 1869 durch Bermittlung bes Staatsanwaltes auf der Nationalbibliothet zu Florenz, das andere auf der im Bereiche des Erscheinungsortes bestehenden Universitätsbibliothet. In bezug auf dieses zweite Exemplar nun haben sich lokale Berschiedenheiten herausgebildet. In den südlichen Provinzen, Sizilien inbegriffen, find die Druder, welche nicht in den Bezirken von Neapel, Catania, Meffina und Palermo wohnen, zur hinterlegung eines folden Eremplares an die Lokalbibliotheken nicht verpflichtet und brauchen fomit dem Staatsanwalt nur zwei Eremplare, a) und b), einzureichen, mährend in Tostana, außer Florenz, nicht nur die beiden unter b) aufgeführten Exemplare für die Lokalbibliothek und die Nationalbibliothek geforbert werden, sondern noch ein ferneres viertes Exemplar für die lettere, die somit zwei Exemplare erhält.
- c) Unter dem Urheberrechtsgesetz vom 19. Geptember 1882 und dem darauf bezüglichen Ausführungs= reglement find von den Beriodica zur Erlangung des Urheberrechtsschutzes jedes Jahr die in einem Jahre erschienenen Nummern zusammen auf der Präfektur gegen eine Jahrestage von 2 Lire (aber nur bis zu einer Maximalzahlung von 10 Lire) in einem Eremplare zu deponieren. Solche Eremplare werden im Ministerium des Aderbaues, des Sandels und der Industrie in Rom aufbewahrt.

Ist schon tatsächlich die Anzahl der italienischen Autoren, die sich den schwerfälligen Förmlichkeiten des Urheber-Hinterlegung verantwortlich ift. Daß eine auch nachträglich rechtsgesetzes unterwerfen, eine im Berhältnis zur Anzahl der gedruckten Werke fehr geringe (fie beträgt nach Droit d'Auteur, 1897, S. 65, nur 5-7%), so kann sicher angenommen werden, daß diejenigen Zeitungen, die fich der Mithe der Busammenftellung eines Jahrgangs und ber hinterlegung desfelben unterziehen, eine gang verschwindend fleine ift; übrigens foll bas italienische Gefet von 1882 im Ginne ber Unterdrückung ober Beschränfung der Förmlichkeiten revidiert werden und es ist zu hoffen, daß nach den Unträgen der vorberatenden Kommission jede Zwangshinterlegung falle.*)

Überhaupt mare zu wünschen, daß diese mannigfachen Depositi«, die bis auf fünf Eremplare geben können, aber deren wenigstens vier umfaffen, aufhören möchten, befonders hinsichtlich der rasch lebenden periodischen Presse, deren richtige Aufbewahrung die größte Sorge für die Bibliothekare ift. Auch hier durfte eine einzige Deponierung eines einzigen Eremplares, das nachher an die Nationalbibliothet geht, gur Uberwachung sowie gleichzeitig zur Bereicherung ber Staatsfammlung genügen. Um besten wird die Frage des Depo-26. März 1848, das von 1859 bis 1870 auf alle sitos durch ein besonderes Gesetz geregelt, und wirklich hat

^{*)} S. Droit d'Auteur, 1897, Seite 63 u. 119.

^{*)} Ibidem 1902, Geite 64.

ein schon im Jahre 1902 vorgelegter, aber noch nicht er- A. Länder, die mehrfache Formlichkeiten verlangen. ledigter Gesethentwurf (fiehe Droit d'Auteur, 1902, G. 21)

diefen Weg eingeschlagen.

Im Gegenfat zu diefen tompleren Berhältniffen führen wir nun den gesetzlichen Buftand in der Schweis an. Während die Materie des Urheberrechts auf eidgenöffischem Boden durch ein Bundesgesetz geordnet ift, ift die Gesetzgebung betreffend Migbrauch der Preffreiheit durch die Berfassung den Kantonen überlassen. Nach dem 11r= heberrechtsgesetze vom 23. April 1883 find zur Erlangung des Schutes feine Formlichkeiten nötig, außer in Ausnahmefällen (Beröffentlichung des Bundes, eines Rantons, einer juriftischen Berson oder eines Bereins und von Photographien); bei der bevorftehenden Revision des Gesetzes sollen auch noch diese Ausnahmefälle beseitigt werden, weil sich die hinterlegung und Eintragung als durchaus unnötig für den Autorschutz erwiesen hat. Anderseits besitzen noch zwei Kantone Borschriften, betreffend Uberwachung der Presse durch das Mittel der Hinterlegung. Bezeichnenderweise find dies die beiden Grengkantone Genf und Teffin. Genf verlangt durch ein Gefet vom 2. Mai 1827, Art. 2, und ein neueres Reglement vom 16. Januar 1903 von den Drudern, Lithographen, Graveuren, Berlegern oder Autoren vor jeder Beröffentlichung die hinterlegung von zwei Eremplaren aller im Kantone erscheinenden Drudfachen, Beitungen, Beitschriften, Werken, Lithographien, Autographien, Stichen, Musikalien; diese Exemplare werden der öffentlichen Bibliothet zugewiesen. Aber schon ift die Frage der Abschaffung dieser Bestimmung vor dem Genfer Großen Jedenfalls ift nicht nur Rat anhängig gemacht worden. urheberrechtlich diese hinterlegung irrelevant oder gar dem Bundesgesek von 1883 zuwiderlaufend, sondern fie kann auch nur prefipolizeilich oder mit dem Wunsche der Be= reicherung der Bibliothet begründet werden; dagegen wehren fich aber die Intereffenten als gegen eine indirette Steuer mit großem Eifer. Ob die Bestimmung des Urt. 11 des teffinischen Preggeseges vom 13. Juni 1834, wonach die Berleger periodischer Blätter der Regierung regelmäßig zwei Exemplare einzureichen haben, überhaupt noch gehandhabt wird, ift uns nicht bekannt. Es liegt in der allgemeinen Rechtsanschauung über diese Frage begründet, daß auch im neuen Stoofichen Entwurf eines ichweizerischen Strafgefeges von jeder Förmlichkeit der hinterlegung von Pregerzeugniffen abgesehen wird.

П.

Zwischen diesen beiden Bolen, dem Ubermag von Formlichkeiten und der ganglichen Beseitigung derselben, bewegen sich nun die einzelnen Landesgesetze, die wir nach Durch= arbeitung des Stoffes, soweit derselbe erhältlich war, nunmehr sachlich zu ordnen und furz zu analysieren haben. Dabei sehen wir allerdings von vorn herein von jenen Ländern ab, die noch die Benfur besitzen, in denen es also nicht erlaubt ift, ohne Bewilligung der Behörden und ohne vorherige Einreichung des zu veröffentlichenden Textes überhaupt etwas herauszugeben. Diefe Länder find Rugland (Statut von 1886), die Türkei (Buchdruckerordnung vom Januar 1888) und Agypten (Prefigesetz vom 26. November 1881 für periodische Drudschriften, die monatlich oder in noch längeren Zwischenräumen erscheinen).

Die übrigen Länder teilen wir in drei große Gruppen, folde, in denen verschiedenartige Förmlichkeiten verlangt werden, wie in Frankreich und Italien; folde, wo nur eine biefer Berpflichtung entbinden, wenn es fich um Beitschriften Förmlichkeit, sei es unter Bezugnahme auf das Urheberrecht handelt. oder ohne Bezugnahme auf dasselbe und in Berfolgung eines andern Zweds vorgesehen ift, und folde, die teine wissenschaftlicher, literarischer oder fünftlerischer Artikel gegen Förmlichkeiten fennen.

Börfenblatt für ben beutichen Buchhanbel. 71. Jahrgang.

Brafilien. Urheberrechtsgesetz vom 1. August 1898.

Bur Erlangung des Schutes ift innerhalb zweier Jahre vom Jahre der Beröffentlichung an bei dem Direktor der Landes= bibliothek ein Eremplar einzureichen und einzutragen.

Nach mehreren unter dem Kaiserreich erlassenen Berord= nungen follen auch die Druder des Diftrifts der hauptstadt ein Exemplar an die Landesbibliothek abliefern (drei andre Bibliotheken dürfen auch noch folche Eremplare verlangen); die Drucker der übrigen Distrikte haben ein Eremplar an die Bibliothek der Provinzialhauptstadt abzugeben. Diesen Bestimmungen scheint aber nicht nachgelebt zu werden, denn es liegt gegenwärtig den Rammern ein Gesetzentwurf zur Neuregelung der hinterlegung vor. (Droit d'Auteur, 1904, Seite 10.)

Chile. Urheberrechtsgesetz vom 24. Juli 1834, Art. 13. Bur Erlangung des Urheberschutzes find vom Druder einer Beitung zwei Eremplare auf ber öffentlichen Bibliothet von

Santiago zu beponieren.

Dazu kommt noch die hinterlegung je eines Eremplars auf dem Minifterium des Innern und beim Gerichts= profurator.

Cofta Rica. Laut Gefet vom 26. Juni 1896 wird das Urheberrecht nur erlangt, wenn innerhalb eines Jahres von der Drudlegung an drei unterzeichnete Exemplare bei der Generaldirektion der öffentlichen Bibliothek hinterlegt merden.

Ferner verlangt das Preggeset vom 15. Juni 1894, daß innerhalb 24 Stunden zwei Eremplare jeder Beröffent= lichung von den Leitern oder Eigentümern der Druckereien auf dem Amt für Depositos gegen Androhung einer Buße von fünf Dollars abgegeben merden. (Droit d'Auteur, 1898, Seite 12.)

Frankreich, siehe oben.

Großbritannien. Gefet vom 1. Juli 1842. Bur Erlangung des Rlagerechts in Urheberrechtssachen ist in Stationers' Sall in London der Titel und das Datum der Beröffentlichung der erften Nummer periodischer Druckschriften, in welchen ein Artikel oder eine Romanserie zu erscheinen beginnt, einzutragen.

Unabhängig vom Copyright haben die Berleger eines Buches, worunter auch eine periodische Druckschrift verstanden wird, ein Exemplar dem Britischen Museum abzuliefern und auf Berlangen noch vier weitere Exemplare in Stationers' Sall zur Verteilung an die Bibliotheken von Orford, Cambridge, Edinburg und Dublin abzugeben.

Livres Sterling.)

Dazu gefellt fich nach dem Newspaper Libel and Registration Act von 1881 die Berpflichtung, jeweilen im Juli den Titel des Bregorgans (Beitungen, aber nicht Beitschriften, die in Zwischenräumen von länger als 26 Tagen erscheinen) und den Namen und die Adresse des Eigentümers in ein besonderes Register eintragen zu laffen.

Italien, fiehe oben.

Japan. Gefet vom 3. Marg 1899. Bur Ermög= lichung der Nachdruckklage ift auf dem Ministerium des Innern ein Gesuch mit Beschreibung des Werts einzutragen (Tare für Beriodica: 50 Gen).

Im Preggeset vom 28. Dezember 1887 ift noch die Einsendung von drei Eremplaren an das gleiche Ministerium nach Erscheinen vorgesehen, doch fann der Minister von

Bivilgesethuch von 1884. Mexito. Bum Schutz Rachdruck ift auf dem Unterrichtsministerium ein Rechts=

porbehalt zu erklären und find zwei Exemplare zu hinter- | nenden Aberwachungsexemplars, das bei der Austeilung an legen und einzutragen.

Rach den Berordnungen vom 14. September und 30. November 1887 haben ferner sämtliche Drucker der hauptstadt bei Strafe von 25-50 Befos zwei Eremplare ihrer Drudartifel an die Nationalbibliothet abzugeben.

Ofterreich-Ungarn. a) Ofterreich. Wenngleich die Förmlichkeiten in zwei Artikeln des nämlichen Gesetzes verlangt werden, nämlich in Artifel 17 und 18 des Breßgesetzes vom 17. Dezember 1862, das in den im Reichsrat vertretenen Ländern in Rraft steht, und wenn auch das Besetz vom 26. Dezember 1895 für die Geltendmachung des Urheberrechts feine besonderen Förmlichkeiten porgeschrieben hat, so haben wir dennoch dieses Land in diese Gruppe eingereiht, weil die verlangten hinterlegungen je nach dem Ablieferungsort gang verschiedenen Charafter tragen. Nach Urt. 18 hat unter Androhung einer Geld= ftrafe von 5-50 fl der Berleger oder, ift derfelbe nicht genannt ober das Werf im Ausland verlegt, der Druder jeder zum Berkauf bestimmten, im Inland gedruckten oder verlegten periodischen Drudichrift in den regelmäßigen Beitabschnitten ihres Erscheinens an das Ministerium des Innern in Wien oder anderswo an die Statthaltereien ein Freiexemplar einzuliefern, sodann je eines an die faiferlich= tonigliche Hofbibliothek und an die Universitäts= oder Landesbibliothek, welche in jedem Berwaltungsgebiet durch besondere Rundmachung hierzu bezeichnet wird (folder Bibliotheten find 16 bezeichnet worden; auch die an die Statthaltereien und an das Ministerium des Innern abgegebenen Exemplare werden gewöhnlich den Bibliothefen überlaffen).

Uberdies sieht Urt. 17 des Prefigesetzes noch besondere Überwachungseremplare vor: Der Druder hat nämlich mit Beginn der Austeilung oder Berfendung ein Pflichteremplar jedes einzelnen Blattes oder heftes einer periodischen Druckschrift bei der Sicherheitsbehörde des Ausgabeorts und an Orten, mo ein Staatsanwalt feinen Gig bat, auch an diefen ein Exemplar zu hinterlegen (Geldstrafe von 10 bis 100 fl.

im Ubertretungsfalle).

b) Ungarn. Auch diese Reichshälfte sieht im Urheberrechtsgesetzteine eigentliche Hinterlegung vor: sie kennt aber bennoch zwei Urten berfelben: einmal die Sinterlage gemäß dem neuen Gesetz vom 21. November 1897, betreffend obligatorische hinterlegung von Beröffentlichungen. Danach hat der Drucker und, für die in Kroatien, Glawonien und im Ausland gedruckten, aber in Ungarn verlegten Werke, der Berleger bei Androhung einer Bufe von 100 fl. im Marimum ein Eremplar jeder Druckschrift dem ungarischen Nationalmuseum, ein anderes der ungarischen Akademie der Wiffenschaften einzureichen. Die monatlich zu vereinigenden Zeitungen hat das Nationalmuseum vollständig zu sammeln, während die Atademie nur die periodischen Druckschriften, die in Zwischenräumen von mehr als einer Woche erscheinen, zu sammeln scheint.

Dieses Geset, welches die hinterlegung su einem und vier Exemplare zu hinterlegen. wiffenschaftlichen Zwede« vorfieht, hält ausdrücklich die Pregbestimmungen über hinterlegung aufrecht, fo daß nach der Berordnung des ungarischen Juftizministeriums vom 17. Juli 1867 je ein Eremplar der Pregerzeugniffe an die Staatsanwaltschaft, das andere an das Nationalmuseum abzugeben ift. Wir wiffen nicht, ob das Museum auf diefe Beife in den Besitz eines Doppelexemplars gelangt.

1881 ift eine doppelte hinterlegung vorgesehen: zuerst eine folche von drei Exemplaren bei der Nationalbibliothet von Belgrad, die durch den Druder jeder Drudfache zu bewertftelligen ift, sodann für Zeitungen und Zeitschriften ausbriidlich die hinterlegung eines vom Druder zu unterzeich- des Eintragungstages beim Dopyright Office in Bashington

die lokale Polizeibehörde vom verantwortlichen Redaktor abzugeben ift.

Spanien. Befet über bas geiftige Gigentum vom 10. Januar 1879. Bur Wahrung des schutzfähigen Gigentumsinhalts (Einzelbeiträge) find am Ende jeden Jahres drei gebundene Eremplare des gangen Jahrgangs von Beitungen bei der Provinzialbibliothet zu hinterlegen, wobei die erfte Nummer vom Eigentiimer zu unterzeichnen, die folgenden zu paraphieren oder zu versiegeln find. Die ' Schrift muß unter vielen Förmlichkeiten eingetragen werben.

Ferner bestimmt eine tonigliche Berordnung vom 4. Dezember 1896, daß die Druder monatlich unter Androhung einer Buge im Betrage des doppelten Preises ein Exemplar . jeder Drudfache für die nationalbibliothet einzureichen haben, sei es direkt an dieselbe, sei es durch Bermittlung der Provinzialbibliotheten oder der Bürgermeifter.

B. Länder, welche nur eine Formlichteit

verlangen.

Die zweite Gruppe von Ländern verlangt zwar nur eine Förmlichkeit, wir unterscheiden in berfelben aber zwei Unterabteilungen, je nachdem sich diese Förmlichkeit auf das

Urheberrecht bezieht oder nicht.

1. Blog auf das Urheberrecht sich beziehende Förmlich= keiten sehen vor folgende Länder: Columbien, Ecuador, Guatemala, die Niederlande, Portugal und die Bereinigten Staaten, endlich die englischen Rolonien: Ranada, Indien, Natal, Trinidad, Neu-Gud-Wales, Gud-Auftralien, Victoria und West-Australien. In den lettern vier Rolonien umfaßt ausbrücklich der Begriff »book« auch die »newspapers«. In bezug auf verschiedene Länder, insbesondre Portugal und die füdamerikanischen Republiken, mag freilich die Ginreihung in diese Kategorie nur auf den Mangel an Informationen gurückzuführen sein, indem gar wohl neben der urheberrecht= lichen hinterlegung polizeiliche Überwachungseremplare gefordert werden können. Je nach den politischen Konftellationen ift dies jedenfalls in Siidamerita, g. B. in Columbien der Fall. Die Einteilung geschieht somit unter allem Borbehalt.

Columbien. Gefeg vom 26. Oftober 1886. Periodica find gur Geltendmachung des Urheberrechtes in Gerien von wenigstens einem Gemester und in drei unterschriebenen Eremplaren beim Unterrichtsminifterium oder den Gefretariaten der Provinzen einzuschreiben und zu hinterlegen.

Ecuador. Gefet vom 3. August 1887. Der Genuß des Urheberrechts hängt ab von der innerhalb sechs Monaten zu bewertstelligenden Eintragung der ersten Nummer einer periodischen Schrift auf dem Registerbureau und von der hinterlegung aller folgenden Rummern in drei Eremplaren.

Guatemala. Defret vom 29. Oftober 1879. Bur Wahrung des Gigentums an literarischen, wissenschaftlichen oder fünftlerischen Artifeln hat der Berfasser sein Recht beim Unterrichtsministerium durch Urfunde anerkennen zu lassen

Miederlande. Gefetz vom 28. Juni 1881. Bur Wahrung des Rechts an schutfähigem Eigentumsinhalt hat der Autor, Berleger oder Druder innerhalb eines Monats zwei unterzeichnete Exemplare im Juftizministerium zu hinterlegen.

Portugal. Zivilgesethuch von 1867. Behufs Genuffes des Autorrechts hat der Berfaffer oder der Gigen-Serbien. Rach dem Preggeset vom 12/24. Marg tumer vor Erscheinen zwei Eremplare auf der öffentlichen

Bibliothet von Liffabon zu deponieren.

Bereinigte Staaten. Bur Erlangung des . Copyright . ift jede Rummer einer Zeitung durch Ginschreibung des Titels mit genauer Angabe des Bandes, der Rummer und einzutragen und (laut Gerichtsentscheides) der für den Schutz in Betracht tommende Inhalt deutlich durch genauen Bermert zu tennzeichnen. Ferner find zwei Eremplare gu hinterlegen.

2. Gine hinterlegungsförmlichkeit, die jedoch nicht auf dem Schutz des Urheberrechts aufgebaut ift, fennen folgende Staaten: Argentinien, Danemart, Deutschland, Griechenland,

Norwegen, Rumanien, Schweben und Uruguan.

Die hinterlegung von Pflichterem= Argentinien. plaren beftand als Polizeimagregel feit dem Defret vom 1. Februar 1832, aber sie ist ganglich in Bergessenheit geraten, fo bag am 2. September 1901 ein Befegentwurf ben Rammern eingereicht wurde gur Wiedereinführung der hinterlegung von je zwei Eremplaren auf der Nationals bibliothet von Buenos-Aires und der Universitätsbibliothet von Cordoba (fiehe Droit d'Auteur, 1901, S. 131); ber

Entwurf ift aber noch nicht Gefet geworden.

Das Preßgesetz vom 7. Mai 1874 Deutschland. bestimmt in Art. 9, daß von jeder Rummer (heft, Stud) einer periodischen Drudschrift vom Berleger, sobald die Austeilung oder Bersendung beginnt, ein Exemplar an die Polizeibehörde des Ausgabeortes unentgeltlich abzuliefern Diese Borschrift findet jedoch feine Anwendung auf Drudidriften, welche ausschließlich Zweden ber Wiffenschaft, der Runft, des Gewerbes oder der Induftrie dienen. Die Borschriften der Landesgesetze über Abgabe von Freieremplaren an Bibliotheken und öffentliche Sammlungen werden nach Urt. 30 durch diese Bestimmung nicht berührt, und fo haben benn auch einzelne Staaten des Reiches, Preugen, Bagern, Württemberg, Beffen, Unhalt, Schwarzburg-Sondershausen, Samburg, Liibed, die Entrichtung der Pflichteremplare beibehalten, doch beziehen sich die meisten der alten Berordnungen dieser Staaten auf die Sammlung von Berlagsartifeln, Büchern und Schriften, und nicht ausdrücklich auf Erzeugnisse ber periodischen Presse. Ferner macht sich in einzelnen Staaten, namentlich in Württemberg (fiehe Droit d'Auteur, 1897, S. 118) eine anhaltende Bewegung gegen den Pflichteremplarzwang geltend.

Griechenland. Gefetz vom 10. Mai 1834. öffentlichen Bibliothet ift ein Exemplar jeder Zeitung oder Beitschrift einzureichen. Die hinterlegung von zwei Eremplaren auf ber Landesbibliothet in Athen scheint sich nur auf Bücher zu beziehen.

Länder ift nicht recht ersichtlich, ob sich deren Borschriften (oder Kongreß spricht den Wunsch aus, alle Gesetzgebungen auch auf die Erzeugnisse der periodischen Presse beziehen oder möchten die obligatorischen Förmlichkeiten der hinterlegung nicht; der Wortlaut der Beftimmungen fpricht eber dagegen.

Dänemart. Berordnung vom 20. Januar 1832. hinterlegung von zwei Eremplaren durch den Druder jum den Bunich angenommen, daß die Richterfüllung der auf die Zwede ber Sammlung ber nationalliteratur auf der foniglichen Bibliothet und auf der Universitätsbibliothet in den Berluft des Urheberrechts nach fich ziehen folle, und auf Ropenhagen.

von zwei Exemplaren jeder Druckschrift auf ber Universitäts- werde von der hinterlegung von Pflichtexemplaren.

bibliothek von Christiania.

Der Druder hat jeweilen bis zum Monat Auguft drei vollftändige Eremplare jeder Auflage an die königliche Bibliothet in Stodholm sowie an die Universitätsbibliothefen in Upfala mittels diefer Formlichkeit, auch wenn mit Strafen gedroht und Lund abzugeben.

23. November 1882. Bom herausgeber wird innerhalb gleiche Täuschung hinsichtlich der Wirtsamkeit des Förmlichfünf Tagen nach der Beröffentlichung die hinterlage eines feitszwangs erleiden diejenigen, die von demfelben die Be-Exemplars aller Druderzeugnisse auf der Nationalbibliothet reicherung der Bibliotheten erhoffen. Ginmal tommt Diefer in Montevideo gefordert.

C. Länder ohne Formlichfeiten.

Wie die Schweig, von welcher oben die Rede mar, fennt auch Belgien weber Pflichteremplare zu polizeilichen noch zu Urheberrechtszweden. Bu dieser Gruppe gehört auch Bulgarien, beffen Prefgefet von 1887 feine Abgabe von Exemplaren vorschreibt.

III.

Aus dem Studium dieser Gesetze und Berordnungen ergibt fich für uns außer ber Notwendigkeit, diese Materien

durch eine Enquete zu vervollständigen, folgendes:

1. Bei der ungeheuren Maffe von periodischen Drudschriften stellt sich noch mehr als bei der Bücher- und Kunft= produttion heraus, wie wertlos und in das Gebiet der Papierwirtschaft einschlagend das Berlangen nach hinterlegung von Pflichteremplaren ift. Die Unterdrückung aller Förmlichfeiten, von denen die Geltendmachung des Urheberrechtes in vielen Ländern noch abhängig gemacht wird, ift ja überhaupt das Postulat der Butunft, das in Belgien, Deutschland, Österreich-Ungarn, Monaco, in den ftandinavischen Staaten und in ber Schweig, alfo in gum Teil febr mächtig produzierenden Staaten, icon verwirklicht ift. Sier vollzog fich diese Befreiung von allen läftigen Formlichkeiten, ohne daß ein Richter irgendwie gehindert worden wäre, einem geplünderten Autor Gerechtigfeit widerfahren gu laffen, auch wenn letterer feinen Gintragungsichein vorwies. Übrigens müffen felbst in den hinterlegungsländern einzelne Rategorien von Werfen von der hinterlegung ausgenommen und dennoch geschützt werden.

Die von den Berwaltungen vorgenommenen Gintragungen der hinterlegten Werte beweisen für deren Schutzfähigkeit absolut nichts. Gerade deshalb erklären verschiedene Länder, daß eine solche Bescheinigung noch keine Bewähr für die darin enthaltenen Tatfachen enthalte, fondern daß die Ginschreibung auf das Risito des Gesuchstellers bin geschehe. Die Bermischung und Berquidung von Urheber= rechtsschutz und Förmlichkeitszwang sollte unbedingt aufhören. Die gewöhnlichen Beweismittel genügen vollständig, wenn die Gegenpartei das Recht des Autors anficht. Durch Der die Annahme einer dahinzielenden Resolution unterstützt die Internationale Pregvereinigung nur die Beschlüffe andrer mächtiger Interessentenvereinigungen, nämlich ber » Association littéraire et artistique internationale: und des Internationalen Berlegerkongreffes. Bon erfterer find gu Standinavische Länder. Mus den Gesetzen diefer ermähnen die Beschlüffe von Bern (1896) und Reapel (1902) und Eintragung für den Schutz des Urheberrechts abschaffen (): letterer Kongreß hat in Paris 1896 und in Briiffel 1897 Pflichteremplare bezüglichen Förmlichkeiten in feinem Fall dem dritten Rongreß in London 1899 die Unficht geäußert, Norwegen. Gefet vom 20. Juni 1882. hinterlage daß die Erlangung des Urheberrechts unabhängig gemacht

Es wird jedoch behauptet, diese hinterlegung fei un= Schweden. Berordnung über Preffreiheit von 1866. umgänglich notwendig gur Berftellung vollftandiger Landesbibliographien und zur Sammlung der Druderzeugniffe. Es ist dies eine grobe Täuschung. Niemals geben verwird, alle Erscheinungen ein. Ubrigens haben gerade die-Rumanien. Das neue Gefet vom 19. Marg 1904 jenigen Länder, die mit diefer Einrichtung gebrochen haben, regelt die hinterlegung von Druckarbeiten durch den Drucker. namentlich Deutschland und Belgien, die beften Biblio-Uruguan. Defrete vom 29. September 1842 und graphien, die privater Initiative entsprungen find. Die Zwang einer indiretten Befteuerung der Druder gleich, gegen

die sie sich immer mehr auflehnen und der sie sich nach Möglichkeit entziehen. Sodann hat ein andres Syftem, bei dem keine großen Berwaltungsabteilungen zum Eintreiben der Exemplare nötig sind, bei dem nicht nach dem Polizeis buttel und dem Staatsanwalt gerufen wird, feine Bugen verhängt und keine richterlichen Urteile herbeigezogen werden muffen, um widerspenftige und saumige hinterleger zu beftrafen, sich als viel geeigneter zur häufung der Bibliotheken und Sammlungen erwiesen: der Ankauf der Druderzeugnisse durch die Bibliotheksverwaltungen. Dieses System ift weit einfacher und im Grunde weniger fostspielig. Es empfiehlt fich namentlich für Zeitungen, da es den Bibliotheksverwaltungen doch nicht möglich ift, sämtliche Zeitungen und Beitschriften zwangsweise zu sammeln und aufzubewahren; sie miissen eine Auswahl von Organen treffen, die durch Abonnement viel leichter und sicherer erhältlich find als durch den hinterlegungszwang. In Ländern ohne diesen Zwang, z. B. in der Schweiz, spielen die Schenkungen und freiwilligen Zuwendungen eine um fo größere Rolle.

3. Die hinterlegungsförmlichkeit erhält sich aber noch als polizeiliches Mittel zur Uberwachung. Ob dieselbe aufrecht bleiben foll, hängt einerseits mit dem Mage der Freiheit zusammen, das man in den einzelnen Ländern der Presse einräumen will, anderseits mit der Strenge der Gesetze, die die durch die Presse begangenen Bergeben ahnden. Wir haben gesehen, daß einzelne Länder, in denen die Presse frei und dennoch streng verantwortlich ift, diese Einrichtung durchaus entbehren können, daß dort die Angabe einer verantwortlichen Persönlichkeit auf jeder Nummer genügt. Ein mehreres hier zu sagen, ist nicht angebracht, da die Lösung mit der politischen Stellung der Breffe und der ihr eingeräumten Bewegungsfreiheit gu-

fammenhängt.

4. Dagegen dürfen wir wohl ein Postulat aufstellen, das für diejenigen Länder, die den hinterlegungszwang für Mbermachungseremplare beibehalten zu müffen glauben, das neben aber noch andere Exemplare zu andern Zwecken fordern, durchführbar ift: die Vereinfachung der hinterlegung. Eine einzige Förmlichkeit, eine einmalige hinterlegung mit ent= fprechender Sanktion follte unbedingt genigen. Warum fann die Polizeibehörde nicht ihrerseits nach Ablauf der für Bregvergeben aufgestellten Berjährungsfrift die Eremplare, die sie zur Uberwachung nötig zu haben glaubt, an die Bibliotheken und an die Sammlungen abliefern? Sie wird dieselben doch nicht behalten wollen. Wir fonnen uns der Unnahme nicht entschlagen, daß sich die Bertreter der Presse aus bloger Unkenntnis der Berhältniffe fo komplizierte Sandlungsgehilfe, sondern als Gewerbegehilfe anzusehen ift. Förmlichkeiten auferlegen laffen, wie wir fie in diesem Bericht geschildert haben.

Wir gelangen deshalb zu folgenden Schliffen:

- 1. Das Poftulat der Butunft ift die Befreiung der Preffe von der Formlichfeit der obligatorischen hinterlegung von Gremplaren, indem die Ungabe von Druder, Berausgeber und Redaktor auf der Drudfchrift zur Feststellung der Berantwortlichkeit in Bregangelegenheiten genügt.
- 2. Der urheberrechtliche Schut der ichutfahigen Pregerzeugniffe foll in feinem Fall von Formlichkeiten (Gintragung und hinterlegung) abhängig gemacht merben.
- 3. Wo die hinterlegung von Eremplaren aus Brunden der Ubermachung gefordert wird, foll eine einmalige Förmlichkeit ausreichen und die doppelte oder breifache hinterlegung gu andern Zweden aufgehoben merden.

Rleine Mitteilungen.

Boltsbibliothet und Leschalle in Heidelberg. — Für eine in Beibelberg zu ichaffende Boltsbibliothet und Lejehalle hat ein Bohltater, der nicht genannt fein will, den reichen Betrag von 30000 M zur Berfügung geftellt.

Berbotene Aufführung. — Der Polizeipräsident von Berlin hat die im Berliner Theatere beabsichtigte Aufführung des neuen Dramas von Oscar Blumenthal: »Der tote Lowe * nicht gestattet. Die Direktion des Berliner Theaters empfing folgendes Schreiben:

"Auf Ihren Untrag vom 9. September d. J. eröffne ich Ihnen, daß ich mich genötigt febe, meine Benehmigung gur öffentlichen Aufführung des Blumenthalichen Dramas . Der tote Löwes in Ihrem Theater nach § 10, II. 17. des Allgemeinen Landrechts aus ordnungspolizeilichen Brunden zu verfagen.

»Die Behandlung des gemählten Stoffes macht trot der würdigen Form, die ihm von dem Berfaffer gegeben ift, wegen ber unvertennbaren Darftellung beftimmter Borgange aus ber zeitgenöffischen Beschichte das Berbot gerade in der Reichshauptstadt notwendig, wo die Erinnerung an die felbst erlebten Ereignisse eine noch unmittelbarere ist. (gez.) von Borries.«

Bum Inhalt seines Schauspiels hat Oscar Blumenthal in ber ihm in der Buchausgabe vorangeftellten Borrede folgende Be-

merfungen gegeben:

»Das vorliegende Drama fpielt, wie das Personenver= zeichnis behauptet, im vierzehnten Jahrhundert. Aber ichon in den erften Ggenen wird man erfennen, daß bas Wert mit ben großen Fragen und Gorgen ber Wegenwart in unverhülltem Busammenhang steht und daß der Konflitt des Königs Marco von Raftilien mit seinem ergreiften Ratgeber, dem Berzog von Oliveto, an unverjährbare Ereigniffe mahnt. Je freimütiger ich diefe Tatfache aber hervorhebe, um fo nachbrudlicher milite ich mich bagegen mehren, menn man in biefem Wert etwa ein Schluffeldrama erbliden wollte, in welchem die Personen nicht fich felbft bedeuten, fondern nur die pseudonymen Bertreter von zeits geschichtlichen Geftalten find. Richt Identitäten wollte ich bieten, sondern nur Analogien aufzeigen; nicht wiederholen, sondern nur anklingen; und zwar mit dem verbrieften Recht des geschichtlichen Dramas, das in freier Fügung aus Birtlich= feit und Erfindung feine Bellen baut. 3ch wollte die Tragodie des ruhmvollen Alters fchreiben, das an der tatenfrohen Jugend zerbricht; das Geschick eines Starken zeichnen, der an der Loslösung aus seinem Lebenswerk zugrunde geht. *

Boft. - Bon jest ab nehmen die Boftanftalten wieder Boftpakete für die Proving Cauca (Columbien) zur Beförderung an. Die Leitung der Gendungen erfolgt von hamburg aus über Barranquilla.

Reuere Butachten ber Alteften ber Raufmannichaft von Berlin über Sandelsgebrauche (auf Unfragen von Be-

Sandlungsgehilfen. Es wird in ber Requisition auf

eine Beugenaussage Bezug genommen, welche lautet;

Der Kläger murde engagiert als Schreiber mit täglicher Entschädigung und täglicher Entlaffung. Geine Arbeit bestand barin, Abreffen der Abonnenten in Liften zusammenzustellen und Abreffen auszuschreiben. Da er ein flotter Schreiber mar, fagte ich ihm auf seine Bitte Anfang Januar 1904 eine vierwöchentliche Klindigung, jedesmal zum Monats-Erften und ein monatliches Gehalt von 80 M zu.«

Die Altesten haben ihr Gutachten dahin abgegeben, daß Rlager nach Inhalt der vorstehenden Beugenaussage nicht als

(3. 57. Bb. VII — Bl. 191 — 8. Juli 1904.) Inferate. Wenn bei einem Infertionsauftrag nichts vereinbart, sondern nur das Wort »quartaliter« gebraucht ift, fo bebeutet diefer Ausbrud ufancemäßig, daß die im Laufe eines Quartals entftebenden Infertionstoften postnumerando gezahlt werden follen und fonach mit Ablauf des betreffenden Quartals fällig werben.

(G. 138. Bb. I — Bl. 83 — 25. Juni 1904.) H. W.

Neue Bücher, Rataloge 2c. für Buchhändler.

Deutsche Literatur (erste Ausgaben), Literaturgeschichte -Germanistik, Sagen - Theater und Musik - Curiosa (deutsch und französisch) - Kunst und Kunstgeschichte - Geschichte (Napoleon) — Geographie, Reisen, Alpinistik nebst Anhang Württemberg — Münzkunde — Englisch und Französisch — Botanik, Zoologie, Mikroskopie, Astronomie. Aus der wertvollen Bibliothek eines sehr bedeutenden Sammlers. Antiquariatskatalog Nr. 155 von R. Levi in Stuttgart. 8º. 79 S. 1382 Nrn.

Strassburger Druckerei und Verlagsanstalt vormals R. Schultz & Cie. Geschäftsbericht und Bilanz über das Geschäftsjahr 1903/04. 4°. 8 S.

Borfenblatt-Register. - Der heutigen Rummer des Börfenblattes liegen die Titel und das Inhaltsverzeichnis jum britten Bierteljahr 1904 des Borfenblattes bei.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Goslar am Harz, den 1. Oktober 1904.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich mit heutigem Tage das Detailgeschäft des Nordwestdeutschen Kunstverlags u. Antiquariats G. m. b. H. übernommen habe und unter der Firma:

Albert Papenhagen

weiterführen werde.*)

Herr Otto Borggold in Leipzig war so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gef. Übersendung von Wahlzetteln, Zirkularen etc., Verlags- sowie Antiquariatskatalogen direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Albert Papenhagen.

*) Wird bestätigt:

Nordwestdeutscher Kunstverlag G. m. b. H.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage der Fa. Seitz & Schauer in München gingen mit sämtlichen Rechten u. Vorräten in unseren Verlag über:

Scholz, Fr., Von Aerzten und Patienten. 2. Auflage.

Weiss-Schweiger, Therapeutische Indikationen. 2. Auflage.

Wir bitten höfl., Bestellungen von jetzt ab an uns zu richten.

Verlag der Aerztlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Unfer Beichaft befindet fich von heute an:

Eugenftraße 3, II.

Stuttgart, 6. Oftober 1904.

Emil Geiger's Berlag.

Wettin-Buchhandlung Dresden-A.

Dresden-A., den 8. Oktober 1904

P. P.

Am 15. Oktober d. J. eröffnen wir in Dresden in verkehrsreichster Lage der Altstadt eine

Sortiments-Buchhandlung

mit einschlagenden Nebenzweigen und erbitten uns vorerst Novitäten und neuere Werke aus dem Gebiete der besseren Belletristik, Haus- und Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd- und Forstwesen, Sprach- und Handelswissenschaft, Gewerbskunde. Aus allen anderen Fächern wählen wir nach Bedarf durch Zirkulare und Börsenblatt.

Unser Geschäftsleiter, Herr Bernhard Richter, bis 1903 in Chemnitz etabliert und darunter einige Werke mit mehreren den Herren Verlegern meist bekannt, wird bemüht sein, den Geschäftsverkehr zu beiderseitiger Zufriedenheit recht lebhaft zu ge- Geschäftsstelle des Börsenvereins. Borfenblatt für ben beutschen Buchhanbel. 71. Jahrgang.

stalten, und bitten wir deshalb für die neue Firma um offenen Rechnungsverkehr.

Unsere Kommission in Leipzig übernahm Herr Julius Werner, und wird derselbe mit Kasse versehen sein, um Fest- und Barverlangtes bei erhöhtem Rabatt prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Wettin-Buchhandlung L. A.: Richter.

Berfaufsantrage.

Buch:, Kunft: u. Antiquariatshandlung in Wien, vorzüglicher Poften auf lebhafter hauptftraße, mit iconen Weichaftslofalitäten und billigem Bins, ca. 20 Jahre bestehend, preis 40 Mille K. Befte Gelegenheit für 1 ober 2 herren gur Erlangung einer angenehmen, ficheren Erifteng. Bufchriften unter "Streng folid" # 3275 an die Beichaftsftelle des Borfenvereins.

Bollftändige Berts und Afzideng-Buchs drudereis und Buchbinderei-Ginrichtung, bes ftebend aus 2 Schnellpreffen (Fundam.= Broge 97×62 cm und 79×57 cm), 1 Tiegelbruds preffe (37×26 cm), 1 "4pferd." Gasmotor m. Rühlgefäß u. Transmiffionen, 1 Papiers schneidemaschine (Schnittlänge 70 cm), 1 Perforier= und 1 Baginiermafchine, 1 Drahtheftmafdine u. viele Bentner Schriften ift umftändehalber für fofort fehr preismert gu verfaufen. Angebote unter M. K. 3281 an die Befchäftsftelle des Borfenvereins.

In einer fuddeutschen Fabritftadt mit Bymnafium, Realfchule, Inftituten, Umtsgericht zc. ift eine gut eingeführte Buchhandlung mit Rebenbranchen für 15 Mille ju verkaufen. Das Inventar beläuft sich auf 1000 M, Lagerwert 7500 M. — Reingeminn über 4 Mille. - Das Gefchaft befindet fich in befter Beschäftslage in der Rahe ber Schulen und ift ermeiterungs: fähig. Reflettant muß Ratholit fein. Für einen jungen tüchtigen Buchhandler gunftige Afquifition. Gef. Angebote u. B. R. 20 an Berrn C. Cnobloch in Leipzig.

3d bin beauftragt ju verfaufen:

Ginen umfangreichen belletriftifchen Berlag guter befannter Autoren zum Teil erften Ranges mit großen Borraten; von vielen Artiteln find Platten und vorhanden. Raufpreis Matrizen 100000 .46.

Ungebote und Befuche von Cortimente- u. Berlagebuchhandlungen, Mufits Berlagen u. Sortimenten, Buchdrudereien mit Zeitungeverlag zc. in jebem Umfang find mir unter Buficherung ftrengfter Distretion u. Sorgfalt fortmährend millfommen, und bin ich jederzeit gu perfonlicher Rudfprache bereit.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

Bermann Wildt.

Zu verkaufen:

Kleiner technischer Verlag,

Auflagen. Preis ca. 15 000 M.

Angebote unter B. H. # 3240 an die

Ein solides Sortiment einer angenehmen Mittelstadt Süddeutschlands wird mit oder ohne Haus zu Verkauf gestellt. Bei einem Umsatz von durchschnittlich 27 000 M beträgt der sicher nachweisbare Reingewinn 3000 M jährlich. Auf gef. Anfragen unter P. 472 erteilt Auskunft

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Wegen Aufgabe des Buchhandels infolge anderer Unternehmungen ift ein fleiner Berlag belletriftifcher Werte guter Autoren fowie einige Erscheinungen anderer Rich= tung für 5000 M zu verkaufen.

Angebote unter R. # 3164 durch die Geschäftsftelle des Börsenvereins.

Raufgefuche.

Ich suche flottgehende, grössere Sortimentsgeschäfte in

Berlin, Frankfurt a Oder, Innsbruck, Magdeburg

zu kaufen und erbitte Angebote.

Roln a. Rh. erbeten.

Bruno Witt. Leipzig. Größeres Untiquariat oder Buch= handlung mit Antiquariat in Stadt mit vorwiegend fatholifder Bevolfes rung Weftdeutichlands jucht vermogender Berr bald gu faufen. 21n= lagefapital 50 000 M, auch mehr. Gef. Unerbieten wird ftrengfte Berichwiegen= beit angefichert und folche unter "Beftdentichland" hauptpoftlagernd

Gutgehendes Sortiment mit nachweisbarem Reingewinn von mindestens 3000 M in Schlesien oder Pommern sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter F. M. 103 postlagernd Leer (Ostfr.) erbeten.

Teilhabergesuche.

Sortiment, vorwiegend Reisegeschäft

wissenschaftlicher Richtung, in einer der Hauptstädte Deutschlands, Umsatz über 100 000 M, Überschuss des Bruttogewinnes über die Geschäftsspesen ca. 15 000 M, sehr gut eingerichtetes Geschäft, doppelte Buchführung, sucht, da es den jetzigen Besitzern an Betriebskapital für das sich beträchtlich ausdehnende Geschäft fehlt,

einen tätigen Teilhaber mit ca. 50 000 .M.

Event, steht auch das ganze Geschäft zum Verkauf. Angebote erbeten unter "G. W." # 3286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1139



Fertige Bücher.



(Z) Soeben erichien in unferem Berlage:

Karte der Erzdiöcese Köln

im Mafftabe von 1:320 000

mit genauer Einzeichnung der Dekanats= und Kreisgrenzen

sowie Bezeichnung der Dekanatsorte und Pfarreien 2c.

gezeichnet von C. 3. Sann +

Zweite erganzte Auflage

Preis M 1.75 ord., M 1.30 netto bar und 11/10.

Aufgezogen zum Zusammenlegen in Taschenformat in Etui *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto bar, zum Aufhängen mit Stäben *M* 3.50 ord., *M* 2.65 netto bar.

A cond. nur unaufgezogen und nur mäßig. Wir bitten zu verlangen.

Röln, Ottober 1904.

3. & 28. 23oifferée.

Bacmeifter's familien= Perlagin Bürid.

Den Rheintöchtern abgelauscht.

Erzählungen

von 3. 2. Bacmeifter.

11. u. 12. Taufend. Eleg. geb. 3 M.

Inhalt: Frau Sage. — Swanhilde. — Waldis. — Lorelei. — Als der Nibelungens ichat gehoben ward.

Leben und Sinnen der Deutschen, wie es von Poesie und Sage seit ihrer geschichts lichen Urzeit bis zur Neuaufrichtung des Reiches durchwebt und getragen ist.

Bis 1. Dezember d. J. liefere bar 1 Erem= plar 1 26 50 8, 3 Exemplare 4 26.

Muslieferung nur durch S. Saeffel Comm. Geich. in Leipzig.

Freya

Illustrierte Wochenschrift.

Soeben erichien ber

5. Jahrgang

biefes beliebten Familienblattes. 3ch bitte,

Separat = 2lusgabe

mit 1/4 Jahres-Abonnement (im Gegensatzur Heft-Ausgabe à 15 8) zu verlangen.

Dresden. Rich. Herm. Dietrich, Berlagsbuchhandlung.



Verlagsbuchhandlung J. J. Reiff in Karlsrube.

Soeben ift erschienen:

Z

Sonntags=Gedanken Auch ein Jahrgang Predigten

Sonder-Abdruck aus der Sonntags- und Unterhaltungs-Beilage zur Badischen Wochen-Zeitung.

Schmal 80. 15 Bogen. Gebunden.

Mf. 1.50 ord., Mf. 1.15 netto, Mf. 1.— bar und 7/6.

Der Berfasser der Sonntags-Gedanken, ein badischer Geistlicher, bietet in diesen Schriftbetrachtungen in ihrer Art etwas ganz Neues: sie gehen aus von irgend einem bedeutungsvollen Ereignis der Welt- und Kirchengeschichte, das in lebensvollen Zügen dem Leser vorgesichtt wird. Nicht erdichtete Geschichten, sondern Bilder aus der Geschichte haben wir hier vor uns, und mit berechtigter Spannung wartet man jedesmal auf die Anwendung, die der Erzähler in der solgenden Betrachtung von dem Erzählten machen wird. In kerniger Kürze und in treffender Auslegung werden wir in den Reichtum der Schriftgedanken hineingesührt. Die Betrachtungen sind es wert, daß sie nicht verloren gehen, sie verdienen vielmehr die weiteste Berbreitung. Die originelle Ausstattung dürste dazu nicht unwesentlich beitragen.

Gustav Adolf-Spiel

Volksschauspiel in 5 Aufzügen von

Albrecht Choma.

Mit den Porträts der Hauptperfönlichkeiten und Unleitung zur Aufführung.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Mf. 1.— ord., Mf. —.75 netto, Mf. —.70 bar und 7/6.

Bis jest wurde das "Gustav Adols-Spiel" in etwa 70 Städten mit großem Ersolg aufgesührt. In bewegter und einheitlicher Handlung erreicht es echt dramatische Wirkung. Die Personen sind lebensvoll und charakteristisch gezeichnet. Die Sprache (gereimte Verse) ist poetisch und krastvoll. Das ganze ist kurz und einfach gehalten. Die Einrichtung ist derart, daß das Stück auch im kleinsten Dorf (auch in der Kirche) ohne Kulissen und Nebenpersonen auße gesührt werden kann und auch größeren Ansprüchen Gelegenheit zur Entsaltung von wirkungsvoller Szenerie und Massengruppen bietet.

Ich bitte, zu verlangen und sich tätig für obige Schriften zu verwenden. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Harlsruhe, September 1904.

3. 3. Reiff.

Das diesjährige Weihnachtsgeschenk!

Von der Parteien Hass und Gunst verwirrt!

 \mathbf{Z}

erschien,

waren die Hundstage vor der Tür und viele Ihrer Kunden bereits in Bäder und Sommerfrischen.

Trotzdem sind 20000 Exemplare glatt abgesetzt,

aber noch lange nicht ist das Geschäft beendet. Wir empfehlen Ihnen, sofern Sie nicht völlig risikolos eine Partie von 11/10 bar für das Weihnachtslager beziehen wollen, a cond. zu verlangen und jetzt dieses Aufsehen erregende Werk, das von der

englischen Jingopresse und den rückgratslosen Offiziösen in Deutschland

masslos angegriffen worden ist, Ihren aus den Ferien zurückgekehrten Kunden nochmals zur Ansicht vorzulegen. Auch Probebogen mit Bestellkarte stehen Ihnen gratis für die Agitation zur Verfügung.

Über 400 Zeitungen des In- und Auslandes brachten ausführliche Besprechungen und Leitartikel, unter anderen schrieb

Pastor D. Friedrich Naumann in

"Die Hilfe", Berlin:

Der Inhalt dieses Romans verdient es, scharf und deutlich gesehen zu werden, denn fester als irgendwo anders ist hier das Hauptproblem der gegenwärtigen Weltgeschichte dem Leser aufgezwungen, das Problem der englischen Weltherrschaft. Es scheint, dass dieses Buch ebenso vom Kaiser gelesen werden soll, wie vom Volke. Es will ein nationales Programm sein, das des "grösseren Deutschlands". Durch solche Bücher können Traditionen geschaffen werden, unter denen die Staatsmänner, denen andere politische Verbindungen zeitweilig nötig erscheinen, schwer zu leiden haben. Ob sich dieses Buch so tief in das Bewusstsein der Deutschen eingraben wird, um Tradition zu bilden, lässt sich schwer vorhersagen, aber möglich ist es. Auch wir unsrerseits halten die Kombination Petersburg-Berlin-Paris für die beste aller möglichen politischen Verbindungen, die es für Deutschland geben kann. Es izt die einzige Verbindung, die uns eine Verminderung des Landheeres gestattet, und uns vor einem kontinentalen Kriege sichert, der uns grenzenlose Schädigungen und keinen nennenswerten Vorteil bringen kann. Es ist sehr interessant, seine Zukunftsschlachten zu lesen, aber es würde sehr verhängnisvoll sein, auf Grund dieses Romanes so zu tun, als ob sie schon geschlagen wären. Der Gedanke, 60000 Soldaten nach Schottland zu transportieren, ohne dass die Engländer es merken, ist ja ganz schön, passt ihre ernste und belehrende Absicht an der Stirn zu lesen ist. | zwischen Liebe und Patriotismus aufbaut."

Dr. Karl Peters, der berühmte Afrikaforscher, in "Die Finanz-Chronik", London:

Das Buch ist die deutsche Antwort auf Stacy's "Final War". Aber der deutsche Verfasser zeigt sich besser unterrichtet über die geographischen und militärischen Voraussetzungen des Weltkrieges, und deshalb ist sein Buch auch lehrreicher und weniger phantastisch. Gleichzeitig ist er bescheidener als der Engländer. Wenn man dem Verfasser seine Voraussetzungen zugibt - und weshalb sollte man einem Romanschriftsteller diese Venia nicht gestatten -, so muss man sagen, dass er ein sehr lesenswertes und interessantes Buch geliefert hat. Die Sprache ist durchweg klar und vornehm.

Die St. Petersburger Zeitung urteilte:

"... Wie aus dem Gesagten hervorgeht, ist der "Weltkrieg", Roman von August Niemann, reich an verschiedenartigen, sehr interessanten Schilderungen und Betrachtungen - sie werden namentlich auch der lesenden Frauenwelt, der die trockene Politik meist eine unbeschreitbare Wüste ist, durch ihre Anschaulichkeit erwünscht und lehrreich sein.

Das vielseitige Buch ist und bleibt aber auch ein Liebesroman, und zwar kein schlechter, der, ans Abenteuerliche heranstreifend, manche spannende Episode, manche gute aber nicht für eine Arbeit, der trotz der romanhaften Form | Charakteristik enthält und sich auf dem ernsten Konflikt

Der Weltkrieg, Deutsche Träume, Roman von Aug. Niemann ist das gelesenste Buch der Gegenwart!

Preis: geheftet Mk. 5.- ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.30 bar eleg. geb. Mk. 6.- ord., Mk. 4.05 bar, Frei-Expl. 11/10.

Wir bitten zu verlangen; wir werden in allen grossen Tageszeitungen unsere Inserate laufend erscheinen lassen.

Berlin-Leipzig,

im Oktober 1904.

Verlagsbuchhandlung W. Vobach & Co.

Abteilung für Buchverlag.

Fachkalender 1905.

(Z)

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Heusinger von Waldegg's

Kalender

für Eisenbahn-Techniker

für 1905.

Zweiunddreissigste Neubearbeitung.

Herausgegeben

von

A. W. Meyer,

Kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor in Allenstein.

Brieftaschen-Einbd. nebst geheftetem II. Teil 4 % ord.

Rheinhard's Kalender

für Strassen-, Wasserbauund Cultur-Ingenieure

für 1905.

Zweiunddreissigste Neubearbeitung.

Herausgegeben von

R. Scheck,

Regierungs- u. Baurat in Stettin.

In englischem Einband nebst 3 gehefteten Teilen in Enveloppe 4 M ord.



Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 10. Oktober 1904.

J. F. Bergmann.

Sherl. Holmes-Serie

Die 2. Auflage (das 6. 8. Tausend) von Band II:

"Das Zeichen der Vier" ist soeben erschienen.

Noch ein Urteil

möge bei dieser Gelegenheit zum Abdruck gelangen.

Die Umschau (Frankft. a/M.: "C. Doyle hat hat dem Kriminalroman eine geradezu klassisch künstlerische Form gegeben. Referent, der jahraus jahrein einen ganzgewaltigen Pack schöner Literatur
durchzulesen hat, wurde noch nie von einem Buch so gefesselt. Ich
glaube, es gibt keinen geistig tätigen Mann, der durch einen Meistererzähler wie Doyle nicht aufs lebhafteste gefesselt würde."

Ich bitte zu bestellen. Bedingungen siehe Bestellzettel.

Stuttgart.

Robert Lutz.

Goeben erichien:

Seele mind sittlichkeit

pon

Dr. Leopold Besser

Bahrfpruch: "Rur das Biffen macht frei!"

Gr. 80. 16 Seiten. Preis 50 & ord., 35 & no., 25 & bar.

Ist's Gute, das summum bonum, in der menschlichen Organisation selbst begründsbar, oder bedarf dasselbe zu seiner Stüge eines religiösen Momentes? Ist Ethit Sache des Menschen oder Sache Gottes? Auf diese Frage gibt der 84 jährige Verfasser Antwort. Besser steht dahin sest auf dem Boden des Christentums, daß dessen Grundproblem "die Nächstenliebe", als Sonne am himmel der Menscheit sortleuchtet, aber den sittlichen halt des Menschen hält er nicht in einem Besenntnis gesichert, das die Kirchen im Gegensat zum Wissen der Gegenwart lehren, sondern er sieht sittliche Freiheit des Menschen nur dort gegeben, wo der Mensch auf Grund seiner eigenen Borstellung den Weg zur Pflicht sindet. Besser sordert nicht eine neue Moral, sondern zeigt nur einen neuen Weg, eine neue Methode in der Begründung der Begriffs und Denksormen. Die Befreiung vom Kirchendogma, um die wir Frankreich tämpsen sehen, hält Besser gesichert in der Freigabe des heutigen Wissens. Es liegt hier eine neue Lösung des alten Sofratischen Problems, eine neue Weltanschauung, vor.

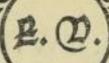
Ich bitte, diese billige und gut rabattierte Broschüre gef. in größerer Anzahl zu bestellen und auszulegen. Bei der gegenwärtig brennenden Frage werden Sie in allen Kreisen Absat erzielen.

Sochachtungsvoll ergebenft

Bonn, den 10. Oftober 1904.

Martin Hager.

Lehrbücher = Verlag



Berlin SW. 11 und Leipzig.

Z

Über nachfolgende Publikationen des Lette-Vereins verbreiten wir bis Ende November

1/2 Million Prospekte

und bitten bas Lager rechtzeitig zu ergangen.

Sannemann, Rochbuch des Lette-Vereins Sannemann und Rafact, Krankendiät Falkenberg und Sannemann, Sausarbeit Salomon, Comptoirhandbuch

à condition nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung.



Sienkiewicz, Sturmflut

(Z)

Deutsch von Clara Hillebrand

Einzige vollständige Ausgabe

3 Bande gr. 80. 1350 Seiten. Preis 11 # 25 d ord.



Warnung vor verstümmelten Übersetzungen



Jonas Fränkel im Vorwort zu Sienkiewicz' ums liebe Brot:

Wer je einen Einblick in das Treiben der Übersetzungshandwerker getan hat, wer eine Ahnung davon hat, mit welch einer geradezu sträflichen Gewissenlosigkeit die Romane von Sienkiewicz in den meisten deutschen Ausgaben beschnitten und bald für die Anforderungen der katholischen Kirche, bald für den Geschmack des biederen Gartenlaubenlesers zugestutzt werden etc. etc. etc. e

Leipzig, Oktober 1904.

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. Frankfurt a M.

 (\mathbf{z})

Soeben erschien:

Beantwortung der Frage:

Was ist Aufklärung?

Immanuel Kant

Mit einer Einleitung

Dr. Fr. Jodl

o. ö. Professor an der Universität Wien

Preis 40 & ord., 26 & bar

Nur bar

Im Berlage von Seinr. Merch Cohn in Brag ift erichienen:

Beinrich Teweles

m Harzreise m

und

andere fahrten.

Rlein 80. 120 Geiten. Ladenpreis 1 M, nur bar mit 30%,

pon 6 Eremplaren ab mit 40%. - Bertehr nur birett! -

Karl Robert Langewiesche * Düsseldorf.

Urteile über: Die Freude

"Eins der guten Zeichen der Zeit." ["Der Scherer" 1903.] "Ein geistsprühendes, für die Lebensschlacht Mut und Freude gebendes Büchlein, wert für ein Jahr des Kampfes zum Begleiter genommen zu werden." [A.von Broecker in d.,, Christl. Well" 1904.] "Sehr zu empfehlen für alle, die auch ihren Kalender lieber tief und fein und geistvoll haben als von herkömmlicher Art mit "Fürstengenealogie" und "Messen und Märkten". [Marie Martin in: "Frauenbildung" 1904.] "Der beste Kalender, den wir in Deutschland haben." [,Gen.-Anz. Ludwigshafen" 1904.] "Ein liebenswürdiges Geschenk." ["Litt. Mitteilg. f. d. christl. Haus" 1904.] "Was für eine Stimmung und Zusammenstimmung"! ["Der Reichsbote" 1904.] ,Auch diesmal wieder eine feingewählte, reiche Gabe aus dem Schatze echter Kultur." ["Die Frau" 1904.] "Aus feinem Geschmack hervorgegangen." ["Riga'sche Rund-

schau" 1904.] "Der schönste deutsche Kalender, den wir überhaupt haben," ["Fränkische Morgenzeitung" 1903.] "Möge er in vielen Häusern Freude schaffen! Statt alles weiteren Lobes nur noch die Notiz, dass die erste Dame, der ich den Kalender zeigte, gleich 20 Exemplare bestellte." [G. Gerok in d. "Christl. Welt" 1903.] "Ein durchaus und im besten Sinne modernes [,, Münchener Neueste Nachrichten" 1903.] "Ein Sonntagsgepräge hat man dem Kalender zu geben verstanden." ["Die Frau" 1903.] "Ein liebes Buch, das man namentlich in vieler Frauen Hände wissen möchte." [,,Mitteilg. d. ev. sozialen Kongresses" 1903.] "Ich habe nie einen schöneren Kalender gesehen." [Wilh. Schwaner im "Volkserzieher".] "Es gibt wenig Bücher, die so deutsch sind, als dieser kleine Band." ["Ostd. Rundschau", Wien 1903.]

Das Suchen der Zeit 1. Bd.

... Der erste Wurf konnte nicht besser gelingen. Man weiss nun, was die Herausgeber meinen und wie sie es meinen. Kein Zweifel, dass sie ihre Gemeinde finden werden. Ich rechne mich gern selbst mit dazu . . . " [D. Martin Rade in d. "Christl. Welt"] "Wer Sinn für zarte Erfassung religiös-psychologischer Vorgänge hat, kann gar nichts Besseres tun, als "das Suchen der Zeit" zur Hand zu nehmen." [D. Friedrich Naumann in der "Hilfe".] "Ein feines Verständnis für das Wesen des modernen Menschen, für seine heimliche Sehnsucht und seine lauten Kämpfe vereinigt sich mit einer freien und weiten Auffassung des Christentums." ["Die Frau."] "Das Schönste an dem Buche, was auf jeden erquickend wirken muss, ist die Hoffnungsfreude, die hindurchklingt. Was nützt im Grunde alles Klagen und Bejammern? Wir wollen doch weiter voran! [,Der Buchwart."] "Es weht

kuche im "Protestantenblatt".] "Da reden eine Reihe ausgezeichneter Männer vom "Suchen der Zeit". Sie alle weisen mit rücksichtsloser Offenheit auf die Krisis in unserem religiösen Leben hin; sie machen frei von allem Konventionellen; man legt das Buch nieder mit dem Gefühl: ja, da stehen wir wirklich am Tor der Zukunft [Walter Classen, ebenda.] "Die Mitarbeiter stehen im Gegensatz zu allen Pessimisten, zu allen Resignierten, an der Zukunft Verzweifelnden Sie blicken voller Zuversicht in die kommende Zeit und sind überzeugt, dass es eine grosse Zeit sein wird . . . " [,,Kirchenblatt für die reform. Schweiz."] "Es ist ein grosser und freier Geist darin. Ein weiter Blick. Ebenso viel warmes, lebendiges Verständnis für Welt und Zeit, wie frommes Gefühl der Abhängigkeit von Gott." [, Gemeindeblatt", Braunschweig] "Kühn und wahrhaftig." ["Litterarischer [Dr. Pfann- Weinachtskatalog des Kunstwart "]

Die Bezugsbedingungen:



"Die Freude" "Das Suchen der Zeit" $-3.20 = 46\frac{1}{2}\%$ Sieben Bände (auch $40\frac{1}{2}0$ 0 Bd. I u. II gemischt) $40\frac{1}{2}0$ 0

Je 1 oder 2 bar zur Probe mit 50%, wenn noch nicht so bezogen u. nur bis zum 31. Oktober. Einz. à cond. (nur noch ausnahmsweise) mit 25%. Einz. bar mit 331/3%. Rote Zettel anbei. Karl Robert Langewiesche * Düsseldorf.

Die neuen Bände,

(Z) d. h. "Das Suchen der Zeit" Zweiter Band und "Die Freude" 1905 wurden soeben versandt. Indem ich dies ergebenst anzeige, habe ich nur die eine Bitte: - selbst zu prüfen! Sie werden den Eindruck haben, dass es Bände von gesteigertem Werte sind. Und wenn Sie dann gleichzeitig sehen, wie diese Bücher einem sentimentalen oder phrasenfreudigen Geschmack so ganz und gar nicht entgegenkommen, wie also mit ihnen auch ganz und gar kein "spielendes Geschäft" zu machen ist, so werden Sie dennoch nicht ohne Freudigkeit für sie arbeiten und sich schliesslich sagen, doch auch "kaufmännisch" ihre Rechnung gefunden zu haben: Die gegenstehenden Bezugsbedingungen sind beim "Suchen" gut, bei der "Freude" sehr gut. Was aber wichtiger ist: von Jahr zu Jahr wächst die Zahl derer, an die sich diese Bücher wenden. Ein ernstgeleitetes Sortiment wird gut tun, diese nach neuer religiöser Kraft und neuer einfältiger Lebensfreude suchenden Kreise frühzeitig an sich zu gewöhnen. Es gehört wenig Weitblick dazu einzusehen, dass diese Kreise (noch in der Minorität) schon in wenigen Jahren den deutschen Bücherkonsum bestimmen werden!

Man beachte gütigst die gegenstehenden Auszüge aus einigen nüchternen und also ernst zu nehmenden Besprechungen.



J. F. LEHMANN's Verlag in MÜNCHEN.

Soeben ist erschienen:

(Z)

Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen.

Von

Dr. med. J. Sobotta,

ao. Professor und Prosektor der Anatomie und der anthropotomischen Anstalt zu Würzburg.

II. Tell. (Lehmann's mediz. Atlanten in 4°. Band III.)

Die Eingeweide des Menschen einschliesslich des Herzens.

Mit 19 farbigen Tafeln, sowie 187 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen nach Originalen von Maler K. Hajek.
Preis schön gebunden Mk. 16.— ord., Mk. 12.— netto, Mk. 11.60 bar (11/10).

Ferner

Grundriss der deskriptiven Anatomie des Menschen.

Ein Handbuch zu jedem Atlas der deskriptiven Anatomie mit besonderer Berücksichtigung und Verweisungen auf Sobottas Atlas der deskriptiven Anatomie.

Von Dr. med. J. Sobotta.

II. Tell. Die Eingeweide des Menschen einschliesslich des Herzens.

Preis geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.15 bar (11/10).

Früher ist erschienen der

I. Teil (Lehmann's medizinische Atlanten in 4°. Bd. II)

Knochen, Bänder, Gelenke und Muskeln des menschlichen Körpers.

Mit 34 farbigen Tafeln, sowie 257 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen nach Originalen von Maler K. Hajek und Maler A. Schmitson.

Preis schön gebunden Mk. 20.— ord., Mk. 15.— netto, Mk. 14.40 bar (11/10).

Ferner der Textband dazu: Grundriss der deskriptiven Anatomie des Menschen.

I. Teil. Knochen, Bänder, Gelenke und Muskeln des menschlichen Körpers.

Preis geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.90 bar (11/10).

Der III. Teil (das Nerven- und Gefässsystem und die Sinnesorgane des Menschen) sowohl vom Atlas als auch vom Grundriss wird im Jahr 1905 erscheinen.

Jeder Band enthält ausser den Abbildungen ausführliche Erklärungen derselben nebst Tabellen und kurzem Text. Ein ausführlicher Textband wird jedem Bande des Atlas, also in 3 Abteilungen, beigegeben. Diese Textbande stellen ein kurzes Lehrbuck der Anatomie dar.

Grundzüge der Hygiene

unter Berücksichtigung der Gesetzgebung des Deutschen Reichs und Österreichs. Bearbeitet von

Dr. W. Prausnitz,

o. ö. Professor der Hygiene, Vorstand des Hygienischen Instituts der Universität und der staatlichen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Graz.

Für Studierende an Universitäten und technischen Hohschulen, Ärzte, Architekten, Ingenieure und Verwaltungsbeamte. × 7. erweiterte und vermehrte Auflage. × 36 Bog. gr. 8°., mit 235 Abbildungen.

Preis geheftet Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, Mk. 5.80 bar (11/10);

gebunden Mk. 9.— ord., Mk. 6.75 netto, Mk. 6.50 bar (11/10):

Anlässlich des bevorstehenden Semesterbeginns bitte ich Sie um Ihre tätige Verwendung für den Sobotta'schen Atlas, für meine anderen Atlanten und für Prausnitz, Hygiene.

München, 6. Oktober 1904.

J. F. Lehmann's Verlag.

Bermann Coftenoble, Jena

Goeben ift ericbienen:

(Z)

Naturwissenschaft und Vibel

Beiträge zur Weiterbildung der Religion — Ausblicke auf eine neue Staatskunft

Dr. Lehmann= Hohenberg

früher ord. Professor ber Geologie an ber Universität Riel

Großoktav, 10 Bogen. Preis kartoniert 2 Mark. 25% in Rechnung. 30% gegen bar, Partie 9/8. "Naturwissenschaft und Bibel" ist das aktuellste Werk der Gegenwart.

Die hervorragenoften politischen Tagesblätter und bedeutenoften Zeitschriften werden das Buch demnächst lebhaft besprechen. Bitte um tätigste Berwendung.

Bena, den 6. Oftober 1904.

Hermann Costenoble, Berlagsbuchhandlung.

Eduard Koch, Verlagsbuchhandlung, München, Goethestrasse 43.

Ich versandte heute direkt per Post an sämtliche Sortimentsfirmen einen reich illustrierten Prospekt nebst besonders günstigen Vorzugsbedingungen für die bevorstehende Weihnachtszeit über die

Illustrierte Geschichte der Musik

von

Otto Keller.

Zweite vollständig neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage

Die geehrten Firmen, die den Prospekt nicht erhalten haben und sich für das Werk interessieren, bitte ich, auf beiliegendem Verlangzettel den Prospekt zu verlangen.

München, den 8. Oktober 1904.

Eduard Koch, Verlagsbuchbandlung.

Von der Berliner Theater-Censur verboten!

Z Das neue vieraktige Drama:

Der tote Löwe

von

Oskar Blumenthal

wurde soeben von der Berliner Theater-Censur verboten. Premièren des Stückes finden schon in den nächsten Tagen in Hamburg und Frankfurt a/M. statt.

Anlässlich des Berliner Verbotes wird die Nachfrage nach der Buchausgabe besonders lebhaft werden.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 & no., 1 M 20 & bar und 7/6. Geb. 3 M ord., 2 M bar.

Auslieferung durch F. Volckmar und Mickisch & Co. Es können vorläufig nur Barbestellungen berücksichtigt werden.

Hochachtend

Berlin/Grunewald.

F. Fontane & Co.

Beständig wachsende Anerkennung findet die

Methode Schliemann

zur Selbsterlernung fremder Sprachen.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Jetzt, im Herbste, sind umfassendere Vertriebsbemühungen, die ich nach Kräften unterstütze, von bestem Erfolge begleitet.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

Bur Beachtung.

Unfer Angebot von Behje, Erusenstolpe, Dettinger ist allgemein versandt. Handlungen, denen es nicht zugegangen, wollen direkt verlangen. — Die Preise gelten nur bis 15. Oktober d. J.

Berlin C. 19.

Frang Geeliger).

Künftig erscheinende Bücher.

Zur Versendung liegt bereit:

Mühlau u. Welzel, landw. Lesebuch. Geb. 2 M 50 &.

Ulrich, Leitfaden für den Obstbau. Kart. 1 16 30 8; geb. 1 16 60 8. Bautzen.

Emil Hübners Verlag.

Grossstadt-Dokumente

(Z)

herausgegeben von Hans Ostwald

In ca. drei Wochen erscheint als Band 6:

Sekten und Sektierer

in Berlin

VOL

Eberhard Buchner

Preis: 1 Mk. ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar. Freiexpl 7/6.

Zur Einführung, wenn bis 25. Okt. auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt, 1 Probeexemplar mit 50% und 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Dieser Band der Kollektion Grossstadt - Dokumente dürfte wohl der aufsehenerregendste werden, da hier ein tief Eingeweihter durchaus neues, noch nirgends veröffentlichtes Material über eines der interessantesten Gebiete Berliner Lebens wiedergibt. Ob Buchner mit feinsinniger Psychologie den Wegen und Irrwegen modern religiösen Empfindens nachgeht, ob er mit scharfer Satire Auswüchse und Missstände geisselt, wie sie nur im heutigen Grossstadtleben sich bilden konnten, oder ob er Enthüllungen mehr sensationeller und anekdotischer Art macht, immer und auf jeder Seite ist sein Buch geistreich, packend und unterhaltsam geschrieben. Fachleute wie Laien, Religiöse wie Freigeister werden dieser Publikation regstes Interesse entgegenbringen.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 8. Oktober 1904

Hermann Seemann Nachfolger

Plon-Nourrit et Cie.

Imprimeurs-Editeurs

Paris.

(Z) Am 12. Oktober erscheinen:

Mémoires

du

Duc de Choiseul

1719 - 1785

Prix: 7 Fr. 50 c.

Emile Hinzelin,

En

Alsace-Lorraine

3 Fr. 50 c.

Emile Trélat,

Questions d'Art

4 Fr.

Wir liefern nur auf Verlangen

Z 3m Laufe ber nächften Wochen wird in unferem Berlag erfcheinen:

Mein Grab

Gedanken und Erinnerungen

non

Heinrich Hansjakob.

Mit einem Titelbild von C. Liebich.

Ottav. Geh. 1 *M* 80 h ord., 1 *M* 35 h netto, 1 *M* 20 h bar (11/10), hocheleg. geb. 2 *M* 80 h ord.,

2 M 10 & netto, 1 M 85 & bar (11/10).

Wir bitten zu verlangen und zeichnen Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 7. Oftober 1904. Abolf Bong & Comp.



Verlagsbuchhandlung von Alphons Dürr in Leipzig.

Leipzig, den 8. Oftober 1904.

Demnächst erscheint in meinem Berlage in siebenter, vermehrter und umgestalteter Auflage:

© Georg Scherer's Deutsches Kinderbuch

Allte und neue Lieder, Märchen, Geschichten, Fabeln, Sprüche und Rätsel

Mit 166 Illuftrationen

von

Wilh. v. Raulbach, Plug. v. Kreling, Eug. Neureuther, Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Morit v. Schwind, All. Strähuber, Paul Thumann

4º. (VIII., 248 G.)

u. a.

In farbigem Amschlag gebunden Mt. 4.50 ord., Mt. 3.35 netto, Mt. 3.— bar. Freieremplare 11/10.

Diese neue Ausgabe in einem Bande tritt als Jubiläumsausgabe nunmehr an die Stelle der bisherigen zwei Bände, indem sie aus dem reichen Inhalt des altberühmten Scherer'schen Kinderbuchs das Schönste und Wertvollste, das bleibend Bedeutende in Wort und Bild zu glücklichstem Jusammenwirken vereinigt. Schon Justinus Kerner legte diesem Buche, das sich eine dauernde Stellung in der Geschichte des deutschen Kinderbuchs errungen hat, die Bezeichnung des "klassischen Kinderbuches" bei.

Georg Scherers Kinderbuch gehört zu der nicht großen Jahl von Büchern, an denen gleich den früheren Generationen, auch zahlreiche nachfolgende Geschlechter fort und fort sich erfreuen, die durch ihre inneren Vorzüge zu bewährten Schäßen des deutschen

Lange schon ehe an die heutigen Schlagworte "Kunsterziehung" und "Kunst im Leben des Kindes" zu denken war, um die Mitte des vorigen Jahrhunderts, hatte Scherers Kinderbuch den ersten Versuch bezeichnet, die hohe Kunst zur Mitwirkung bei der Erziehung des Kindes zu gewinnen. Die namhaftesten Münchner Künstler jener Zeit, Wilhelm von Kaulbach, Morit von Schwind, Peter von Cornelius, Aug. von Kreling, Eug. Neureuther u. a. hatten sich gern zur Illustrierung bereit sinden lassen. Neben ihnen hatte vor allem Ludwig Richter sür die erste und die folgenden Aussteiche Vilder beigesteuert. Diese Vriginalillustrationen von Ludwig Richters Meisterhand, die in der neuen Auflage auf 62 erhöht wurden, mithin ein volles Vrittel der sämtlichen Holzschnitte ausmachen, verleihen dem Buche eine ganz besondere Bedeutung und lassen es als das künstlerisch wertvollste deutsche Kinderbuch erscheinen.

Obwohl der neue Band infolge einer wohlgelungenen Berschmelzung den wesentlichen Inhalt der beiden früheren Bände an den schönsten alten und neuen Liedern, Märchen, Geschichten, Fabeln, Sprüchen und Rätseln vereinigt und an äußerem Umfang jeden der Bände übertrifft, ist der Ladenpreis doch wesentlich niedriger als bisher festgesett worden. Einen besonderen Schmuck der neuen Ausgabe, die sich durch ihr handliches Format und den wirkungsvollen farbigen Umschlag auszeichnet, bilden die zahlreichen in Tondruck ausgeführten ganzseitigen Bilder.

Ich empfehle das wohleingeführte Buch in seiner verjüngten Gestalt Ihrer weiteren angelegentlichen Verwendung.

Sochachtungsvoll

Alphons Dürr.

Im Geiste Schopenhauers.

© Nur einmal und nur hier angezeigt!

Mitte des Monats erscheinen in meinem Verlage nachstehende Neuigkeiten und Neuauflagen:

Julius Bahnsen, Wie ich wurde,

was ich ward. Nebst anderen Stücken aus dem Nachlass des Philosophen

herausgegeben von Rudolf Louis.

Ein starker Band von 18 Bog. gr. 8° geh. Mk. 7._, geb. Mk. 8.50.

Julius Bahnsen ist unbestritten der bedeutendste und eigenartigste Vertreter der Schopenhauerschen Schule.

Ausser dem Fragment einer Autobiographie enthält dieser Band noch eine Reihe von Aufsätzen, die des grössten Interesses sicher sind, so z. B. Die Stunden bei Schopenhauer, Im Banne des Rätselhaften, Der subjektive und objektive Nihilismus, Zur Verständigung über den heutigen Pessimismus. Des ferneren eine Reihe ausserordentlich feiner Aufsätze: Charakterzüge aus Shakespeares Frauenwelt.

Ich bitte das Buch allen Philosophen, Bibliotheken, Literaturhistorikern, sowie allen denen, die Selbstbekenntnissen bedeutender Geister Interesse entgegenbringen, vorzulegen.

Gleichzeitig erscheint in Zweiter Auflage:

Houston Stewart Chamberlain und Friedrich Poske,

Heinrich von Stein und seine Welt-

anschauung. Nebst Heinrich von Steins Vermächtnis. 122 Seiten geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.50.

Über dieses Buch noch weiteres zu sagen erübrigt sich. Es genügt wohl darauf hinzuweisen, dass die erste Auflage vor noch nicht viel mehr als Jahresfrist erschienen ist.

Ihr erneutes Interesse möchte ich bei dieser Gelegenheit auch auf die in meinem Verlage erschienene Schrift von Heinrich von Stein hinlenken.

Giordano Bruno. Gedanken über seine Lehre und sein Leben von Heinrich

von Stein. 96 Seiten geh. Mk. 1., geb. Mk. 2....

Von diesem Buche sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, sodass ich à condition nur in sehr beschränktem Masse und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern kann.

Ich liefere à condition mit 25%, bar mit 30%, ein Probe-Exemplar mit 40%.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

München, den 8. Oktober 1904.

Georg Müller Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Johannes Alt, Frankfurt a Main.

Z Ende Oktober erscheinen in meinem Verlag:

Lebenserinnerungen eines deutschen Malers

Tagebuchblätter nebst Briefen von

* * Ludwig Richter * *

herausgegeben von

Heinrich Richter.

Zwölfte Auflage.

2 Bde. geheftet 5 M; gebunden 7 M; Freiexemplare 9/8 und 30%.

Eine Partie, vor Erscheinen bestellt, 7/6 und 30%.

Einbände der Freiexemplare werden berechnet!

Die Biographie Ludwig Richters, ein echtes deutsches Hausbuch, hat sich heute nach ca. 20 Jahren seit ihrem erstmaligen Erscheinen noch unvermindert ihre Absatzfähigkeit erhalten. Eine Verwendung für das leicht verkäufliche Buch ist stets lohnend.

Aerztliches Jahrbuch 1905

_____ 6. Jahrgang. —

Dr. med. von Grohnau

2 Tle. geb. 2 ./6 Gegen bar mit 30% u. 7/6.

Die Verwendung für diesen vortrefflich bearbeiteten reichhaltigen aerztl. Kalender ist lohnend auf Jahre hinaus. - Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, unterstütze ich durch sehr hohen Rabatt und reichliche à cond. Lieferung. Ich bitte diese Firmen um gefl. direkte Vorschläge!

Kurze Anleitung zur Erlernung einer richtigen Tonbildung

in Sprache und Gesang

Dr. med. Gustav Spiess.

- Zweite Auflage. -

Preis 80 d.

Das Schriftchen wendet sich an alle, die ihre Stimme hauptsächlich zum Erwerb gebrauchen, wie Sänger, Schauspieler, Offiziere, Lehrer etc. -

Firmen, deren Pakete nur mit Coupons Annahme finden, wollen für jeden Artikel einen besonderen Coupon anfügen.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich

Ethische Forderungen im Geschlechtsleben

von

Dr. med. Victor Cnyrim

- 60 d ord., 40 d bar und 7/6. -

Das Büchlein ist aus einer reichen Erfahrung geschrieben, es steht auf einer sittlichen Höhe wie wenige Schriften über das gleiche Thema.

Ich stelle jedem Herrn Kollegen gern ein Gratis-Exemplar zu eigener Lektüre zur Verfügung und bitte wiederholt um frdl. Verwendung.

Frankfurt a/M. Johannes Alt.

Z In einigen Tagen erscheint in unserem Berlage:

Bundeschöre.

380 geistliche u. weltliche 4stimmige Männergesänge.

Im Auftrag des Süddtschn. Jünglings. bundes gesammelt und bearbeitet

von In. Mezger.

750 Seiten auf Dünndruckpapier; in Lwd. geb. 2 & 20 & mit 25%.

Das

Evangelium in der Bretagne.

Ein Rulturbild

aus dem religiösen Leben des modernen Frankreich

bon E. Sogle.

77 Seiten. Modern kart. 1 ./ mit 33 1/8 0/0.

Geschäftsgänge für die gewerbliche Buchführung

von Mollen u. Bwiefele.

heft 3. Kleinhandlung.

15 & ord.

heft 5. Schneiber.

15 & orb.

Die einfache gewerbliche Buchführung

von Gh. Mollen.

Lehrerausgabe und für den Selbstunterricht.

ca. 50 & mit 25% Rabatt.

Stuttgart, 4. Oftober 1904.

Solland & Jofenhans.

Deutsche Werlags=Anstalt | Beipzig Stuttgart Gerkin

Meues von Max Dreyer

Dur hier angezeigt!

In aller Rurge bringen wir gur Ausgabe:

Maß Huus

Plattdütsche Gedichte

non

Mar Dreyer

In gediegenfter Ausstattung mit reichem Buchschmuck

A. Johnson

Kartonniert Mt. 3.-, in Leder gebunden Mt. 4.-

Ein Bändchen plattdeutscher Verse — ein echter "Max Dreper", voll Frische und Frohsinn, Gemüt und Humor. Wer den Verfasser des "Probekandidaten" nicht für einen Dichter hielt, der möge hier sein goldenes Jugendland lesen. Den Freunden Max Drepers aber — und ihre Jahl ist groß — wird das Buch lieb und wert sein wie nur Eines.

Wir bitten zu verlangen. Kartonnierte Exemplare liefern wir in beschränkter Anzahl gern in Kommission, bar mit 30% und 7/6.

Gelegentlich der Aufführung seiner neuen Dramen wird der Dichter in diesem Winter viel genannt werden. "Benus Amasthusia" (vier Szenen) gelangt im Königlichen Schauspielhause in Verlin zur Premiere und "Die Siedzehnjährigen", ein Schauspiel in vier Aufzügen in Kürze im Lessingtheater (Direktion Brahm) in Verlin. Lesteres Stück wurde auch bereits in Wien, München, Hamburg, Vremen, Leipzig, Frankfurt a. Main, Nürnberg, Stettin, Kiel, Hannover, Stuttgart, Cöln a. Rhein, Danzig, Elbersteld, Magdeburg und anderorts zur Aufführung angenommen.

Die Buchausgaben der beiden Dramen gelangen wie üblich erst bei der Aufführung zur Ausgabe. Wir werden ihr Erscheinen rechtzeitig ankündigen.

Verlag von F.C.W. Vogel, Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit:

(Z)

Erster Band, erstes Heft

"Archiv für Soziale Medizin und Hygiene"

herausgegeben von

Dr. M. Fürst, Hamburg

Dr. K. Jaffé, Hamburg.

Das Archiv erscheint in zwanglosen Heften, von denen 4 einen Band von 24 Bogen bilden.

Preis pro Band Mk. 12. ord., Mk. 9. netto.

Ich habe Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass das

"Archiv für Soziale Medizin und Hygiene"

als neue Folge der bisher bei Gustav Fischer in Jena verlegten

"Monatsschrift für Soziale Medizin"

in meinem Verlag weiter erscheint.

Ihre bisherige Tendenz wird die Zeitschrift im allgemeinen auch als Archiv beibehalten. Als eine höchst wichtige Bereicherung führe ich an, dass eine grosse Anzahl — annähernd 20 — sozial-medizinischer und sozial-reformischer Gesellschaften und Vereine das Archiv als Organ zur Veröffentlichung ihrer Mitteilungen gewählt haben.

Das Archiv soll mit der Zeit eine Sammelstelle für alle Fragen auf sozialmedizinischem und sozialhygienischem Gebiete werden, die es in wissenschaftlicher, forschender und feststellender Form berücksichtigt und wird so wesentlich zur Hebung des allgemeinen Kulturzustandes von Staat und Gesellschaft beitragen.

Ausser den bisherigen Abonnenten der "Monatsschrift für Soziale Medizin" führe ich nachstehende Gruppen als besondere Interessenten für die neue Zeitschrift an:

Aerztekammern und Kreisvereins-Ausschüsse, Amtshauptmänner, Landräte, Bürgermeister, Berufsgenossenschaften, Bibliotheken, Bundesrats-Mitglieder, Gewerberäte, Fabrik-Inspektoren, Handwerkskammern und Abteilungen, Kreisärzte, Kreis-Bauinspektionen, Landes-Bauinspektionen, Landtagsabgeordnete, Herrenhaus-Mitglieder, Reichstagsabgeordnete, Stadtbau-Inspektionen, Stadtverordneten-Vorsteher, volkswirtschaftliche und juristische Vereine, Regierungs-Präsidenten, Krankenkassen, medizinisch-wissenschaftliche Gesellschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Vorstände der ärztlichen Standesvereine, Armen-Verwaltungen etc. etc.

Der grosse Kreis von Interessenten, welche das sozial-medizinische und sozial-hygienische Gebiet in sich schliesst, wird Ihnen bei einiger Verwendung einen guten Stamm von Abonnenten sichern.

Zu Ihrer Propaganda stelle ich Ihnen Prospekte zur Verfügung.

Das hier angezeigte 1. Heft des I. Bandes wollen Sie in mässiger Anzahl à cond. verlangen. Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1904.

F.C.W. Vogel.

Um 27. Oftober erscheint der = achte Band = von

Meyers Grossem Konversations=Lexikon.

Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mehr als 148,000 Artikel und Derweisungen auf über 18,240 Seiten Text mit mehr als 11,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 farbendrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen) sowie 130 Cextbeilagen.

20 Bibliothekbande (Kalbleder) ju je 10 Mark, oder 20 Prachtbande (Kalbleder) zu je 12 Mark.

Etwaige Underungen im fortsetzungsbedarf bitten wir uns rechtzeitig anzuzeigen.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt bei Bezug von 1-99 Exemplaren, 45% bei 100 bis 299 Exemplaren, 50% bei 300 und mehr Exemplaren. — Einbände in Halbleder: Bibliothekband 2 Mf. ord., 1 Mf. 50 Pf. netto; Prachtband 4 Mf. ord., 2 Mf. 80 Pf. netto.

Um den Besitzern älterer größerer Enzyklopädien die Unschaffung von Meyers Großem Konversations - Cerikon ju erleichtern, können veraltete Werke unter besondern Bedingungen in Zahlung gegeben werden.

Leipzig, Berlin und Mien, 8. Oftober 1904.

Bibliographisches Institut.

"Jugend" Münchner illustr. Wochenschrift.

Anlässlich der Kölner Sittlichkeits-Kongresse veranstaltet die "Jugend" eine Sondernummer:

"Sittlichkeit"

mit Titelblatt von Albert Lang (München) und Beiträgen von Adolf Münzer, Léon Bakst, R. M. Eichler, A. Weisgerber, M. Hagen, Paul Rieth, A. Schmidhammer, Georg Hirth, A. de Nora, Fritz von Ostini, Frido, Carl Ewald u. a.

Die Nummer (No. 45) gelangt am 31. Oktober zur Ausgabe. Vorausbestellungen bitten wir möglichst bald zu betätigen.

Preis der Nummer 30 & ord., 20 & netto. Freiexemplare 7/6.

Hochachtungsvoll

München, 7. Oktober 1904.

Verlag der "Jugend".

Der Angen von Armee und flotte für die deutsche Dolkswirtschaft.

Bon bon Baerenfprung hauptmann u. Rompagniechef im Rönigin Elifabeth-Barbe-Brenadierregiment Dr. 3.

Maniken.

Gin Beitrag jur Pinchologie des Rrieges Bon Fr. Start

Oberleutnant in ber Raiferlichen Schuttruppe für Gubmeftafrita Abjutant bes Ctappenfommandos.

(10. Beiheft gum Militar-Wochenblatt 1904.

Berausgegeben von von Frobel, Generalmajor a. D.) Preis: geh. 60 & ord., 45 & netto. Berlin SW. 12.

6. S. Mittler & Sohn.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

 (\mathbf{z})

ZEITSCHRIFT

FÜR

WISSENSCHAFTLICHE

MIKROSKOPIE

UND FÜR

MIKROSKOPISCHE TECHNIK

Begründet von W. J. Behrens

Unter besonderer Mitwirkung

yon

Prof. Dr. P. Schiefferdecker (Bonn)

und

Dr. E. Sommerfeldt (Tübingen)

herausgegeben

von

DR. ERNST KÜSTER

in Halle a. d. Saale

Jahrgang XXI.

Preis 20 M.

Die Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie tritt mit ihrem neuen Jahrgang in das dritte Dezennium ihrer Wirksamkeit. Die zahlreichen Originalabhandlungen und Referate, die sie veröffentlicht hat, stellen ein umfangreiches Sammelwerk dar, das über alle Fragen der wissenschaftlichen Mikroskopie und mikroskopischen Technik, die in den letzten zwanzig Jahren zur Behandlung gekommen sind, zuverlässig Auskunft gibt.

In den nächsten Tagen versende ich an alle Zoologen, Anatomen, Pathologen und Bakteriologen, Botaniker und Mineralogen des In- und Auslandes einen wirksamen Prospekt, sodass in nächster Zeit Nachfrage nach Probenummern sein wird. Ich habe daher von dem 1. Hefte eine erhöhte Auflage drucken lassen und stelle den verehrten Handlungen bereitwilligst Exemplare davon à cond. zur Verfügung. Verloren gegangene Hefte schreibe ich gut.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 8. Oktober 1904.

S. Hirzel.

In wenigen Tagen erscheint:

Urbegriffe der Girtschaftswissenschaft

Dr. philos. Moritz Lindeman.

16 Bogen 8°.

Preis 6 Mk.

Der Verfasser, bekannt durch grössere Arbeiten über Seefischerei, Geographie etc., legt dar, wie die Erklärung gewisser Grundbegriffe dieser Wissenschaft durch vereinfachte Formulierung allgemeinere Annahme finden könnte und beleuchtet kritisch den bezüglichen Teil der Nationalökonom-Literatur Deutschlands, Frankreichs, Englands, Italiens und der Vereinigten Staaten in Vergangenheit und Gegenwart.

Organisierte Arbeit

vor

John Mitchell

Vorsitzender der Bergarbeiterunion Amerikas

übersetzt von

Dr. H. Hasse-Leipzig.

Ca. 14 Bogen 80.

Preis 4 Mk.

Die umfangreichen Arbeitskämpfe Amerikas haben fortgesetzt die öffentliche Meinung Deutschlands beschäftigt. Besonders aber sind die grossen Bergarbeiterstreiks von Wissenschaft und Publikum mit wachsendem Interesse verfolgt worden. Die Uebersetzung des ausgezeichneten Werkes des Vorsitzenden der Bergarbeiterunion Amerikas dürfte deshalb weiten Kreisen willkommen sein.

Mitteilungen der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung
Heft 3 und 4.

Heft 3:

Die Calcium-Carbidindustrie

eine kommerzielle Studie

von

Paul Wangemann.

6 Bogen 8°.

Ca. 22 Bogen 80.

Preis Mk. 160.

Toft 4.

Die englische Goldminen-Industrie

Dr. Max Epstein

Gerichtsassessor.

Gerrentsas

Preis ca. 6 Mark.

Der Verfasser hat auf Grund umfassender Studien hauptsächlich die südafrikanischen Goldminen eingehend behandelt. Die Rentabilität und die finanzielle
Gebarung derselben wird mit Hilfe zahlreicher Tabellen anschaulich dargelegt. Bei der
grossen Rolle, die afrikanische Minenwerte auf unserem Geldmarkte spielen, und bei dem
hervorragenden Interesse, welches der Wirtschaftspolitiker der Goldproduktion entgegenbringen muss, wird das Werk gewiss viele Käufer finden.

lch gewähre auf obige Ladenpreise folgende Rabattsätze: 25 % à condition, 30 % bar und 7/6. Firmen, die sich für meinen Verlag besonders verwenden, gewähre ich erhöhte Rabattsätze.

Ich versende nur auf Verlangen.

Dresden, Oktober 1904.

O. V. Böhmert.

Z J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann) in Giessen.

Am 6. Oktober versandten wir mit der Post ein ausführliches Rundschreiben über folgende Neuigkeiten, die zum Versand bereit liegen:

- Eduard Reuss' Briefwechsel mit seinem Schüler und Freunde Karl Heinrich Graf, zur Hundertjahrfeier seiner Geburt herausgegeben von K. Budde und H. J. Holtzmann. Mit dem Bildnis der Briefsteller. Gr. 8°. (XI u. 661 S.)

 ### 12.—; in Halbfranz geb. ### 14.50
- Clemen, Carl, Professor Lic. Dr., Privatdozent der Theologie an der Universität Bonn, Schleiermachers Glaubenslehre in ihrer Bedeutung für Vergangenheit und Zukunft. Gr. 8°. (Etwa 9 Bogen.) Etwa M 2.80
- Dechent, Hermann, Dr. phil., Pfarrer in Frankfurt am M., Herder und die ästhetische Betrachtung der heiligen Schrift. [Vorträge der theologischen Konferenz zu Giessen, 22. Folge.] Gr. 8°. (1 Bl. u. 34 S.) M —.75
- Jastrow, Morris, jr., Dr. phil., Professor der semitischen Sprachen an der Universität zu Philadelphia, Die Religion Babyloniens und Assyriens. Vom Verfasser revidierte und wesentlich erweiterte Übersetzung. Erster Band. Gr. 8°. (XI u. 552 S.)

 ### 10.50; in Halbfranz gebunden ### 13.—
- Peabody, Francis G., Professor an der Harvard-Universität in Cambridge. Die Religion eines Gebildeten.

 Autorisierte Übersetzung von E. Müllenhoff, Gr. 8°. (80 S.)

 # 1.60; in Leinen geb. # 2.30
 - Peabody, Francis G., Professor an der Harvard-Universität in Cambridge, Der Charakter Jesu Christi. Autorisierte Übersetzung von E. Müllenhoff. Gr. 8°. (32 S.)
 - Preuschen, Erwin, Lie. Dr., in Darmstadt, Zwei gnostische Hymnen. Mit Text und Übersetzung. Gr. 8°. (80 S.)
 - Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten, herausgegeben von Albrecht Dieterich in Heidelberg und Richard Wünsch in Giessen.
 - II. Band 3. Heft: Fahz, Ludwig, Rektor in Hungen, De Romanorum poetarum doctrina magica quaestiones selectae. Gr. 8°. (2 Bll. u. 64 S.)
 - Schiaparelli, Giovanni, Direktor a. D. des Brera-Observatoriums in Mailand, Die Astronomie im Alten Testament. Übersetzt von Dr. phil. Willy Lüdtke, Hilfsbibliothekar in Kiel. Mit 6 Abbildungen im Text. Gr. 8°. (VIII u. 137 S.)
 - Wiegand, Friedrich, D. Dr., a. o. Professor der Theologie an der Universität Marburg, Das apostolische Symbol im Mittelalter. Eine Skizze. [Vorträge der theologischen Konferenz zu Giessen, 21. Folge.] Gr. 8°. (Etwa 64 S.)
 - Bosma, H., Nervöse Kinder. Medizinische, pädagogische und allgemeine Bemerkungen. Aus dem Holländischen übersetzt. Gr. 8°. (1 Bl. u. 100 S.)

 1.60; in Leinen geb. 1.60; in Leinen geb. 1.60;
 - Dechent, Hermann, Dr. phil., Pfarrer in Frankfurt am Main, Bis an den Tod getreu! Ein Volksfestspiel, den evangelischen Vereinen Deutschlands zur Aufführung dargeboten. 8°. (25 S.)

Giessen, den 10. Oktober 1904.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung (Alfred Töpelmann).





Duncker & Humblot, Leipzig.

Z In den nächsten Tagen wird in unserem Verlag erscheinen:

Grundriss

des

deutschen Strafprozessrechts.

Von

Dr. Karl Binding,

Professor in Leipzig.

= Fünfte, verbesserte Auflage. =
Preis gebunden 6 % 40 å,
gegen bar 11/10 Exemplare für 48 % 60 å,
in Rechnung 13/12 Exemplare für 58 % 20 å.

Der in erster Linie für die Zuhörer Bindings bestimmte, ihnen gewidmete Grundriss steht auch auswärtigen Firmen in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Leipzig. Duncker & Humblot.

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Leitfaden

der

zahnärztlichen Metallarbeit

von Dr. Wilhelm Wallisch, Zahnarzt in Wien.

Mit 69 Illustrationen. Gr. 8°. Ca. 8 Bogen Umfang.

Fernsprecher für den

Hausbedarf,

ihre Prüfung, Verlegung und Instandsetzung

von G. BÉNARD,

Konstrukteur, Vorsitzender des Verbandes elektrotechnischer Unternehmer und Konstrukteure (Paris), Weiland stellvertretender Vorsitzender der Berufsgenossenschaft für elektrische Industrie (Paris), Sachverständiger der Zollbehörde.

Frei übersetzt und unter Berücksichtigung deutscher Verhältnisse mit Erlaubnis des Verfassers erweitert

von FRIEDRICH G. WELLNER,

Diplom-Ingenieur.

Mit 177 in den Text gedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Ca. 7 Bogen.

Brosch. ca. 3 .M.

_____ Demnächst erscheint in unserem Verlage: ==

Königlich Sächsisches ® Einkommensteuergesets

pom 24. Juli 1900, nebst der dazu gehörigen Husführungs-Verordnung und Instruktion

Mit Erläuterungen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, ergangener Verordnungen und Entscheidungen von Paul Hasche, Sekretär bei der Königs. Finanzrechnungsexpedition, Abteilung für Steuersachen.

2. Huflage. - Preis in Ganzleinwand gbd. M. 4.80 ord., M. 3.60 no., M. 3.20 bar.

in erster kinie für die Beitragspflichtigen bestimmt, welche sich in irgend einer Einkommensteuerangelegenheit gründlicher über die betreffenden Bestimmungen zu informieren wünschen; sie dürste alsdann jedoch auch den Steuerbehörden, Stadträten, Gemeinden, sowie allen Beamten dieser Verwaltungen als Ratgeber und zuverlässiges Nachschlagewerk sicherlich willkommen sein, zumal der Versalier in der zweiten, nach dem neuesten Stande der Einkommensteuergesetzgebung bearbeiteten Huslage sämtliche bis in letzter Zeit ergangene Entscheidungen und Verordnungen berücklichtigt hat, wodurch der Inhalt des Werkes wesentlich vermehrt worden ist.

Bei einiger Verwendung find mit Leichtigkeit Partien von dieser Handausgabe des Einkommensteuergesetzes abzusetzen. Wir bitten um baldgest. Ausgabe Ihres Bedarfes auf beiliegenden Bestellzetteln.

Dresden-N., im Oktober 1904.

 (\mathbf{Z})

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Handbuch der Elektrotechnik

herausgegeben von Prof. Dr. C. Heinke in München.

In 14 Tagen erscheint die 1. Abteilung des VI. Bandes:

Die Leitungen, Schalt- und Sicherheitsapparate

für

elektrische Starkstromanlagen

vor

H. Pohl, Oberingenieur.

und

B. Soschinski,

Ingenieur.

Erste Abteilung.

Leiter und Isoliermittel. — Fabrikation der Leitungen. — Schalter. — Sicherungen. — Schutzvorrichtungen gegen die Überspannungen und atmosphärischen Entladungen.

Mit 395 Abbildungen.

Bearbeitet

von

H. Pohl.

Preis geb. 20 M.

Leipzig, den 10. Oktober 1904.

S. Hirzel.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena.

Demnächft erscheint:

 (\mathbf{Z})

Der soziale Optimismus

Dr. Ludwig Stein

Professor ber Philosophie an ber Universität Bern

1. Band, groß 80. 18 Bogen. Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Der philosophische Peffimismus hat feit einem Jahrzehnt etwa an Boden merklich verloren. Den großen Peffimiften Schopenhauer, von Sartmann und Bahnfen ift in Rietiche ein Widerpart entstanden, der in die Rulturbewegung unseres Zeitalters mächtig eingegriffen hat. Der denkende Teil des Menschengeschlechts atmet wieder befreit vom Alpdruck des felbstqualerischen, alle Lebensfrifche vergiftenden und alle Cattraft labmenden Deffimismus auf.

Eine besondere Schattierung des Optimismus vertritt der Berner Philosoph Ludwig Stein: Den sozialen Optimismus. In einer Reihe von Werken hat Ludwig Stein die Weltanschauung des sozialen Optimismus niedergelegt. Gein Absehen ift darauf gerichtet, ben erschlaffenden Deffimismus aus feinen letten Schlupfwinkeln zu verscheuchen, um der heranwachsenden Generation jene Schaffensfreudigkeit und Catenluft wiederzugeben, die uns infolge bes Deffimismus vielfach abhanden getommen war.

Ludwig Stein ift Energetiter. Gein Weltbild ift ber energetische Monismus - - Die Einheitsbeutung ber Welt. Gein Optimismus hängt mit der neuesten Gedankenbewegung unter ben führenden naturforschenden Rreisen aufs Engste gufammen. Der "foziale Optimismus" sucht in 12 Rapiteln den Ertrag der energetischen Philosophie für die moderne Goziologie einzuheimsen, um foldergeftalt die Theorien unferer heutigen Naturphilosophen für bas foziale Leben ber Gegenwart fruchtbar ju machen.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar, Partie 9/8.

3ch bitte um gütige Verwendung.

Jena, im Oftober 1904.

Hermann Costenoble.



Mitte Oktober erscheint:

GEBRÜDER JÄNECKE VERLAGSBUCHHANDLUNG HANNOVER.OSTERSTR.

Festigkeitslehre

in elementarer Darstellung mit zahlreichen, der Praxis entnommenen Beispielen.

Zum Gebrauch für Lehrer und Studierende an technischen Mittelschulen sowie für die Praxis

Von

Hugo Ahlberg

Dipl. Ing. u. Lehrer am Kyffhäuser-Technikum

Geb. 3 M ord., 2 M 25 & no., 2 M 10 & bar -

Wenn auch die Literatur auf dem Gebiete der Festigkeitslehre nicht gerade gering ist, so wird dieses neue Lehrbuch doch seinen Weg machen. Dasselbe zeichnet sich durch einfache und anschauliche Darstellung aus, die theoretischen Betrachtungen sind möglichst kurz gefasst, die üblichen Herleitungen der Ausdrücke für Trägheitsmomente usw. sind mit aufgenommen.

Da es von grösster Bedeutung ist, dass die Anwendungen der theoretischen Lehrsätze gründlich eingeübt werden, wurde eine grosse Reihe der Praxis entnommener Beispiele nebst erklärenden Skizzen beigefügt.

Wir bitten um tätige Verwendung für das äusserst absatzfähige Buch und machen namentlich die Handlungen in Städten mit technischen Mittelschulen darauf aufmerksam. Einzelne Exemplare stehen in Kommission zur Verfügung.

Hannover, 8. Oktober 1904.

Gebrüder Jänecke.

^^^

Verlag von Arthur Felix in Leipzig

Z

Mitte dieses Monates erscheint:

Die Erzlagerstätten.

Unter Zugrundelegung der von

Alfred Wilhelm Stelzner

hinterlassenen

Vorlesungsmanuskripte und Aufzeichnungen

bearbeitet von

Dr. Alfred Bergeat,

Professor der Mineralogie und Geologie an der kgl. preuss. Bergakademie in Clausthal i. H.

I. Hälfte.

Mit 100 Abbildungen und einer Karte.

Lex.-80, 303/4 Bogen, Brosch, Mk, 12.50 ord., Mk, 9.35 netto.

Zur Fortsetzung:

Grundzüge der Siderologie.

Für Hüttenleute, Maschinenbauer usw., sowie zur Benutzung beim Unterrichte bearbeitet.

Hanns Freiherr Jüptner von Jonstorff,

a. ö. Prof. an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Dritter Teil, zweite Abteilung (Schluss des Werkes):

Die hüttenmännischen Prozesse.

Mit einer Tafel und 15 Abbildungen im Text.

Gr. 80. XII, Seite 153-427.

Brosch. Mk. 9 .- ord., Mk. 6.75 netto.

Die Anlage elektrischer | Handbuch der Weberei Klingeln

von G. Bénard,

Konstrukteur, Vorsitzender des Verbandes elektrotechnischer Unternehmer und Konstrukteure (Paris), stellvertretender Vorsitzender der Berufsgenossenschaft für elektrotechnische Industrie (Paris).

Frei übersetzt und unter Berücksichtigung deutscher Verhältnisse mit Erlaubnis des Verfassers erweitert von

Paul Fluhrer,

Ingenieur.

Mit 257 in den Text gedruckten Abbildungen, Gr.-8°. VIII, 119 Seiten. Brosch. Mk. 3 .- ord., Mk. 2.25 no.

Gebrauche an Webschulen und für Praktiker

von Nicolas Reiser u. Joseph Spennrath. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

bearbeitet und herausgegeben von

Nicolas Reiser.

Webschuldirektor a. D., Aachen. Ritter etc.

II. Band: Die Kompositionslehre.

Mit 2497 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr.-8°. Brosch. Lieferung I und II.

Das Werk wird in ca. 11 Lieferungen erscheinen zum Preise von je Mk 3. - ord., Mk. 2.25 no.

Die Prüfung, Wartung und Instandsetzung von

elektrischen Klingelanlagen u. Meldetafeln

von G. Bénard,

Konstrukteur, Vorsitzender des Verbandes elektrotechnischer Unternehmer und Konstrukteure (Paris), stellvertretender Vorsitzender der Berufsgenossenschaft für elektrotechnische Industrie (Paris)

Frei übersetzt und unter Berücksichtigung deutscher Verhältnisse mit Erlaubnis des Verfassers erweitert von

Friedrich G. Wellner,

Diplom-Ingenieur.

Mit 132 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr.-8°. VI, 101 Seiten. Brosch, Mk. 3 - ord., Mk. 2.25 no.

Demnächst erscheint:

Das Problem des Tragischen bei Ricksche.

Bon

Dr. Erich Witte.

Gr. 80. 8 Bogen. Preis 2 M ord., 1 16 50 8 netto, 1 16 35 8 bar.

Wir bitten zu verlangen.

Salle a/S., 4. Oftober 1904.

C. A. Raemmerer & Co.

Zur Versendung liegen bereit 3 Broschüren des bekannten Landgerichtsrats, vorm Professor in Jena

Dr. jur. Herm. Ortloff:

- a) Karl August von Sachsen-Weimar und die Universität Jena.
- b) Kandidatur des Herzogs Karl Aug. von Sachsen-Weimar für den ungarischen Königsthron.
- c) Recht und Staat. Zur Einführung in das Studium der Rechts- u. Staatswissenschaft.

H. Grosse, Verlag in Weimar.

Aeilere Verlags-Malaloge n. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Das Erscheinen von

Ins Land der Herero

von Jean Gümpell

hat sich etwas verzögert, da die neuesten Kriegsbilder in das Werk aufgenommen werden.

Berlin W. 30.

Wilhelm Süsserott.



Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig)

(Z) Binnen kurzem erscheint:

Der Asphalt und seine Verwendung

Von

Dr. Julius Swoboda

Technischer Chemiker

Mit 62 in den Text gedruckten Abbildungen

Preis etwa 3 16

Von kleinen Anfängen und Versuchen ausgehend, hat sich die Asphaltindustrie heute zu einer bedeutenden und achtungsgebietenden Grossindustrie erhoben, die eine wichtige Stelle in unserem Kulturleben einnimmt.

Mannigfaltig ist die Verwendung des Asphalts; bei Strassenbau — bei Häuserbau — bei Dachbedeckungen — in der Malerei — bei Zinkotypien — als Isolierungs- und

Dichtungsmaterial in vielen Fällen.

(Z)

Der Verfasser gibt in diesem Werk ein getreues Bild von dem heutigen Stand der Industrie des Asphalts. Ein Verzeichnis einschlägiger deutscher und ausländischer Patente wird den Wert des Werkes noch erhöhen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Oktober 1904.

Leopold Voss.

Otto Spamer in Leipzig.

In einigen Bochen ericheint in meinem Berlage nachstehende Renigfeit:

Robinson Crusoe

Das Original des Daniel de foe.

Bearbeitet von

Otto Zimmermann

Mitglied des hamburger Jugendschriftenausschuffes.

Mit Bildern von F. S. Richolfon. Fein gebunden 1 . Word.

Otto Zimmermann hat sich, den Grundsätzen der "Bereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften" gemäß, bei seiner Bearbeitung mit größtmöglicher Treue an das Original des Dichters gehalten und Anderungen sowie Zusammenfassungen nur soweit vorgenommen, als dies unerläßlich war, um das Buch für die Jugendlektüre geeignet zu gestalten und ohne die schlichte, ans herz greifende Sprache des Meisters zu stören

Das Buch wird in dem in Millionen von Exemplaren zur Berbreitung gelangenden Weihnachtsverzeichnisse der Bereinigten Prüfungsausschiffe empfohlen; die

Nachfrage wird fich daher zur Festzeit sehr lebhaft gestalten. Ich bitte, Bedarf auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Leipzig, den 8. Oftober 1904.

Otto Spamer.

(Z) Soeben erschien in meinem Komm.-Verlage

Catalogus bibliothecae Musaei Nat. Hungarici. Tomus II:

Litterae armales. 1200—1868.

Von

Dr. Anton Aldássy

Custos am National-Museum, Univers.-Dozent.

Mit 258 Wappenabbildungen.

Die vorliegende Publikation, veröffentlicht als Band II des Kataloges der Bibliothek des Ungar. National-Museums, enthält die Beschreibung der im Besitze derselben befindlichen Adels-Urkunden mit Wappenabbildungen, 631 an der Zahl, hiervon 575 ungarische, 56 nicht ungarische Urkunden. Wiedergegeben ist der vollständige Text der fast durchweg in lateinischer Sprache verfassers in ungar. Sprache.

Ein grosser Teil der Urkunden und Wappenabbildungen wird in diesem Bande überhaupt zum erstenmal publiziert, infolgedessen diese Edition eine wertvolle Bereicherung und Ergänzung der einschlägigen Literatur bildet.

Preis 10 .. - Rabatt 25%.

Handlungen mit heraldischer Kundschaft kann ich einzelne Exemplare à cond. liefern.

Catalogus bibliothecae Musaei Nat. Hungarici, Tomus I: Incunabula 1465—1500, erschien im Jahre 1895. Ladenpreis 4 . M. — Rabatt 10% bar.

Budapest, Franziskanerplatz 2.

Gustav Ranschburg.

Gustav Italiseiseiseis

Tauchnitz Edition.



Nächste Woche:

Vol. 3768:

THE BRIDGE OF LIFE

A NOVEL WITHOUT A PURPOSE

BY

DOROTHEA GERARD

(MADAME LONGARD DE LONGGARDE)

"LADY BABY," "HOLY MATRIMONY,"
"MADE OF MONEY," ETC.

in I vol.

Leipzig, den 10. Oktober 1904.

Bernhard Tauchnitz.

Z

Halten Sie bitte ständig in der Auslage:

Die Funkentelegraphie

Dr. C. Arldt

Oberingenieur

und

Prof. Oswald Flamm

Kgl. Geh. Regierungsrat

Mit 75 Abbildungen.

Preis brosch. 1 % 80 & ord., 1 % 35 & netto, 1 % 20 & bar und 11/10 Exemplare.

1 Exemplar zur Probe, auf beiliegendem Zettel bestellt, 90 & bar.

Von allen Schriften über drahtlose Telegraphie hat sich diese bei weitem als die gangbarste erwiesen, denn es sind bereits mehrere 1000 Exemplare verkauft. Wenn Sie ständig die vornehm ausgestattete Schrift in mehreren Exemplaren im Schaufenster auslegen, können Sie ein gutes Geschäft erzielen.

Leipzig.

Theod. Thomas, Verlagsbuchhandlung.

Duncker & Humblot, Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Organisation des Arbeitsnachweises in Deutschland.

Von

Carl Conrad.

Von der Universität Strassburg preisgekrönte Arbeit.

Etwa 30 Bogen. Preis etwa 10 .M.

Unter den Massregeln, mit denen man der grossen Gefahr der Arbeitslosigkeit vorzubeugen bemüht ist, steht der Arbeitsnachweis an erster Stelle. Das vorliegende Werk, das neben einer kritischen Darstellung des bisher in Deutschland auf diesem Gebiete Geleisteten ausführliche Schilderungen aller in Deutschland hierfür bestehenden Einrichtungen gibt, wird für die Organe der staatlichen und kommunalen Verwaltung ein unentbehrliches Handbuch bilden.

Das neue Haftpflichtgesetz

und die

Unfallversicherung in Schweden.

Von

Thor Andersson.

Etwa 6 Bogen. Preis etwa 2 .16. Leipzig.

Duncker & Humblot.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Ingenieur - Kalender 1905.

Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure =

Th. Beckert und A. Pohlhausen.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

- Mit zahlreichen Abbildungen und einer Eisenbahnkarte. -

IN ZWEI TEILEN.

I. Teil in Leder mit Klappe. — II. Teil geheftet.

Preis zusammen 3 .M.

Brieftaschen-Ausgabe mit Ledertaschen usw. Preis 4 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen. Berlin, Oktober 1904.

Julius Springer.

Demnächst erscheint:

Telegraphie und Telephonie ohne Draht.

Von

Otto Jentsch,

Kaiserlichem Ober-Postinspektor.

Mit 156 in den Text gedruckten Figuren.

Preis 5 M,

in Leinwand gebunden 6 M.

Die Beamten der Post- und Telegraphen - Verwaltungen erhalten auf amtlichem Wege Exemplare zu einem Vorzugspreise. Ich bitte daher, diese Kreise bei Ihren Vertriebsbemühungen unberücksichtigt zu lassen.

Berlin, Oktober 1904.

Julius Springer.

Angebotene Bücher.

H. Welter in Paris:

Mansi. 39 Bde. Folio. 1750 fr. no., 2 Expl. 3400 fr. no., 3 Expl. 5000 fr. no. Revue des Questions historiques. 46 Bde.

8º. 180 fr. no.

Mas-Latrie, Trésor de Chronologie. Folio.
60 fr. no.

Graesse, Trésor des livres rares. 8 Bde. 4°. 175 fr. no.

Gallia christiana. 16 vol. Folio. 640 fr. no. Dom Bouquet (der franz. Pertz). 25 Bde. Folio. 650 fr. no.

Assemani. Codex liturgicus. 13 Bde. 40. 450 fr. no.

Hist. littéraire de la France. 30 Bde. 4°. 500 fr. no.

Weitere Details siehe B.-Bl. Nr. 231 u. 232, Seite 8432 u. 8481. Gültig nur bis 31. Dez. Bis zu gleichem Tage ist eine Reihe anderer hervorragender Werke zu herabgesetzten Preisen u. gegen monatl. Ratenzahlungen erhältlich. Spezialkatalog zu Diensten.

SLUB Wir führen Wissen. Georg Chr. Ursin's Nachf. in Kopenhagen: Franko Leipzig:

2 Handb. d. Ther. inn. Krankh., von Penzoldt u. St. 2. Aufl. 6 Bde. 1 einf. Pappbd. m. Leinenrücken, 1 in Halbfranz; beide gut erhalten.

3 Dornblüth, Psychiatrie. 1894. Geb. Alle neu.

1 Lange, Vademecum d. Geburtshülfe. 1893. Geb. Neu.

6 Esmarch, hygien. Taschenb. 3. Aufl. 1902. Geb. Alle neu.

Kehr, Gallensteinkrankheiten. 1896.
 Geheftet. Unbeschnitten.

1 Crocq, l'Hypnotisme. Paris 1900.

1 Wiedemann, physikal, Praktikum. 2. Aufl. 1893. Unbeschn.

1 Behrens, Leitfaden d. botan. Mikroskopie. 1890. Unbeschn.

2 Fischoeder, Leitf. d. pr. Fleischbeschau. 3. Aufl. 1899. Neu. Geb.

F. Volckmar in Leipzig:

9 Weismann, Deszendenztheorie. 1. A. Hfz.

Björck e Börjesson in Stockholm: 10 Strasburger, kleines botan, Practicum. 1897. Kplt. u. in Lwd. für 12 M.

Trewendt & Granier's Bh. (Alfr. Preuss) in Breslau:

Cornill, Einleitg. in d. Alte Testament. 3. u. 4. Aufl. 1896. Geb.

Curtius, Ernst Curtius. Geb. Schöne Exemplare.

Benno Konegen, Sort. in Leipzig. Centralbl. f. med. Wissensch. 1863-1894. Teils geb.

Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin 1852/73, 1875/94.

Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. Bd. 1—13, 2.

S. Fischer, Verlag in Berlin W. 57: L. Henrici, Müllers Evangelischer Hertzensspiegel. Lüneburg, Sternische Buchdr., 1790.

Ramdohr'sche Buchh. in Braunschweig: 1 Leuchs Adressbuch. Bd. 10. Prov. Sachsen u. Anhalt. 12. Ausg. 1903/04. Wie neu.

 Mosses Reichsadressbuch 1904. 2 Bde. Wie neu.

S. Steiner in Pressburg:

1 Bibl. d. ges. med. Wissensch., hrsg. v. Drasche etc. Teschen u. Wien (Prochaska) 1895—1901. Kplt. 12 in Orighfrz. geb. Bde. Neu. (K 300.—) M 110.— Event. erbitte Gebot.

Gesuchte Bücher. 3%

. vor bem Titel = Angebote bireft erbeten.

*Reclus, Nouv. géographie univ. XIII. XIV. XV. XVIII. XIX.

*Sylva, geflüsterte Worte.

*Osc. Wilde. Alles, mit Ausnahme der Theaterst. Englisch.

Theodor Daberkow in Wien:

Lucian, Aristophanes, sowie auch andere Langenscheidtschen Ausg.

Alfred Lorentz in Leipzig: Archivf, kathol. Kirchenrecht. Bd. 31. 43-46. Bruder, Concordanz. 1887.

Jahrbücher, Neue, f. dtsche. Theol. Bd. 3. Luthers Werke, v. Walch. Bd. 13. 23-24. Reich Christi. Jg. 5. 6.

Zeitschr, f. wissensch. Theol. Jg. 23. Avenarius, Kritik d. rein. Erfahrg. Fichte, Werke, 11 Bde. Kplt. u. einz.

Schelling, Werke. 14 Bde. Kplt. u. einz. Seume. Alles von u. über ihn.

Solms-Laubach, Gesch. v. Solms. Euripides' Herakles, v. Wilamowitz - M. Bd. I. 1. A.

Fitting, Reichscivilprozess. 10. A. Hanseat. Gerichtszeitung. Jg. 1901/02. Heilfron, deutsche Rechtsgesch. 5. A. Therapie d. Gegenwart. 1899. H. 2. Abele, Violine. 1864.

Brockhaus' Konv.-Lex. N. A. Kronika Polska Marcina Bielskiego. 1597. Entscheiden. d. R.-G. in Civils. Orightz.

Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Orighfz.

Kplt. u. e.

Suicer, Thesaurus ecclesiast. Ed. II.

Fallou, Mysterien d. Freimaurer.
Bachmann, pasigraph. Wörterb.
Damm, prakt. Pasigraphie.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
Dahlmann-S., Gesch. Dänemarks.
Dahlmann-Waitz, Quellenkde.
Droysen, Gesch. d. preuss. Politik.
Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
Gutsche-Schultze, dtsche. Gesch.

Hansen, Hexenwahn u. Hexenverfolgg.
— Zauberwahn.

Helmolt, Weltgesch. Bd. 1—4. 7. 8. Heyne, 5 Bücher dtschr. Hausaltertümer Jastrow-W., dtsche. Gesch. unter d. Hohenstaufen. I.

Klatsch, Entstehg. d. Menschengeschl.
Hörnes, d. diluviale Mensch.
Lindner, Weltgesch. Bd. 1—3.
Mühlbacher, dtsche. Gesch. u. d. Karoling.

Ranke, dtsche. Gesch. 6 Bde.

— Gesch. d. röm. Päpste. 10. A.

— Gesch. d. roman. u. germ. Völker.

Schäfer, Hansestädte. 1879.

Schurz, Urgesch. d. Kultur.

Stern, Gesch. Englands 1603—89.

Vierkandt, Naturvölker u. Kulturvölker.

Weber-Baldamus, Weltgesch. I. II.

Zielinski, Cicero.

Seeck, Untergang d. antiken Welt.
Fischer, dtschs. Leben u. Zustände.
Simmel, Geschichtsphilosophie.
Gottl, Grenzen d. Geschichte.
Lindner, Geschichtsphilosophie.
Grotenfelt, Wertschätzg. in d. Gesch.
Bresslau, Urkundenlehre. I.

Wattenbach, Dtschlds. Gesch. I. N. A.

— Schriftwesen im Mittelalter.

Lorenz, Dtschlds. Geschichtsquellen. N. A.

Naudé, Getreidepolitik. Dahn, Urgeschichte.

Waitz, dt. Verfassgsgesch. Kplt. u. VII. VIII-Lamprecht, dtschs. Wirtschaftsleben.

- dtsche. Geschichte.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Meitzen, Wandergn. d. Völker Europas.
Sybel, Begründung. Volks-Ausg.
Brunner, dtsche. Rechtsgesch. I. II.
Gneist, engl. Verfassgsgesch. 1882.
— engl. Verwaltungsrecht. 3. A.
— engl. Parlament.

Pauli, Aufsätze z. engl. Gesch.

— Simon von Montfort.

Gaedeke, neuere Litt. üb. Maria Stuart. Held, 2 Bücher z. soz. Gesch. Englands. Ashley, engl. Wirtschaftsgesch. Nostitz, Aufsteigen d. Arbeiterstandes.

Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthdlg. (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg: Bau- u. Kunstdenkmale von Westfalen: Paderborn.

S. Steiner in Pressburg: Bartlett, the Danube; — dasselbe deutsch. (Leipzig 1843, J. J. Weber.)

Alles über die Donau, Donauregulierungen, Donau-Dampfschifffahrt, Eisenbahnen etc. in Ungarn.

Nouveau Larousse illustré. (Kplt.) 7 vols.

*Hugo Güther in Erfurt:

*Schneider u. v. Bremen, das Volksschulwesen im preuss. Staate. Kplt. Geb.

*Byrons Werke. Bessere Ausg. Deutsch.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen: Schebest, aus d. Leben e. Künstlerin. 1857. Biedermann, Gespr. m. Goethe.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Rosenthals Meisterschaftssystem: Englisch.
*Ploetz, Manuel.

*Jahrbuch fürs dtsche. Haus 1900.

Krüger & Co. in Leipzig: *Fischer-D., d. Frau als Hausärztin.

*Rietsch, Urkundenwissenschaft.

*Bartsch, le peintre-graveur. *Meyer, Handb. f. Kupferstichsammler.

*Oeser, ästhet. Briefe.

*Hennemann, Sündenreg. d. Med. Friedreichs Blätter f. g. Med. V. VI.

*Harnack, Dogmengeschichte. *Ergebnisse d. Physiol. I u. folg.

*Ergebnisse d. Physiol. 1 u. folg. *Heilfron, dtsche. Rechtsgeschichte.

Hermann Peters, Berlin W., Charlottenstr. 64: Alle Jahrgänge von Kürschners Jahrbuch.

W. H. Kühl in Berlin W.:
Brentano, Agrarpolitik. St. 1897.
Dtsche. Mediz. Wochenschr. Jg.1-16. (1890.)
Münch. Mediz. Wochenschrift. Jg. 1—45
(1898). (Auch klein. Serien.)
Fritsch, Reiterleben. Geb. Mch.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i Br.: Karpeles, allgem. Geschichte d. Literatur. Brehms Tierleben. 10 Bde. Diezel, Niederjagd.

Zähringer, Kochbuch. 2. Aufl.

Wohler'sche Buchh. in Ulm:

1 Pfleiderer, Bibel. Bd. 1—3. Schwarz. Origbd.

1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1 u. folg.

Bremer's Buchh. in Stralsund: *Gölerv.Ravensb.,Grdr.d.Kunstgesch.10.—

*Lexer, deutsches Wörterb. 3 Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Wright, Facsimiles of Ancient Mss. Oriental Series, 1875.

Richard Wagners Briefe an Mathilde Wesendonk.

Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. Kplte. Reihe.

Zeitschr. f. Hamburger Gesch. Alte Reihe u. Neue Folge. 1841—1904.

Historiae Hungaricae fontes. Alles was bisher erschienen.

Historiae patriae monumenta, Vollständ. Reihe.

Eitner, Quellen-Lexikon d. Musiker. Schade, altdt. Wörterbuch.

Zeitschr. f. immanente Philosophie. Bd. 1 -4 oder 2 apart.

Luthers Werke. Erlanger Ausgabe. Letzte Auflagen. Geb.

Scriptores rerum Danicarum, ed. Langsbeck. 9 Bde. 1772-1878.

Zeitschr, für Krystallogr. Vollst. Reihe. Langrehr, de Plauti Curculione.

Behn-Eschenburg, Wechselbezieh. d. engl u. festländ. Litter. vor Shakespeare. 1865.

Langen, de disticho Graecorum. 1868. Curtius, Gesch. Kleinasiens. 1872.

*Lehmkuhl, Theologia moralis.

Feuchtersleben, Werke, v. Hebbel. 1852.

Herzog, koische Forschungen. 1899. Humann, Reisen in Kleinasien. 1890.

Eberhard, de Vitruvii genere dicendi. 1887 Bergk, Emendationes ontomolog. Hartmann, Steele als Dramatiker. 1880. Niestroj, Observationes ad Aeschyli fabulas. Reihe.

Rubin, Spinoza u. Maimonides. 1868. Gordon, Affecte bei Spinoza. 1895.

Heymans, Gesetze d. wissensch. Denkens. 1899.

Burmester, Einfluss d. Metaph. 1863. Gurlitt, Animady. ad auctores veteres. III. 1806.

Baltzer, Determinanten. 1881.

Weigand, de Antipatris Sidonis poetis. 1840.

Lauchert, Gesch. d. Physiologus. 1889. Hennings, Homers Odyssee. 1903.

Wagner, Briefe an Praeger. 1894. Xenophon, Oeconomicus, ed. Herbst. 1840. Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 39,

kplt, oder Heft 3/4. Müller, Zahl 3 in d. Sage. 1903. Sakolowski, de anthol. Palatina. 1893.

Schneidewin, Progymnasmata. 1855. Skworzow, patrolog. Untersuchgn. 1875. Dronke, Lectiones Ciceronianae. 1849. Fabricius, de Lepidi ap. Sallustium

oratione. 1848.

Graser, variar. lectionum libellus. 1844. Gruendel, de locis aliquot Sallust. 1869. Hecker, Comment. de anthol. Graeca. 1852. Herzog, Sallustiana. 1869.

Wedewer, Sprache u. Volkscharakt. 1859. Zimmermann, mod. Polizei. 1852. Holzapfel, Heidenthum. 1839.

Luther, Tischreden, v.Schleginhaufen. 1888. *Wernicke, Grundr. d. Psychiatrie.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner: | Muller, Reichstagsstaat unt. Maximilian I. 1709.

Paris 1851.

Luthers Schriften wider d. Türken. 1828. Freund, Staat u. Gesellschaft. 1886. Frey, zweite Gefangenschaft Pauli. 1897.

Pöppig, Reise in Chile. 1835-36. Ohly, Wortstellung bei Otfried. 1888

Schwarz, latein. Zeitwört. i. Engl. 1903. Riessler, Buch Daniel. 1899.

Wentzel, Entführung d. Helena. 1890. Zoellner, Analecta Ovidiana. 1892. Koczynski, de Graecorum nominibus

propr. 1896.

Emil Hirsch in München, Karlstrasse 6: *Bach, Masch.-Elem.; — Elastic. u. Festigk.

*Bauernfeind, Vermessungskde.

*Ernst, Hebezeuge.

*Föppl, techn. Mechanik. Alle Bde.

*Grove, Formeln u. Tabellen.

*Haeder, Dampfmaschinen.

*Heinke, Wechselstrommessungen.

, Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.

*Hoyer, mechan. Technologie. 2 Bde.

*Löwe, Strassenbaukunde.

*Müller, Francis-Turbinen.

*Pohlhausen, Dampfmaschinen.

*Stodola, Dampfturbinen.

*Zeuner, Thermodynamik.

*Stöhr, Histologie.

*Tillmanns, allgem. u. spec. Chirurgie.

*Kraepelin, Einf. in d. psychiatr. Klinik.

*Henoch, Kinderkrankheiten.

*Fritsch, Frauenkrankheiten.

E. Müller's Bh. in Reichenbach i. V .: *1 Schilling, Handb. der Steinkohlengasbeleuchtung.

Gilhofer&Ranschburg, Wien I., Bognerg. 2: *Merian, Ansicht v. Rostock.

*— do. v. Eberswalde.

*Eudel, le truquage.

*- Fälschungen.

*Beckmann, Litt. d. ält. Reisebeschreibg.

*Middleton, Catalogue of the etched work of Rembrandt. 1879.

*Rovinski, Oeuvre de Rembr. Textbd. ap. *Wissgrill, Schauplatz d. Nieder-Oesterr. Adels. 5 Bde.

*Wahrmund, pers. Grammatik.

*— arab. Grammatik.

*Braun, Königin Luise in ihren Briefen.

*Dittmar, Lebensfrühling. Brln. 1824.

*Horn, Spinnstube 1848.

*Reinicks Jugendkal, 1847, 48, 49.

*Förster, Gedichte. 1. u. 2. Buch. Brln. 1838.

*Morgenblatt, Österr. Jahrg. 1840.

*Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei. 1882.

*Miklosich, etymolog. Wörterb. d. slav. Spr.

*Mühlbach, Prinz Eugen; — Napoleon.

*Chaucer, Kelmskott Edition.

*Kelmskott-Drucke.

Julius Hainauer in Breslau:

*Henoch, Kinderkrankheiten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Comment, in honorem Studemundi.

Karrikaturen z. Belgischen Revolut. 1830. Tcheou-li ou rites des Tcheou. 2 vols. Denkwürd. d. 3 Belagerggn. Colbergs durch die Russen. 1763.

> Bartsch, Anleitg. z. Kupferstichkde. Medwin, Gespräche mit Lord Byron.

Yriarte, Sculpt. ital. Matteo Civitali.

Déthier, Galérie histor. chronol. 1832. Panzer, Annalen.

Diaz del Castillo, Historia de la Nueva Espana.

Cogolludo, la donnisacion Española en Yucatan.

Finanz-Archiv. Reihe.

Loga, Goya.

Justi, Velasquez.

Stenogr. Berichte d. Sitzungen d. Reichstages; - d. preuss. Herrenhauses von 1871—1903.

Bernard Quaritch in London, 15, Piccadilly, W .:

Lewis Einstein, Pulce. Berlin.

Alex. Guarini Ferrar, expositiones in Catullum. 4°. 1521.

Halácsy (E. de), Conspectus florae Graecae. Ascherson u. Graebner, Synopsis d. mitteleuropäischen Flora.

Steudel (E. G.), Synopsis plantarum glumaciarum. 1854.

L'Iconographie d'Antoine van Dyck, par Fr. Wibiral. Leipzig 1877.

Fr. Kilian's Nachf. in Budapest IV:

*1 Grillparzer-Jahrb. Bd. 10. 11. 12. 13. *1 Gobineau, l'abbaye de Typhaine. (Maillet.)

*1 — l'Aphroessa (Poésies). (Maillet.)

Deuerlich in Göttingen:

*Madvig, lat. Sprachl. 3. Aufl.

Louis Finsterlin in München:

Lais, die Hetäre. 1. Bd.: Die Brautnacht der Priesterin.

Scriptores erotici graeci, ed. Spengel. Bd. 1.

The Internat. News Comp. in Leipzig: Uhde, Braunschweigs Baudenkmäler.

Pohlmann, Alt-Braunschweig in Original-Radierungen.

Georg Bräuer in Biebrich a/Rh .:

*1 Hellwald, d. Naturgesch. d. Menschen. Geb. M 33.50. Gutes Exemplar.

*1 Seydlitz. Ausg. C.: Grosses Lehrbuch d. Geographie.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig: *Heine, Oeuvres. IV (de la France). 1834.

*Rhein.-westph. Anzeiger 1819, 20, 22.

*Biene, hrsg. v. Kruse. 1826. *Sonntagsblätter, hrsg.v. Frankl. Wien1847.

Otto Petermann in Halle a. S.: *Grässe, Wappensagen.

*Gräfliches Taschenbuch. Jahrg. 1890-1900.

*Freiherrliches Taschenbuch 1890—1900. *Thürmer-Jahrbuch 1904.

*Brehms Tierleben. 3 Bde. Kleine Ausg.

Rob. Lampel, Hofbuchh. in Budapest: *2 Theateralmanach 1904.

A.Stuber's Sort. (R.Lorentz) in Würzburg: *Heigel, d. deutschen Kaiser.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: | (A) Centralbl. f. Nervenheilkde. 1902. 03

(A) Horn, Platonstudien.

(A) Ing.-Taschenb. »Hütte«. 18. A.

(A) Sophocles, edd. Schneidewin-Nauck.

(A) Stellwag, Ophthalmologie. II, 2-4.

(A) Gilberts Annalen. Bd. 29, 30, 35,

37, 38, 41, 57. (A) Annales de chimie. I. Sér. Vol. 47,

86, 88, 89, 93. (A) Wiarda, ostfries. Gesch. IX.

(A) Gemoll, Realien bei Horaz.

(H) Brandes, Essays. I.

(H) Eckstein, Camilla.

(H) Hesslein, Preussens 1001 Nacht.

(H) Samarow, 2 Kaiserkronen.

(H) Tiessen, China.

(H) Ambros, Gesch. d. Musik.

(L) Mehring, Sozialdemokratie. 2. A.

(L) Wrangel, Buch v. Pferde. 4. A.

(L) Hedin, durch Asiens Wüsten.

(L) Schlömilch, algebr. Analysis. 6. A.

(L) Fresenius, quant. Analyse. 6. A.

(L) Lunge-B., Unters.-Methoden. 4. A. (L) Rhode, Handelskorresp. 10. A.

(L) Archiv f. Dermat. u. Syph. Bd. 71

Geschichte d. europ. Staaten:

(R) Roepell u. C., Polen. Bd. 5.

(R) Huber, Oesterreich, I-IV.

(R) Dahlmann u. Sch., Dänemark. IV, V.

(R) Kleinschmidt, Westphalen.

(R) Riezler, Baiern. Bd. 1, 3-6.

(R) Stählin, Württemberg.

(R) Reimann, Preussen. I. II.

(R) Lappenberg u. A., England. 6-10 u.Reg.

(R) Lemkke, Schäfer u. a., Spanien. 3-7.

(R) Bachmann, Böhmen.

(R) Geijer u. a., Schweden. Bd. 5—6.

(R) Brückner, Russland.

(R) Pfister u. B., Deutschland. Bd. 6.

(R) Hillebrand, Frankreich.

(R) Bloch, Niederlande. I.

(R) Hartmann, Italien.

(R) Hertzberg, Griechenland. 1-3.

(R) Schybergson, Finnland.

(R) Zinkeisen, Osman. Reich,

(R) Reumont, Toscana.

(R) Dierauer, Schweiz.

(R) Dahn u. D., Deutschland, I. VI.

(R) Poemander, v. Parthey.

(R) Schulze-Smidt, Glücksschiff.

(R) Stephens, Literature of the Kymry.

(R) Zeitschr. f. vaterländ. (westf.) Geschichte.

(R) O. Tischler. Alles.

(R) Grundtvig, Beowulf.

(R) Becker, Jean Lemaire.

(R) Rossi, Roma sotterranea. II.

(R) Kelvin a. T., Natural.

(W) Fellner, Bez. inn. Krankh. z. Schwangerschaft.

(W) Bildersaal deutscher Geschichte.

(W) Wagner, Bureaubuch.

(W) Jastrow, Notariatsrecht.

(W) Brauchitsch, Verwaltungsgesetze.

(W) Hue de Grais, Handb. d. Verfassung. | *Zeitschr. f. histor. Theol. 1838, H. 3. 4. | Kiepert, Differential- u. Integral rechnung.

(W) Rehbein-Reincke, Landrecht.

(W) Dernburg, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.

(W) Oppenhoff, Strafgesetzbuch. (W) Stenglein, strafr. Nebengesetze.

(W) Turnau - Förster, Liegenschaftsrecht.

(W) Maercker-Köhne, Nachlassbehandlung.

(W) Kaufmann, handelsr. Rechtspr.

(W) Kunst für Alle. Jahrg. 13—16.

(W) Riecke, Lehrbuch d. Physik. Ludwig Rosenthal's Ant. in München

*Baier. Landtags - Handlungen 1429-1513. Einzelne Bde.

*Eybe, Spiegel der Sitten. Augsb. 1511. Auch defekt.

*Lirar, Thomas-Chronik. Alle alten Ausg.

*Grässe, Gesta Romanorum.

*Ridinger, Fürsten Lust. Thienemann No. 13-48. Auch einzelne Blätter aus dieser Folge.

*Pétrovitch, Scanderbeg. 1881.

*Chevalier, U., Répertoire des sources historiques du moyen-âge. Topo-Bibliographie, Montbéliard 1894-1903

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

*Stassen, Tristan u. Isolde.

*Froschweiler Chronik.

*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Tle.

*Freytag, Bilder. Kplt u. einz. Tle.

*Treitschke, histor.-polit. Aufsätze. Kplt. u. einz. Tle.

*Deutsches Taschenbuch.

*Ranke, Weltgesch. Text-Ausg.

*Ludwig, Shakespeare-Studien.

*Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie.

Georg Nauck in Berlin SW. 12: Dächsel, Bibel. Alt. Test. Auch einz. Bde.

Ecke, Schule Ritschls. I.

Luthardt, apologet. Vorträge. I—IV. Möller, Kirchengesch. II.

Müller, Kirchengesch. I.

Paulsen, Epistelpredigten.

Rohnert, manch. Gaben.

Sommer, ev. Perikopen n. Thomasius.

Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon.

Spanisch nach Methode Schliemann.

Diwan des Hafiz, persisch. Metrisch übers. v. Rosenzweig. 3Bde. Wien 1858—64. Firdusii liber regum qui inscribitur

Schahwame ed. J. A. Vullers et Landauer. Bd. 2/3. Leiden 1877 u. f

Serapeum. Kplte. Serien, ev. einzeln. Proctor's Index to the Serapeum.

A. Hug in Günzburg:

Wengler, Thatbestand d. Civilurtheile.

1 Kantstudien. Bd. 1—8.

1 Ebeling, Lexikon z. Cicero.

1 Cicero, Opera. Text-Ausg.

1 Keppler, uns. Herrn Trost. 1 Meinhold, d. getreue Ritter.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:

*Laurin, Introd. in Corp. jur. canon.

*Wernz, Jus decretalium.

*Saint-Non., Istrie et Dalmatie.

*Schouppe, Adjum. orator. sacri.

Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig ferner: | K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig: Adler, Gesch. d. Sozialism. u. Kommunism. Bergmann, Gesch. d. Krisen. 1895.

Bödiker, Arbeiterversicherung. 1895.

Borght, Handel u. Handelspolitik. Brämer, Versicherungswesen.

Brandt, Gesch. d. Handelspol. s. Colbert. Brandt, China u. s. Handelsbeziehungen. Dönges, handelspolitische Bedeutung der

Ausfuhrprämien. Eger, Binnenschiffahrt in Europa etc. 1899. Frankenstein, Arbeiterschutz. 1896. Gerstner, internat. Eisenbahnpachtrecht. Goldberger, direkte Steuern. 3 Bde. 1899.

Grunzel, üb. Kartelle. 1902.

 System d. Handelspolitik. d. internat. Wirtschaftsverkehr.

Handwörterb. d. ges. Versicherungswesens. Hecht, europ. Bodenkredit.

Heckel, das Budget. Helfferich, das Geld.

zur Erneuerung d. Bankgesetzes.

Reform d. Geldwesens.

- Studien üb. Geld- u. Bankwesen.

Herkner, Arbeiterfrage.

Hermann, staatsw. Untersuchgn. 2. Aufl.

Heyn, indische Währungsreform.

Jastrow, Einrichtung v. Arbeitsnachweis. Inama-Sternegg, Wirtschaftsgeschichte.

Kähler, Lehre v. d. öffentl. Schulden. Kaufmann, Eisenbahnpolitik Frankreichs.

Kautsky, Agrarfrage.

Keller, Staatsbahngedanke b. versch. Völkern. Kudelka, landwirtsch. Genossenschaftswesen. List-Eheberg, polit. Oekonomie. 1883.

Mehring, Geschichte d. Sozialdemokratie. Georg & Co., Antiquariat in Basel:

Enthousiasme de la Suisse pour la cause de Neuchâtel. Fribourg et Genève 1857. (Legay,) Pauline ou le moyen de rendre

les femmes heureuses. 2 vols. Paris 1802. - Sainville et Ledoux, ou Sagesse et

folie. 3 vols. Paris (1802). l'Infidèle par circonstance. 3 vols.

Paris 1803.

Legay, L.-P.-P. Alles. *Mühlbach, Königin Hortense. Mögl. geb. Katzen-Raphael, v. Gaudy, mit 12 Kpfrn.

Berl. 1876. Trewendt & Granier's Buchh. (Alfr. Preuss) in Breslau:

Weltall u. Menschheit.

Ortmann, Göttin d. Glücks.

L. Fernau in Leipzig: *Kaysers vollst. Bücher-Lexikon. Bd. 27.

28. 29. 30. 31. 32. Leo Liepmannssohn. Antiqu. in Berlin:

*Ritter, zur Geschichte d. Orgelspiels. *Riemann, Notenschrift und Notendruck. (Festschrift der Firma C. G. Röder.)

K. André'sche Buchh. (Max Berwald), Prag:

Galen, Insulaner. Leist, Steuerungen der Dampfmaschine.

Nansen, in Nacht u. Eis.

Buch f. Alle 1904. Lieckfeld, Petroleum u. Benzin.

Dumas, die 45. Geb.

— 1001 Gespenster. Geb.

Franz Pechel in Graz:

*Norden, Pathologie d. Stoffwechsels.

Rudolf Heger in Wien:

Goethes Werke, Ausg. letzter Hand. Stuttg. 1829. Bd. 25. 26.

Hofmann, Grossschmetterlinge Europas. 2. A Holzt, Elektrotechnik.

Jung-Stillings Leben. 1806.

(Lederer,) Gesch. d. Nationalbank.

Loos, slovak. Wörterbuch.

Melichar, Judicatur d. Verwaltungsgerichtshofes in Sanitätsangelegenheiten.

Raszmann, deutsche Heldensage. Scherr, Nemesis.

Winterfeld, Töchter d. Rittmeister Schimmel-

Zimmermann, Gesch. d. dt. Volkes. Bd. 3. Aristophanes, griech. mit gegenüberstehender dtschr. Ubersetzung.

Buchh. L. Rosner in Wien I: Ploetz, Littérature française.

R. Giegler's Sortiment in Leipzig: *Velhagen & Kl.'s. Monatshefte. Jahrgge. 1901/02, 1902/03, 1903/04. Geb.

Ludwig Nüssler in Leoben: *Beer, Markscheidekunde.

*Borchers, prakt. Markscheidekunst.

*Hecht, Markscheidekunde.

*Liebmann, Markscheidekunst.

*Miller - Hauenfels, höhere Markscheidekunde.

Radde, internat. Farbenskala. Linkenbach, Aufbereitung d. Erze. Jahrbuch d. dtschn. landw. Gesellschaft

Bd. 15. 16. 17. Otto, Fördermaschinenanlage.

Doll, Lehrb. d. prakt. Geometrie. Fr. Boss Wwe. in Cleve:

Rütjes, Lehrpredigten über christliche Erziehung.

Gustav Schlemminger in Leipzig: *Czermak, augenärztl. Operationslehre.

*Mappe 1903.

*Neumeister u. H., dtsche. Konkurrenzen. *Kinon, farb. Vorlagen f. Verglasungen.

Heinrich Matthes in Leipzig: Schurtz, Urgeschichte der Kultur.

Hermann Bahr. Jurid. Antiquar. in Berlin W. 9, Linkstr. 43: Gesetzsig, für Reuss Jüngere Linie.

Sammlg, Grossh, S.-Weimar-Eisenachischer Gesetze, Verordnungen etc.

Regierungs-Blatt f. S.-Weimar-Eisennach. Justizministerialbl., Preuss., 1900 u. folg.

Ferd. Bischoff jun. in Iserlohn: *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Kplt. Neueste Aufl. Geb.

*Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt. Neueste Aufl. Geb.

Angebote direkt.

Carl Koch in Würzburg:

*1 Brown, 507 Bewegungsmechanismen.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim: 1 Spamers Weltgeschichte. Letzte Aufl. Kplt. Geb.

Fr. Semminger, früher Kaeser & Cie. in Bern: | A. Bielefeld's Hofbh., Liebermann & Cie. | in Karlsruhe:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon, Neueste A. *Grieselich, homöopath. Heilkunde.

*Ritter, Buch der Entdeckungen.

*Purtscheller, Hochtouristik. Bd. 3.

*Wolff, Verf. d. Handfeuerwaffen. 1832. *Muspratt, Chemie. 4. A. Bd. V. 1.

*Simon Dach, v. Oesterley.

*Pauli, Schimpf u. Ernst, v. Oesterley.

*Goethe. Illustr. Ausg. 5 Bde.

*Schönberg, polit. Oekonomie. 4. A. *Scheffler, Wirkg. zw. Schiene u. Rad.

*Zeuner, Lokomotivblasrohr.

*Kobell, Wildanger.

*Reichardt, Tageb. w. d. Belag. v. Strassb. *Georges, lat. Wörterb. Mittl. Ausg.

*Danneil, altmärk, Dialektenbuch, 1859. *Freiburger Zeitung 1842. Litter.-Beil. I. Semester.

*Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins.

*Schöpflin, Alsat. illustr.

*Schnorr v. C., Bilderbibel. Neue Ausg.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig: Müller, Entwickl.d.landw.Genossenschaftsw. Muttermilch, Crédit foncier. 1893. Neumann, persönl. Steuern u. Einkommen. Nostiz, Aufsteigen d. Arbeiterstand. in Engl. Oppermann u. Häntschke, Konsumvereine. Petritsch, Theorie d. Handelsbilanz. Proebst, Grundlehren d. Genossenschaften. Reinhold, Kräfte d. Volkswirtschaft. Roscher, System d. Volkswirtschaft.

Schäffle, Steuern. Schanz, neue Beitr. z. Arbeitslosen-Vers. Schmoller, Umrisse u. Untersuchgn.

— z. Gesch. d. Volkswirtschaftslehre. Schröter, Weltpostverein.

Schulze-G., volksw. Studien a. Russland. Schwappach, Forst-, Jagd- u. Fischereipol. Schwarz u. Halle, Schiffsbauindustrie. Stein, soziale Frage. 2. Aufl. 1903. Tarnke, Rechnungsgrundl. d. Lebensvers.

Tugan-Baranowsky, Handelskrisen. Weber, Fichtes Socialismus. 1900. Weber, Depositenbanken u. Specul.-Bank. Weiss, sociale Frage u. sociale Ordng.

Weltverkehr u. s. Mittel.

Wenckstern, Marx. Wieser, Ursprung des Werthes. Willgreen, Staats-Budget. 1897. Jansen, Arbeiterschutzgesetzgebg. Zimmermann, Kolonialpolitik. I. IV. V. Zwiedineck-Südenhorst, Lohnpolitik.

Dulau & Co., Foreign Booksellers, 37 Soho Square, London W .:

*Centralblatt für Physiologie. Bd. 1-7.

Schade (Oskar), altdeutsches Wörterbuch. Haydn, Oeuvres complètes pour Pianofte. Cahiers, I. III. V. Qu.-Fol. Breitkopf & Härtel. Alte Ausg.

Frommann'sche Hofbh. in Jena: Toldt, anatom. Atlas. V: Gefässlehre; VI: Nerven- u. Sinneswerkzeuge.

Carl Bongard in Strassburg i/Els.: *Richter, anorganische Chemie.

*Ostwald, Grundlin. d. anorgan. Chemie.

Joh. Schuth in Coblenz:

*Grimm, Künstler u. Kunstwerke.

*Pesch, Welträtsel.

*Grimm, 10 ausgew. Essays in das Studium der modernen Kunst.

*Ramdohr, über Malerei u. Bildhauerei im alten Rom.

*Knabenbauer, Zeugnis f. d. Unsterblichkeit d. Seele.

*Wassmansdorf, die religiösen Motive der Totenbestattung bei den verschiedenen Völkern.

*Zeitschrift f. Untersuchung d. Nahrungsu. Genussmittel. Jahrg. 1-6.

Erich Schroeder in Halberstadt: Kugler, Geschichte Friedr. d. Gr. Gr. Ausg.

H. Scholtz Bh. in Breslau: 1 Stegemann, Grundriss d. Differential-

u. Integralrechnung. Freytag, verlorene Handschrift.

1 — Soll u. Haben.

R. Meyenburg, Buchh. in Berlin SW .: *Hartmann-Knoke, Pumpen.

Raabe & Plothow in Berlin W. 9: *Händel-Werke. Kplt. 40 Bde. 1. engl. Subskriptions-Ausgabe.

Angebote mit Preisangabe direkt erbeten. I. Taussig in Prag:

*Briefe des Lord Austin von N. an den Lord Humphrey. Breslau 1770.

*Der neue Emil. Erlangen 1775.

*Neue prosaische Erzählungen u. Schauspiele. Berlin.

*Der väterliche Fluch. Leipzig 1780.

*Das Frauenzimmer in dreyfachem Stande. Leipzig 1782.

*Philosophisches System der gesammten Physik. Glogau 1802.

*Die natürliche Tochter. Hamburg 1794.

*Verbrechen der Liebe. Frommann'sche Hofbh, in Jena:

Fries, Versuch e. Kritik d. Principien d. Wahrscheinlichkeitsrechnung, 1842. Sigm. Deutsch & Co. in Budapest V:

*Vasari, Leben d. ausgez. Maler. Franz. *Archiv f. Ohrenheilkde. IV—XXXIX.

*Winckelmann, Gesch. d. Kunst d. Altert, *Darwin, Entstehg.; — Abstammung.

*Nietzsche, Briefe. I.

*Prins, Régime parlem, et la démocr.

*Treadwell, quant. Analyse. 2. A.

*Groos, Spiele d. Menschen.

*Dedekind, was sind u. was wollen d.Zahlen? *Barth, Philosophie d. Geschichte als Soziologie.

A. Twietmeyer in Leipzig: Delarge, Faïence franç. de Henri II. etc. Ausg. m. schwarzen Kupfern.

Burger, Index zu Hains Repertorium. Becker, Bildnisse. 1817.

Frank, System d. christl. Sittlichkeit. Pohle, über d. Willröder Majorat.

Carl Konegen in Wien I .:

1 Sanders, deutsches Wörterbuch, 3 Bde. Geb. Neueste Aufl.

Missionshandlg. in Hermannsburg: *1 Meusels Handlexikon. Bd. 2-4. Angebote direkt!

J. Frank in Würzburg:

Angebote direkt.

*Janssen, Geschichte des dtschn. Volkes. Bd. 2. 5 apart. 9. resp. 12. Aufl.

K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in Wien I, Stephansplatz 6:

*Campanella, Civitas solis. 1623.

*Wissen für Alle. I.—III. Jahrg.

*Nohl, Gesch. d. Kammermusik.

*Berlioz, Instrum.-Lehre.

*Helm, Beethovens Streichquartette.

*Zeller, Philosophie d. Griechen. 5. Aufl. 6 Bände.

Buchh, L. Rosner in Wien I .: Meyer, Conr. Ferd., Schriften. Braun geb.

Mayer & Comp. in Wien: *Joannes de Lugo, Cardinal, Opera.

*Metzger, Weltlexikon. Geb.

Joseph Jolowicz in Posen:

einzelne Bde.

*Kataloge über Freimaurerei.

*Merkens, was sich d. Volk erz. 3 Bde. Holtzmann, neutestam. Theologie.

Dittes, Pädagogik. 6. A.

Lange, menschliche Gestalt. Uhlenbeck, Wörterb. d. got. Sprache.

Taute, Bibliogr. d. Freimaurerei. Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei.

Wallishausser'sche k. u. k. Hof-Bh. in Wien I, Hoher Markt Nr. 1:

*1 Weltall u. Menschheit. Kplt. Geb.

R. Neupert jr. in Plauen: Mitteilgn. d. Altert.-Ver. zu Plauen. II.

III. 1882—83. Müller & Rühle, Hofbuchh. in Darmstadt: Günther, K. F., latein. Specialwörterbuch z. Pharmacop. Germ.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. *Rückblick, Statist., auf d. kgl. Theater

in Berlin etc. 1871 u. folg. Auch einz. *Erläuterungen u. Ergänzgn. zu Janssens

Geschichte, hrsg. v. Pastor. *Hessenland. Bd. 1. 8 u. folg.

*Urkundenbuch, Züricher. Bd. 1.

*Zeitschrift für Biologie. Bd. 1-5.

*Centralblatt f. Laryngologie. Bd. 1 u. 4.

*Blätter, Biographische. I. II. 1895. 96.

*Beloch, griech. Geschichte.

*Nekrolog, Neuer, der Deutschen. 1841. 1843. 44. 46. 49. 50.

*Prantl, Geschichte d. Logik.

*Rousseau, Oeuvres, p. Musset-Pathay.

*Erdmann, Vers. e. wiss. Darstellg. d. Gesch. d. neuer. Philos. 3 Bde. in 6 Tln.

*Stöckl, Gesch. der Philos. d. M.-A. 3 Bde. *Brandis, Handb. der griech,-röm. Philos.

3 Teile in 5 Abt.

*Brandis, Gesch. d. Entw. d. griech. Philosophie. 2 Tle.

*Philon. Alex. opera, ed. Cohn et Wendland. I—IV.

*Plotin, ed. Kirchhoff.

*Plotin, ed. Müller.

*Ed. Beneke. Schriften von ihm.

Lampart & Comp. in Augsburg: Angebote direkt erbeten.

*Brehms Tierleben.

Hans Schultze in Dresden-A. I .:

*Nerthus. Jahrg. 1904. (Sow. ersch.)

*Bl. f. Aquarienfreunde. (Sow. ersch.)

*Hofmann, Käfersammler.

*Marshall, Tiere d. Erde. Bd. 1.

Alle Aquarienwerke.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street, in London W .:

*Hommel, Geschichte Babyloniens. 1885.

*Nowak, hebräische Archäologie. 1894.

*Reuss, Geschichte d. Alten Testaments.

Ludwig Hofstetter in Halle a. S.: *Archiv f. kathol. Kirchenrecht 1857-1903. 83 Bde. Brosch.

*Analecta juris pontificii. Droit canonique etc. 1855—90. Brosch.

*Orth, Lehrb. d. spez. pathol. Anat. Geb.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Haym, romant. Schule. *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. und Stegmann, Geschichte d. Fürstenb. Porzellanfabr.

Bronikowski, Gesch. Polens.

Brandes, romant. Schule in Frankr.

Fontane, vor d. Sturm.

Brockhaus' Konvers.-Lex. 1892 u. 1898. Soldatenfreund. 1833 u. f. Mögl. kplt. Wolff, Raubgraf.

Hudemühlen (Hann.), Ansicht aus Merian.

O. Borggold in Leipzig: Dahn, ein Kampf um Rom.

Buchh. L. Rosner in Wien I .: Heiderich, die Erde.

Fr. Kilian's Nachf. in Budapest IV: *1 Burkart, Sammlung der wichtigsten Nutzhölzer in charakterist. Schnitten. (Brünn.)

Peter Hansen in Kopenhagen: Wedekind, F., der Schnellmaler.

*Lorey, über Stammanalysen. Stg. 1880. Realencyclopädie d. ges. Pharmacie. Kplt. Zimmer, Fichtes Religionsphilosophie.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln: *Clouth, Tafeln zur Berechnung goniometrischer Coordinaten.

*Dichtergrüsse an Friederike Kempner von Methusalem.

H. Meinders in Osnabrück: Wernicke, Geschichte d. Welt. Bd. 6.

Sever, vom grünen Zweig. Herold'sche Buchh. in Hamburg: Benedix, dramat. Gedichte. (1864.) Falls

enth.: Schelm v. Berge. Koch, Otto, Schelmenstreiche. 1830.

Busch-Album. Kplt.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim: 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl. 17. Bde. Orig.-Bd. Gut erhalten. Billig.

Th. Riese in Breslau:

*Corpus juris civilis, von Krüger und Mommsen. Bd. 1.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien Kummer, Handb. d. Flechtenkde. 2. Aufl. Rau, Katechismus der christl. Vernunftreligion. 1848.

Georg Chr. Ursins Nachf. in Kopenhagen: 1 Hartlebens chem.-techn. Bibl. Bd. 167. 1 Buch f. Alle 1882/83 u. 1883/84.

Alfred Wallisch in Annaberg:

1 Ibsen, wenn d. Toten erwachen.

1 Thum, engl.-dtsch. Konvers.-Schule. I. 3. Aufl.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:

*Duquet, les batailles sous Metz.

*La Fontaine, Fables. Ill. v. Grandville. 1852.

Fr. Foerster in Leipzig:

*Gätke, die Vogelwarte Helgoland.

Martinus Nijhoff im Haag:

*Codici d'Italia (Manuali Barbera). Komplette Reihe.

*Cronaca legislativa 1859—1902.

*Annali della Giurisprudenza. 1866-1887.

*Monitore dei Tribunale. 1860—1902.

*Zeitschrift f. Geburtshülfe, v. Schröder. Band 1.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:

Dräger, histor. Syntax d. latein. Sprache. I. Bd. 2. Aufl. (Teubner.)

B. Herder in St. Louis, Mo .: *Baumgartner, Goethe, I—III.

Angebote per Post nach Freiburg. Louis Finsterlin in München:

Saphir, Schriften.

Shakespeares sämtl. Werke. Juvenalis, erklärt von Friedlaender.

Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrh. Ciceros Rede pro Sestio, mit lat. Komm.

Burgersdijk & Niermans in Leiden: *1 Vet. Test. ex versione LXX interpret.

ed. Swete. 1887-94. 3 vol. *1 Van der Haeghen, Bibliographie d. martyrologes protest. néerland. 2 vols.

1890. *1 Dühren, Geschlechtsleben in England. Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:

*Helmolt, H. F., Weltgeschichte. *Krämer, Weltall u. Menschheit, Bd. 2-5, Geb. *Michaelis, italienisches Taschenwörterbuch.

*Valentini, italien. Taschenwörterbuch.

L. Boltze in M.Gladbach:

1 Lückerath, die Herren von Gemsberg. 1902. Neudruck.

1 Eckertz, Necrologium Gladbacense. 1881. Sonderabdruck.

1 Pitsch, Altes u. Neues aus Stadt und Kreis Gladbach. 1883.

Literarisches Institut Dr. M. Huttler (Mich. Seitz) in Augsburg:

*Rudigier, Exercitia spiritualia, v. Doppel-

*Ehrler, Joseph Georg, Kanzelredner. 2. A. *Schleininger, Patroziniumspredigten. 3Bde.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie. Paulsen, Einleitung in d. Philosophie. Busse, Geist und Körper.

Göler v. Ravensburg, Kunstgeschichte. Kirchenbau des Protestantismus.

Wölfflin, klassische Kunst.

Alles von Wilhelm Raabe. Alles von Felix Dahn.

Alles von Gustav Freytag.

S. Zickel in New York: Kuhn, Bekenntnisse e. Weltkundigen.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8: *Helmholtz, Vorlesungen üb. Theorie d. Warme.

*Mach, Prinzipien der Wärmelehre.

*Zeuner, techn. Thermodynamik. Bd. 1. 2. *Hausbrand, Verdampfen, Condensieren u.

Kühlen. *- d. Trocknen mit Luft u. Dampf.

*Stach, Entwickelung u. Anwendung der Dampfüberheizung.

Coburg in Rendsburg:

*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 15 bis Schluss.

*Weltall u. Menschheit. In Bänden geb., soweit erschienen. Angebote direkt erbeten.

L. Wilckens in Mainz:

*Möbius, Kunst u. Künstler.

*Schmidt, Erich, Lessing. 2. A.

*Küchler, Verwaltung Hessens.

*Calwer, Käferbuch.

K. André'sche Bh. (Max Berwald) in Prag: Adams-Lehmann, Gesundheit im Hause. Kraemer, das XIX. Jahrhundert. Buch für Alle 1904.

Victor Eytelhuber, Wien VIII 1, Alserstr. 19: Mühlbach, Kaiser Josef u. sein Hof. Marie Antoinette.

Lessings Werke. Hempel. Lfrg. 24, 31, 32, 67, 68, 91 bis Schluss.

Max Mencke in Erlangen: Blätter f. Rechtsanwendung. I u. f. Brentano, klass. Nationalökonomie. 1888. Freytag, Bilder a. deutscher Vergangenheit. Haeckel, Kunstformen.

Keller, Leute von Seldwyla. Orth, normale Histologie. 5. Aufl. Pfeffer, Pflanzenphysiologie. Das Recht 1897—1903.

Reichsgesetzblatt 1867—1903, mit Hubers Register.

Schultz, F., latein. Sprachlehre. 1881. Verwaltungsblatt, Preussisches. I-VIII oder Serien mit diesen Bänden.

"Tyrolia" in Bozen:

*Briefe, die ihn nicht erreichten.

*Hausen, Mondtafeln.

*Rauchenegger, Nudelmaier j. in Afrika.

*Görres, gründl. Gliederung. u. Zeitenfolge d. Weltgesch. Regensbg. 1882.

*Sachs-Villatte, Hdwtrb. I. (Franz.-dtsch.)

*Langensch., Taschenwb. II. (Frz.-dtsch.) *Stöckl, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.

* Geschichte d. neueren Philos.

Paul Lehmann in Berlin W. 56: *Stammler, Lehre v. richt. Recht.

* Wirtschaft u. Recht.

*Mörike, ges. Schriften.

*Binding, die Normen. Bd. 1.

*Illustrazione italiana. 1903.

L. E. Hansen in Budweis:

*1 Stahr, Adolf, Bilder aus d. Alterth. Bd. 1—3.

Angebote direkt.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2: Fortschr. d. Elektrotechnik. Jahrg. 11/16.

Hinstorff Sort. in Wismar kauft jederzeit alte Stiche und Stadtpläne von Wismar. I adressiert an ihr "Oriental-Departement".

A. Kowatsch in Ottmachau:

1 Muret-S., engl. Schulwörterb. Gut erh.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nf. in Stuttgart: Enzian. Ein Gaudeamus für Bergsteiger. I-III. Leipzig 1875-77. Kplt. u. einzelne Teile.

Kaufmann's Buchh. in Dresden: Simplicissimus. Sämtl. Jgge. Kplt. u. einz.

Librairie de l'Ancien Temps, 49, Rue de la Victoire, Paris:

Angebote nur direkt.

*Seguin, la Dentelle.

*Alles üb. d. Vereine (ca. 1843) ehemal. deutscher Krieger, die unter Napoleon gedient haben.

*Werke üb. Frauen m. Bärten. (Abbildgn.) *Weibische Männer, Amazonen.

*Ältere Bücher üb. Milch, bezügl. Kinderernährung.

W. Spemann in Stuttgart:

1 Dierks, Houdons Leben und Werke. (Gotha 1887.)

Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Mau, Gesch. d. dekorat. Wandmalerei

in Pompeji.

*Klopp, König Georg V.

*Stintzing u. L., Gesch. d. dtschn. Rechtsw.

*Soziale Praxis. Jg. 13, Nr. 1.

*Nothnagel, spec. Pathologie. Auch einz. Bde.

A.Bergstraesser's Hofbh, in Darmstadt: 1 Grotefends Gesetzsammlg. 1. Jg. — 1903.

Julius Springer in Berlin N. 24: *Riedler, Maschinenzeichnen.

Rataloge.

Antiquariats-Kataloge.

Demnächst erscheinen folgende Kataloge unseres Lagers:

Nr. 71: Reisen. Geschichte des Reisens und der Verkehrsmittel. Reiseführer. Badeschriften. Entdeckungsreisen. Vergnügungs- und wissenschaftl. Reisen. Pilgerreisen. Wallfahrten. Heiliges Land. Robinsonaden. Mit topograph. Register. 1592 Nrn.

Nr. 72: Städte-Ansichten. I: Oesterreich und Ungarn (mit Ausschluss von Wien). Anhang: Donau- und Balkanländer (ausser der Türkei). 3679 Nrn.

Theatralia (Geschichte und Nr. 73. Technik des Theaters) und Dramatische Literatur. Darunter zahlreiche Seltenheiten u. Erstausgaben. 924 Nrn.

Diejenigen Firmen, die für diese Kataloge Verwendung haben, bitten wir nach Massgabe ihres Bedarfes zu verlangen.

Wien I, Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd., 43 Gerrard Street, Soho in London erbitten, sobald erschienen und mit direkter Post

Kataloge über "Orientalia"

Bitte zu verlangen:

Ant.-Katalog No. 107:

Allgemeine Geschichte

u. Geschichte der Länder ausser Deutschland.

Vorher erschien:

Ant.-Katalog No. 106: Deutsche Geschichte.

(Aus der Bibliothek v. Prof. A. L. Ewald.)

Reich an Prussica u. Saxonica.

Hochachtungsvoll

Halle a. S.: J. Eckard Mueller. Mein Ratalog I:

Städteansichten Mapoleon I.

(Schlachtenbilder, Porträts, Rarifaturen 2c.) fteht Intereffenten noch toftenfrei gur Berfügung.

> Frang Stöpel, Runftantiquariat, Leipzig, Flogplag 33

Burückverlangte Henigkeiten-

Umgehend

== zurück ==

erbitte alle

remissionsberechtigten

von mir bezogenen Werke des Verlages

Schleicher Frères & Cie., Paris

direkt auf meine Kosten nach Paris per Kreuzband bis 1 kg, sonst Postpaket.

Nach dem 1. November d. J. eingehende Remittenden muss ich zurückweisen, da die Firma Schleicher Frères & Cie. liquidiert hat.

Paris, 5. Oktober 1904.

F. A. Brockhaus.

Eilt sehr!

Ich erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Frank Wedekind, Der Erdgeist Geheftet \$\mathcal{M}\$ 2.50 ord., \$\mathcal{M}\$ 1.90 netto. M 1.70 bar

Letzter Remissionstermin: 1. Januar 1905 München, den 6. Oktober 1904

Albert Langen

Alle remissionsberechtigten Exemplare von

v. Gottberg: "Mit den Japanern über den Jalu."

"Bilder vom internationalen Frauen-Kongress 1904"

erbitten wir umgehend zurück. Nach dem 15. Dezember bedauern wir, keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Berlin, den 6. Oktober 1904.

August Scherl G. m. b. H.

Umgehend gurud erbitten wir alle auf Lager befindlichen Eremplare von:

Emider, Schülerverbindungen u. Onmnasialdisziplin. 1 M ord.

Dresben.

G. Pierion's Berlag.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Orloff, Eroberung der Mandschurei. 3 % 60 \$ ord, 2 % 70 \$ no.

Die von der Fa. Carl Bongard gelieferten Exemplare sind laut Börsenblatt vom 22. Juli d. J. ebenfalls mit uns zu verrechnen.

Nach dem 1. Dezember können wir Remittenden nicht mehr annehmen.

Strassburg i. E., 7. Oktober 1904.

Wolstein & Teilhaber. G. m. b. H.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jungen Behilfen, der eben die Lehre verlaffen haben fann, treu, fleißig und pünktlich, sucht

A. Such's Buchhandlung (E. Schirmer) in Beig.

Wegen Grfranfung des engagierten Gehilfen fuchen fofort jungen Mit= arbeiter, der foeben die Lehre verlaffen haben fann

Danzig, Oftober 1904.

2. G. Somann's Buchhandlung.

Berlin.

Junger, gewandter Gehilfe, der Lust hat, sich weiter auszubilden, für ein lebhaftes, internationales Berliner Sortiment gesucht. Auch jüngere Herren, die eben ausgelernt haben, jedoch flott und gewissenhaft arbeiten, wollen sich melden. Angebote m. Gehaltsansprüchen unter C. S. 3 an Carl Cnobloch in Leipzig.

Verlag u. Grossantiquariat

in Berlin sucht einen jüngern Gehilfen

für sofort oder später,

der Sortiments- oder mod. Antiquariatskenntnisse besitzt, fähig ist Korrekturen zu lesen u. sich auch zum Besuch der Buchhändler eignet.

Näheres unter K. G. 3300 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zu sofort für die Expedition einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung, flotter Handschrift und angenehmem, bescheidenem Wesen; möglichst militärfrei. Gute Zeugnisse Bedingung. Anfangsgehalt 120 .#. Gef. sofortige Angebote unter S. V. 7104 Berlin W. 35 postlagernd erbeten.

Buverläffig arbeitender, gut empfohlener Gehilfe wird von größerer Berliner Ber- auf gleich gesucht. Zeugnisse, Bild lagsbuchhandlung für Buchführungsarbeiten gefucht. Gintritt möglichft fogleich. Ungebote mit Gehaltsangabe und Zeugnis- an abschriften unter # 3301 durch die Be- an ichaftsftelle b. Borfenvereins.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, im Sortiment und auch modernen Antiquariat bewandert, findet dauernde Stellung. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben und Sprachkenntnisse im Englischen und Französischen besitzen, bevorzugt.

Antritt nach Übereinkommen. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Wien IX/2.

Robert Coën.

Bu möglichft fofortig. Antritt wird für eine angefehene Gortimentsbuchs handlung Mordoftbeutichlands ein zuverläffig arbeitender, jungerer Behilfe mit guten Beugniffen gefucht, der gemandt im Bertehr mit bem Bublitum ift.

Ungebote mit Beugnisabschriften und Empfehlung des legten Chefs, Gehaltsanfprüchen und Photographie merben erbeten unter # 1091 durch herrn R. F. Roehler in Leipzig.

Junger Sortimenter, möglichst mit Kenntnis des Inferatenwesens, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Dodiow, Berlin, Kurfürstendamm 14/15.

Buchhandlung. Hermann Blömer in Leitmeritz sucht sofort einen jungen, gewandten Gehilfen (90 Kronen). Kurzes Bewerbungsschreiben mit Photographie ohne Zeugnisse.

Auf sofort gesucht:

Buchhändler repräsentable Persönlich-Persönlich-

keit, im Inseratenwesen eines täglich erscheinenden Provinzblattes vollkommen perfekt, sowie der doppelten Buchführung mächtig.

Süddeutsche Herren bevorzugt.

Dauernde Stellung zugesichert. Gehalt 140 M monatlich.

Angebote unter A. A. Nr. 3311 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sofort zur Aushilfe (event. dauernd) junger Gehilfe für Expedition (Sortiment) etc. gesucht.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg 26.

Bum mögl. fofort. Antritt wird ein tuch= tiger, jüngerer Sortimenter gesucht. Renntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Angebote erbitte unter G. B. 3302 an die Beschäftsftelle des Borfenvereins.

ausführliches Bewerbungsschreiben und

Chr. Bachmann, Hannover.

Tüchtige Oberreisende

werden von einer Berlagsbuchhandlung für ein demnächft erscheinendes vollig ton: furrenglofes Lieferungewert gefucht, bas in 60 Lieferungen à 50 & gur Musgabe gelangt. Die Erpedition mare an bestimmte Sortimentsbuchhandlungen gu überweifen. Das Bert ift trog erftflaffiger Mus-

ftattung enorm billig und leicht absetbar. Die Mamen der Berausgeber find welt-

befannt.

herren, die Werte à la Aneipp, Bilg und Platen, nachweisbar mit gutem Erfolg vertrieben haben, erhalten den Borgug.

Ungebote unter "Oberreifende" beforbert Berr E. A. Rittler in Leipzig, Sternwartenftraße 46.

Gesucht zum 1. Jan. 1905 ein tüchtiger, strebsamer jüngerer Buchhändler, Mitte der 20er, mit bescheidenen Ansprüchen für Buch- u. Papierhandlung mit Nebenbranchen an kleinem Platze. Vertrauensposten. Angebote befördert unter R. S. Herr R. Streller in Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Unzeigepreis auch für Richtmitglieder des Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

Junger Verlagsgehilfe, 20 Jahre alt, der flotter, sicherer Arbeiter ist, sowie Realschulbildung und schnelle, gewandte Hand-schrift besitzt, sucht zum 1. Nov., ev. auch früher oder später, Stellung, mögl. in Grossstadt. Berlin od. Münch en bevorz. Gfl. Ang. u. K.S.

Reifender,

gelernt. Berlagsbuchh., der f. Gebetbuchverlag u. Gefangbuchfabrit d. Buch: u. Papiers handlgn. in Schlefien, Pofen, Oft- u. Beft= preugen fomie in and. fl. Gebieten befucht u. gut eingef. ift, wünscht fich zu verand. Suchender ift mit all. vort. Berlagsarbeit. burchaus vertr. u. murbe auch gern ein. f. Fähigkeiten entipr. Gehilfenp. übernehmen. Ia.=Beugn. Gefl. Ang. unt. # 3293 an die Beichaftsftelle des Borfenvereins erbeten.

Wür Leipzig. Tüchtiger Buchhändler, 25 Jahre alt, fucht im Sortiment, Berlag ober Rommiffions: gefchäft für bald oder fpater Stellung, wo ihm Belegenheit geboten mare, fich bauernden Bertrauenspoften zu erringen. Borgugliche Empfehlungen fteben ihm gur Geite.

Bef. Angebote erbeten unter A. O. 999 hauptpoftlagernd Beipgig.

Buchhändler, 36 Jahre, verheiratet, seit 7 Jahren selbständig, im Besitze guter Zeugn., sucht, da sein Geschäft am 1. Nov. 1904 durch Kauf in andere Hände übergeht, zum 1. Dez. 1904 oder 1. Januar 1905 passende Stellung in gröss. Sortiment. Auch wäre derselbe geneigt, mit Kapital in solches einzutreten, um es später ganz übernehmen zu können. Angeb. unter 3305 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Tüchtiger, folider Gehilfe fucht gum 1. Nos pember in einem Gortimente Guddeutich lands (am liebften Bagerns) bei mäßigen Unsprüchen angenehme Stellung.

Bef. Angebote erbitte unter M. E. 3304 an die Beichäftsftelle des Borfenvereins.

Vertrauensposten oder leitende Stellung

in einer grösseren Verlagsfirma gesucht.

Suchender, Ende der Dreissig, literarisch gebildet, hat eine zwanzigjährige Praxis in fünf der ersten deutschen Verlagsfirmen hinter sich, ist mit allen Herstellungsarbeiten auf das gründlichste vertraut (besonders für illustrierte und Prachtwerke), bekleidete in den letzten zehn Jahren selbständige und Vertrauensstellungen und war auch eine Zeitlang redaktionell tätig. Eintritt könnte zum Januar 1905 erfolgen.

Korrespondenzen unter W. H. # 3308 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein akademisch gebildeter Herr, der bereits selbst literarisch tätig gewesen ist, sucht eine Stelle als literarischer Berater in einem grösseren Verlagsgeschäft schönwissenschaftlicher oder neusprachlicher Richtung. Gef. Angebote werden unter S. G. # 3303 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Auslande

sucht tüchtiger Gehilfe — 8 Jahre im Buchhandel tätig, Erfahrungen im Verlag, Sortiment u. Antiquariat - Stellung.

Gute englische Sprachkenntnisse.

Suchendem kommt es weniger auf hohes Gehalt als auf dauernde, lehrreiche Stellung in einem guten Geschäft an. Angebote erbeten unter # 3306 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentsgehilfe mit Gymnasialbildung sucht bei bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. tritt kann sofort erfolgen.

Gef. Angebote vermittelt die Firma Alexander Köhler in Dresden.

Für einen mir befreundeten Buchhändler, 23 Jahre alt, der foeben seine einjährige Dienstzeit absolviert hat, bereits 7 Jahre im Buchhandel tätig ift und ausgezeichnete Beugniffe befitt, den ich in jeder Beife beftens empfehlen tann, fuche ich gum 15. Dts tober ober fpater Stellung im Berlag ober Sortiment einer größeren Stadt.

Angebote bitte birett an mich gu richten.

Oppeln, 4. Oftober 1904. Johannes Rofinsti, Buchhändler.

Tüchtiger Sortimenter, 30 Jahre alt, der mehrere Jahre ein grösseres Sortiment selbstständig leitete, sucht Umstände halber sofort oder später passende Stellung. Bevorzüglichen Zeugnissen versehen.

Gef. Angebote unter K. W. 3310 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Mann, im Befige bes Ginjahrig.s Freim. Beugniffes, fucht Lehrlingsftelle in größerem rhein. Sortiment fatholischer Richtung. Gef. Angebote unter Z. Z. 3307 an die Beichäftsftelle des Borfenvereins.

Für Berlin. In lebhafter Verlagshandlung mit Zeitschriftenverlag sucht verheir. Verlagsgehilfe eine seinen Kenntnissen und geschäftlichen Erfahrungen entsprechende dauernde Stellung.

Suchender ist sowohl in allen Verlagsarbeiten versiert, wie auch im Herstellungsund Reklamewesen praktisch erfahren und ein pünktlicher, präziser Arbeiter von vertrauenswürdigem, solidem Charakter.

Derselbe reflektiert auf einen angemessen salärierten Vertrauensposten als Geschäftsführer oder geeigneten Wirkungskreis bei besserer Zeitschrift für Herstellungsarbeiten, Inseraten-Propaganda.

Gef. Anerbieten erbeten unt. F. Z. 3309 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins

16 jähriger Mensch, mit Einj.-Freiw.-Zeugnis Ostern 1904, sucht sofort passende Stellung.

Gef. Angebote unter # 3299 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebenstellung.

Erfahrener, sprachkundiger Buchhändler, 30 J., sucht Stellung in Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Grossstadt behufs event. späterer Teilhaberschaft am Geschäft.

Gef. Angebote unter # 3270 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe sucht sofort Buchhaltungsod. Expeditionsposten. Gef. Angebote unter W. L. 12 hauptpostlag. Dresden erb.

Vermischte Anzeigen.

libris

I. U. Dr. Karl Mandl

Original-Radierung von Oswald Roux

wird von uns im Auftrage des Bestellers für 2 % bar abgegeben.

Da der Erlös einem Stiftungszwecke zugeführt wird, ist Tausch ausgeschlossen.

> Gilhofer & Ranschburg in Wien I., Bognergasse 2.

Bücher, Zeitschriften. Französische

Antiquariat, Recherchen etc. durch die

Librairie de l'Ancien Temps,

Paris, 49 Rue de la Victoire IX.

Abschlussbücher,

Abschlussformulare, Avise (Verleger- u. Sortim.-Firmen), Contenformulare,

Falzmappen,

Kopierbücher,

Verlagskontrakte empfiehlt Theod. Thomas in Leipzig.

J. Frohberger Nachf." * Erfurt *

Buch- und Steindruckerei

· Druck arbeiten aller Art

in geschmachvoller Ausführung. Anfragen finden sofort Erledigung.

Englische Bücher u. Zeitschriften. Schnell und billig! Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C. Teiegramm - Adresse: "Verbindung London"

Welche Reisefirma übernimmt bei günstigen Bedingungen

den Allein-Vertrieb

eines weltbekannten kaufmännischen Selbstunterrichtswerkes zum Preise von ca. 20 M ord. im Kgr. Sachsen? Gef. Angebote unter H. K. # 3285 an die Geschäftsstelle d. Börsen-

vereins erbeten.

Ren erichienenes, außerft ansprechend ausgestattetes, fatholisches Wert mit Approbation u. Empfehlungen mehrerer Bifchofe wird mit 60% rabattiert und fulanteste Bahlungsbedingungen eingeräumt. Bei befonderer Bermendung Absagprämien und Alleinvertrieb.

Anfr. u. # 3227 d. d. Befcaftsftelle des Borfenvereins erbeten.

Verlag Hermes

Berlin W. 35

(siehe Börsenblatt No. 233 S. 8543) übernimmt buchhändlerische Aufträge für Berlin.

Berlin SW. 61, Johanniterftrage 6.

Um 1. Oftober d. 3. ericheint die neue driftlichenationale Beitung:

______,Das Reich".

Für diese erbitten mir Unzeigen. Der Preis für die 6gespaltene Rolonelzeile ift treffender ist repräsentationsfähig und mit 30 & mit 25% Rabatt. Beilagen werden mit 7 M bas Taufend berechnet. Bücher gur Befprechung find willtommen.

Derlag der Beitung "Das Reich".

Gustav Krause, Ellrich,

Buchdruckerei mit elektrifchem Betrieb,

empfiehlt sich zur ichnellen und sauberen Herstellung von Werken, Ratalogen, Broschüren, Prospetten, sowie allen Buchhändler Formularen bei billigster Berechnung. — Kalfulation tostenfrei.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Makulatur - Einkauf.

Jeden Posten **Makulatur** zum Einstampfen oder zum Makulieren je nach Übereinkunft kauft zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

F. O. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24.

Verleger,

welche Übersetzer suchen aus dem Englischen ins Deutsche, bitte, sich an mich zu wenden. Übersetzer ist akademisch gebildet und beider Sprachen vollkommen Herr. Angebote unter R. I 33 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Alifchees über Italien, Ofterreichische Mittelmeerkufte und frangofische Bader

in schönster Ausführung. Landschaftliches, Stulpturen, Gemälde, Architektur 2c. in reichster Auswahl enthaltend, empsehle ich den herren Berlegern aus meinem Berlage. Preis je nach der Größe der Bestellung.

Bürich, März 1904. Cafar Schmidt. Abteilg.: Berlag.

Hanns Georg Fuchs in München, Kaulbachstr. 22a, erbittet Verzeichnisse von Verlags- und Partieartikeln für den Zettelkatalog seines Kunst-Antiquariats.

hervorragender

Annoncen-Acquisiteur

ber Gubbeutschland bereift, fucht bie

Bertretung

großer Werte. Gef. Mittlg. unt. Annoncen 2863 an Saajenstein & Bogler, A.=G. in Stuttgart.

1 Börfenblatt zum Mitlesen gesucht. Ottmachau. U. Rowatsch.

Englisches Sortiment Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C. Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Für ein zu illustrierendes Geschichtswerk suchen wir auf schnellstem Wege Abbildungen (ob Kupfer oder Stahlstich, Holzschnitt etc. ist gleichgültig) von folgenden Männern:

Papst Gregor XVI.
Papst Pius IX.
Kardinal Mezzofanti.
Dr. Alois Schlör.
Erzherzog Karl.
Graf Radetzky.

Angebote wolle man direkt per Post senden an die

Bonifacius - Druckerei in Paderborn.

Für Händler kostenfrei

Breitkopf & Härtels Barsortimentskatalog 1904/1905

Lager gebundener Musikalien und Musikbücher * * * eigenen und fremden Verlages * * *

Wir bitten zu verlangen, soweit noch nicht erhalten.

Römmler & Jonas, Dresden

- G. m. b. H. -

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

* * * * * * Anfertigung von Lichtdrucken aller Art: * * * * * * Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von Buchdruck-Klischees in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-Autotypie. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.



Katholische Verleger

inserieren im

Offertenblatte für den kath. Klerus Oesterreichs u. d. Schweiz.
Auflage 9400.

Das Blatt hat kaufkräftige Abonnenten und billige Insertionspreise.

Verlangen Sie die letzte Nummer gratis.

Feldkirch (Vorarlberg). F. Unterberger, Verlag.

Rürnberger Strafe 22, I. Gtage u. Entrefol, jum 1./4. 1905

passend für Bestellt. Näheres beim Besitzer A. Pohl, Leipzig, Tauchaerstr. 14.

SLUB Wir führen Wissen.

Wollen Sie Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft bekommen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem

Erfolge verhelfen, dann mussen Sie durch direkte Offerte die Sadalige Land der Sie aber nur durch Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch

Georg Gerson's Adressen-Verlag BERLIN C. Neue Promenade 2g.



Bliee 8 - keipzig -

Buch- und Kunstdruckerei · · · · · · Buchbinderei · · · · · ·

Werk., Akzidenz., Illustrations. und Buntdruck

Mit Kalkulationen und Probedrucken stehen wir koitenlos gern zu Dieniten.

Uberfehungen,

Desideratalisten

Glunn in Berlin, Rollendorfftr. 2.

Deutsch, Englisch, literarische und technische. unter J. R. 30, Halle a/S. postlagernd erbeten.

Am vorgestrigen Tage verschied infolge Herzschlages in Grossbothen bei Leipzig

Herr

Ernst Elert Arthur Heinrich Seemann.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Berater, der, seit Gründung der Gesellschaft dem Aufsichtsrat angehörend, seine grosse Sachkenntnis und seine reichen Erfahrungen in erfolgreichster Weise in den Dienst der Gesellschaft gestellt hat.

Ein Vorbild gewissenhaftester Pflichterfüllung, wird sein Andenken bei uns immer in hohen Ehren gehalten werden.

Gotha, den 7. Oktober 1904.

Der Aufsichtsrat und Vorstand

Friedrich Andreas Perthes

Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Befanntmachung bes Borftanbes bes Borfenvereins. G. 8641. - Ericbienene Reutgfeiten bes beutiden Buchanbeis. G. 8641. - Bergeichnis fünftig ericheinenber Bucher. S. 8646. - Der X. internationale Preffefongreg in Bien. Bon Ernft Röthlisberger (Bern). (Schlug.) S. 8647. - Rieine Mittellungen. S. 8652. - Angeiges blatt. S. 8653-8684.

Agentur b. Rauhen Saufes Cotta'iche Bh. Rchf. 8680.

Atab. Buchf. in Gött. 8675. Allt in Fif. a. M. 8664. 8665.

André in Prog 8677. 8680. Auffichterat u. Borft. b. &. A. Berthes M . G. 8684. Bachmann in Sannob. 8681. Bacmeifter's Familien-Berl. 8654.

Baer & Co. 8679. Bahr, Jur. Ant. in Brin. 8678.

Bergmann in Biesb. 8656. Bergitraeger's hofbb. in Darmit. 8680. Bibliogr. 3nft. in Le. 8667. Bibliothet d. B. B. 8672,

Btelefeld's Sofbh. in Rarisr.

8678. Bijchoff jun. 8678. Björd & B. 8675. Blomer in Leitm. 8681. Boifferee, 3. & B., 8654. Bohmert in Dr. 8668. Bolhe in M.=Gl. 8679. Bongard 8678. Bonifacius-Druderei 8683. Bons & Comp. 8663. Borggold in Le. 8679. Boh Wwe. 8678. Brauer in Bibr. 8676. Breitfopf & f. in Le. 8683.

Bremer in Stralf. 8675. Brodhaus in Paris 8680. Burgeredijf & Dr. 8679. Enobloch 8653. 8681. Coburg in Rendsb. 8680. Coën 8681. Conrad in London 8682. Coftenoble 8661. 8671.

Dabertow 8675. Deuerlich in Gott. 8676. Deutsch & Co. 8678. Dtiche. Berl : Unit. in Stu. 8665. Dierta & G. 8680.

Dietrich in Dr. 8654. Dochow 8681. Dulau & Co. 8678. Dunder & S. 8670. 8674. Dürr, A., 8663. Entelbuber 8680. Jagbenber 8675. Geltr in Le. 8670, 8672. Fernau 8677. Binfterlin, 2., 8676. 8679. fifcher, G., in Brin. 8675. Bleifcher, & Gr., in Le. 8653. Fod &. m. b. S. 8677. Foerster, Fr., in Le. 8679. Fontane & Co. 8661.

Frant in Wargb. 8679. Grid in Wien 8675. 8679. Frohberger Achf. 8682. Frommann'iche Dofbh. in Jena 8678. Fuchs in Mil. 8683. Webr. Janede 8671. Weiger in Stu. 8653 Georg&Co. Unt.i. Bafel 8677.

Frand in Oppeln 8679.

Gerion's Abr. Berl. 8684. Gerftenberg'iche Bh.inglosh. 8679 Giegler's Sort. in Le. 8678. Wilhofer&R 8676.8680.8682. Glynn 8684. Grevel & Co. 8683. Groffe in Weimar 8672. Gjellius'iche Bh. 8680.

Guther in Erf. 8675. Saafenftein & B. M.= G. in Lampel Sofbh. 8676. Gtu. 8683. hainauer 8676. hanfen in Bubw. 8680. Sanfen in Stop. 8679. harraffowip 8670. hartig in Ce. 8683. Deger in Wien 8678. heinrich in Dr. 8670.] Derber in St. 2. 8679.1 herold'iche Bh. in ba. 8679. Sterfemann 8676. DinftorffSort.inWism. 8680. Strich in Di 8676. pirgel 8668. 8670. Sofftetter 8679. Holland & J. 8665. homann in Dang. 8681. hübner's Berl. in Bau. 8662. puch in Bein 8681. bug in Wingb. 8677. Internat. News Comp. 8676. Jolowics 8679. Raemmerer & Co. 8672. Rantocowics 8677. Raufmann in Dr. 8680. Stittán's Roft. 8676. 8679. Rittler in Le. 8681. b. Rleinmahr & B. 3679. Roch in Wil. 8661. Roch in Wirzb. 8678 Roehler Unt. in Le. 8677. 8678. Rochler, R. F., in Le. 8681. Röhler in Dr. 8682. Ronegen in Wien 8678. Ronegen Gort, in Le. 8675.

Rowatid 8680. 8683.

Rraufe in Gar. 8683.

Strüger & Co. 8675.

Lampart & Comp. 8679. Langen in Mil. 8680. Langewiesche in Duff. 8658. 8609. Leberer 8662. Lehmann, B., in Brin. 8680. Lehmann's Berl.in Dit. 8660. Lehrbücher-Berl. 8657. Librairie de l'Ancien Temps 8680. 8682. Liepmannsjohn. Unt. 8677. Liter. Inft. Suttler 8679. Loeicher & Co. 8683. Porent in Se 8675 Loreng & Baepel 8675. Matthes in Le. 8678. d Mayer & Comp. 8679. Mercy Sohn 8657. Meinders 8679. Meifenbach Riffarth&Co. U1. Mende in Ert. 8680. Mebenburg 8678. Mener's, Gr., Bh.in Le. 8676. Diffionshbig. in Derm. 8678. Mittler & S. 8667. Mueller in Salle 8680. Muller in London 8679. Müller & Ruble 8679. Müller in Reich. 8676. Muller in Mit. 8664. Raud in Brin. 8677. Reuer Grff. Bert. 8657. Reupert jr. in Blau. 8679. Dijhoff im Sang 8679. Rugler in Leob. 8678. Otto in Brag U 2. Bapenhagen 8653. Baul, Trend, Trubner & Co. 8680. Bechel 8678. Rühl, W. S., in Brin. 8675. Betermann in balle 8676.

Betere in Brin. 8675. Bierfon's Berl. 8681. Plon-Mourrit & Cie. 8663. Bohl in Le. 8683. Quaritch 8676. Maabe & Bl. 8678. Rambohr'iche Bh. 8675. Ranichburg 8673. Reiff in Rarier, 8654. Mider in Gieg. 8669. Rieder in Biorgh, 8678. Rieje in Brel. 8679. Rohracher 8677. Römmler & 3. 8683. Rojenthal, L., in Mil. 8677. Rofinsti 8682. Mooner 8678. 8679 (2). Scherl G. m. b. D. 8680. Schlemminger 8678. Schwidt in Bur. 8683. Schmibtfe in Saarbr. 8679. Scholy in Brol. 8678. Schols in Brau. 8679. Schrobedorff'iche Bb. 8679. Schroeber in bibit. 8678. Schulpe in Dr. 8679. Schulze & Co. in Le. 8657. Shuth in Cobl. 8678. Seemann, E. M., U 3. Seemann, D., Rof. in Brin. 8662. Semminger 8678. Spamer in Le. 8678. Spemann in Stu. 8680. Speper & B. 8680. Springer in Brin, 8674 (2). 8680 Staabt 8679. Stabel'iche hofbb. 8675. Steiner in Bregb. 8675 (2). Bidel in R. 9. 8679. Stöpel 8680.

Stuber's Gort. in Bilrab. 8676. Sufferott 8673. Szelineti 8679. Tauchnis, B., 8673. Tauifig, J., 8678. "Tyrolia" 8680.] Thomas, Th., in Le. 8674. Trewendt & Gr. 8675. 8677. Twietmeper, M., in De. 8678. Unterberger 8683. Urfin's Nchf. 8675. 8679. Berl. b. Aerstl. Rundichau 8653. Berl. d. "Jugend" 8667. Berl. b. Btg. "D. Reich" Berl. Dermes 8682. Bertagsanft. J. Brudmann 21.-19. U 4. Biolet in Stu. 8662. Botach & Co. 8655. Bogel, F. C. W., 8666. Boidmar 8675. 8683. Bog in Sa. 8673. Wallifth 8679. Wallishaufer'iche Boibh. Belt - Abreffenvert. E. Reif 8684. Belter in Paris 8674. Wettin - Buchh. 8653. Wildens in Mainz 8680. Wildt, O., in Stu. 8653. Witt in Le. 8653. Wohler in Ulm 8675. Wolftein & T. 8681.

Streller 8681.

Unbei Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1904, III. Bierteljahr.

Berantwortlicher Redatteur: Mar Evers. - Berlag: Der Borfenverein ber Deutschen Buchanbler gu Leipzig. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Beipzig, Deutsches Buchanbierhaus, Sospitalftrage



Unser Vaterland Zapan

Ein Quellenbuch, geschrieben von Japanern

herausgegeben von Allfred Stead

authentisch, denn es hat nur japanische Original-Autoren zu Verfassern und zwar die besten Köpfe der Nation; es ist allenthalben bemerkenswert, denn es zeigt die rapide, beispiellose Entwickelung eines mit ungeheurer Energie begabten Volkes; es ist außerordentlich wohlseil, denn es entrollt auf 48 Bogen alle Seiten sapanischen Lebens und kostet broschiert nur

6 Mf., gebunden 7.50 Mf.

Der Staatsmann, der Offizier, der Gelehrte, der Geograph, der Historiker, der Pädagoge, der Hrzt, der Großkaufmann, der Industrielle, der Bankier

jeder findet in dem Werke äußerst anziehende Spezialaufsätze, die ihn besonders fesseln werden. Ja, jeder Gebildete wird mit lebhaftem Staunen aus dem Buche die fast dramatisch spannende Entfaltung Japans zur Großmacht erst recht kennen lernen.

Der erste Neudruck des Werkes ist beendet, wird aber nur kurze Zeit den Bedarf decken. Ein zweiter ist bereits angeordnet.

Leipzig, den 1. Oftober 1904.

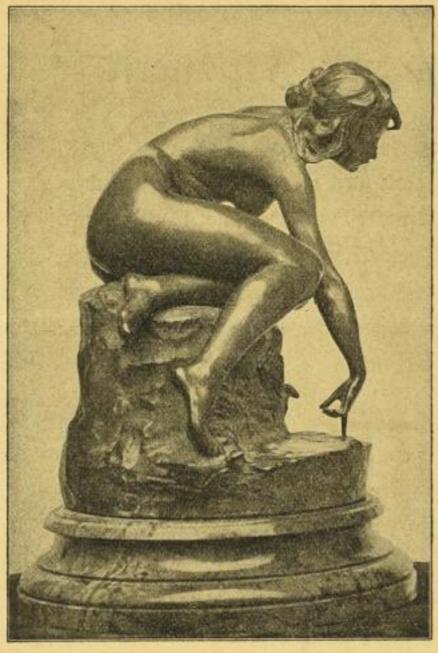
E. H. Seemann.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., München.

München, 3. Oktober 1904.

Ende Oktober erscheint:

Die Kunst des Jahres



Ernst Freese

Badende

Deutsche Kunstausstellungen

1904

172 Seiten Quart in elegantem Einband, enthaltend ca. **250** Abbildungen.

Mk. 5.- ord., Mk. 3.35 no. u. 7/6

50 Exemplare Mk. 140.—, 100 Exemplare Mk. 265.— no. à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Prospekte gratis

(100 Exemplare mit Firma-Aufdruck Mk. 1.50).

Die Publikation hat seit ihrem ersten Erscheinen (1902) so nachhaltigen Erfolg gehabt, dass wir überzeugt sind, sie werde auch in diesem Jahre wieder zu ihren alten eine grosse Anzahl neuer Freunde gewinnen. Wenden Sie dem Bande bitte Ihr grösstes Interesse zu und legen Sie ihn besonders allen Abnehmern der früheren Bände vor an der Hand Ihrer Kontinuationsliste.

250 sorgfältige Reproduktionen hervorragender Kunstwerke für 5 Mk.

Dem Grundsatze, dass in der Kunst das eigene Sehen alles bedeutet, entspricht im vollsten Maaße dies Bilderalbum, das die Kunsttätigkeit Deutschlands in einer langen Reihe trefflicher Reproduktionen an uns vorüberziehen lässt.

Allen, die die Ausstellungen dieses Jahres besucht haben, wird der Band die Erinnerung an das Gesehene frischhalten, dem andern wird er die eigene Betrachtung der Originale ersetzen.

Unsere günstigen Bezugsbedingungen

machen Ihre Bemühungen sehr lohnend. Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.